

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden
Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
und Hammer an der Uecker
- kostenlos / monatlich -



Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 11. Juni 2014

Nummer 06



52. Torgelower Festtage 11. bis 22. Juni 2014

- 11.06.2014 - Altberliner Melodien
- 14.06.2014 - Oldtimer-Ausfahrt
 - 150 Jahre DRK
 - Große Schlager-Party
- 18.06.2014 - Ausbildungs-Messe
- 20.06.2014 - Wirtschaftssymposium
- 21.06.2014 - 20. Torgelower City-Lauf
 - Wirtschaftsmesse I
- 22.06.2014 - Wirtschaftsmesse II

A large background photograph showing a panoramic view of Torgelow, featuring a prominent church with a tall, dark spire, residential buildings, and greenery under a blue sky with clouds.

FESTPROGRAMM
in dieser Ausgabe



FAAT
erdinandshof

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
Fax (039778) 2 04 97

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH




* Kundendienststation *

Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

Sparkasse Uecker Randow

Häuser kann man schneller verkaufen... – mit dem richtigen Partner

Mario Todtmann  **03973 43 44 40**

In Vertretung der  Immobilien oder 0170 333 9 749

Urlaub für Ihre Augen - Sonnenschutzgläser mit Ihrer Sehstärke

1 Paar Einstärkengläser 1 Paar Gleitsichtgläser

schon für **29,- €** schon für **149,- €**

Lieferbereich +/- 6,0 cyl +3,0 Lieferbereich +/- 6,0 cyl +2,0
Add 1,00 bis 3,00



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 52 a
17379 Ferdinandshof
☎ 039778 / 29480

Öffnungszeiten:
Di + Do 10.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Fr 10.00 - 12.00

Riemannstraße 21 b
17098 Friedland
☎ 039601 / 20234

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00
Sa 9.00 - 11.00

Zufriedene Mitglieder unser Ziel

**T
G
W**



bezahlbar
Jugend-WG's



wohlich
Familienfreundlich



sicher
Seniorengerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

**Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 28 05 50**

Bestattungshaus Lewerentz

Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel

Tag und Nacht erreichbar **Tel.: 039778/22915**

**Haus bewerten, Haus verkaufen ??
Kostenlose Beratung garantiert !!**



Thomas Michaelis
Selbstständiger
Immobilienmakler

Remax Haff Immobilien

Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978





Katrin Buß
Büromanagement

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!

www.remax-haff-immobilien.de

Sonderaktion bis 21.06.2014

Doppelbettcouch

- jede Seite einzeln ausziehbar
- Ottomatte rechts oder links möglich
- Federkern, Bettkasten
- zahlreiche Stoffe zur Auswahl
- passender Sessel auf Wunsch möglich

~~998,- €~~
jetzt 598,- €




Polster Center Giese 17335 Strasburg
Ausbau Lindenstraße 3

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr / Sa 9.00 – 12.00 Uhr

KUhtour und Bauernmarkt

Wir zeigen Ihnen, wie die Kühe leben und was wir mit Hilfe der Kühe produzieren:

- Besichtigung der UCKERKAAS-Käserei und Stallführung
- Ländlicher Imbiss und leckere Eiskreationen im Käsestübchen



Bauernkäserei Wolters
Bandelow 50/81
17337 Uckerland
info@uckerkaas.de · www.uckerkaas.de

Landpartie in Bandelow

**So., 15. Juni 14
10 – 17 Uhr**

WOHNEN IM SEEBAD UECKERMÜNDE

Sie möchten umziehen? – Wir sind für Sie da.

Unser Unternehmen unterstützt Sie gern bei der Suche nach Ihrer Traumwohnung in der Haffstadt.

- Wohnungen von 30 m² bis 100 m²
- Angebote in der Gartenstadt, West und Altstadt
- Mietwohnungen zu angemessenen Preisen
- seniorenfreundliche Wohnungen in der Gartenstadt und im Wohngebiet West
- gestaltetes Wohnumfeld und Grünanlagen

Gerichtsstraße 9 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 039771/5916-0

Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **16.07.2014**

Redaktionsschluss ist der: **27.06.2014**



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:
ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow
Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag
Am Markt 22 - 17335 Strasburg
Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583
E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
Stadt Torgelow: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den amtlichen Teil
des Landkreises: Die Landrätin
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:
Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:
Frau Böving, Tel.: 039753/22 757
E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730
Fax.: (03976) 255 806
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
Internet: http://www.torgelow.de

XV. Fahr- und Springturnier in Torgelow

Torgelower RV Pegasus e.V.

XV. Fahr- und Springturnier
mit Unterstützung der Stadtwerke Torgelow GmbH,
LVM Versicherungen Uwe Tott, Gerüstbau - SHD
Müggenburg GmbH, Spedition Dirk Sadowski,
ME-LE Beteiligungsgesellschaft,
ME-LE Energietechnik GmbH Service,
Gießerei Torgelow GmbH, der Sparkasse Uecker-Randow
und der Stadt Torgelow

TORGELOW
28. - 29.06.2014
Reitplatz an der Waldsiedlung

Samstag, 09:00 - 17:00 Uhr - Springprüfungen Kl. E bis S
Sonntag, 09:00 - 17:00 Uhr - Springprüfungen Kl. A bis S
Fahrprüfungen

Reitsport auf höchstem Niveau verspricht das XV. Torgelower Springreiterchampionat am 28. und 29. Juni 2014. Torgelow gehört als Turnierstandort inzwischen zu den attraktivsten im Land. Die erste Riege der Springreiter aus Mecklenburg-Vorpommern wird zunehmend aufmerksamer. So hat im letzten Jahr erstmals auch Nationenpreireiter Holger Wulschner an dem Turnier teilgenommen, der anschließend des Lobes voll war.

In diesem Jahr dürfen sich die Reiter über eine weitere Neuerung freuen. Der Abreitplatz ist in der Fläche mehr als verdoppelt worden. Möglich wurde das, weil der Parkplatz für die Pferdetransporter einen neuen attraktiven Standort entlang des Bahngleises bekommen hat und der bisherige Parkplatz nun zusätzlich zum Abreiten verwendet werden kann. Das entzert und entlastet die Abreitfläche, was bei Regen besonders gut ist.

Die gute Verbindung des Turnierleiters und Pferdezüchters Eckhard Kaeding, der auch Vorsitzender des Pferdezuchtvereins Uecker-Randow ist, zu Firmen in der Region macht's möglich, dass auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Prüfungen ausgeschrieben werden konnten. „Ich bin dankbar, dass uns unsere großen Sponsoren nach wie vor die Treue halten und dass sich so viele kleinere Unternehmen für unser Turnier engagieren, das unser kleiner Verein nun schon zum 15. Mal durchführt“, sagt Kaeding.

Auch Torgelows Bürgermeister Ralf Gottschalk steht seit Jahren hinter dem Turnier, weil es Reiter aus nah und fern anzieht und die Stadt so attraktiver macht. Die Stadtwerke Torgelow GmbH engagiert sich dabei wie im letzten Jahr als zuverlässiger Partner. Erstmals unterstützt auch die LVM-Versicherung, in Vertretung von Uwe Tott, die in einem mittelschweren Springen neben erhöhtem Preisgeld und Ehrenpreis die besten Reiter mit Sonderprämien belohnt, das Turnier in besonderer Weise.

Die Ausschreibung ist für die zwei Turniertage mit 15 Springprüfungen, darunter fünf in den gehobenen Klassen M und S, sowie mit zwei Fahrprüfungen und einem Führzügelwettbewerb für die jüngsten Reiter, gespickt. Insgesamt sind 8.500 Euro an Preisgeld und Sonderprämien zu gewinnen. Soviel, wie bei kaum einem anderen vergleichbaren Zwei-Tages-Turnier. Sportlicher Höhepunkt ist der Große Preis des S-Springens des Turniers in Torgelow, das in einer Siegerunde entschieden wird. Auch der Basissport kommt mit drei A-Springen zu seinem Recht, in denen vor allem junge Reiter aus der Region und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald an den Start gehen werden. Für junge Pferde sind vier Springpferdeprüfungen bis zur Klasse M ausgeschrieben. Am Sonntagnachmittag werden außerdem die Zweispännerfahrer bei zwei Hindernisfahren wieder für Stimmung sorgen. „Wir freuen uns, dass Ecki (Redaktion: Eckhard Kaeding) und seine Familie sowie die Sportfreunde des Reitvereins Pegasus e. V. Torgelow jährlich ein so großes Turnier organisieren, von dem neben vielen Reitern aus Norddeutschland auch die Pferdesportler unserer Region profitieren“, sagt Martin Kühl aus Wetzenow, der das Pfingstturnier in Pasewalk organisiert und dessen Sohn Martin ebenfalls mit mehreren Pferden in Torgelow reiten will. (FW)

Telefonverzeichnis des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2

Zentrale: Tel.: 03976 / 252-0
 Fax: 03976 / 202 202
 E-Mail: Info@torgelow.de
 Internet: www.torgelow.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 - 11:30 Uhr
 13:00 - 17:30 Uhr
 Do. 09:00 - 11:30 Uhr
 13:00 - 16:00 Uhr

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Rel.	Tel.-Nr.
------------------	------------	------	----------

Bürgermeister

Herr Gottschalk	1.28	1.OG	252 100
-----------------	------	------	---------

E-Mail: buergermeister@torgelow.de

Sekretariat

Frau Rademacher	1.27	1.OG	252 101
Fax:			252 104

SGL Kultur, Pressewesen

Herr Blume	0.10	EG	252 152
------------	------	----	---------

SB Kultur, Tourismus

Frau Schultz	0.11	EG	252 153
Herr Eiert	0.12	EG	252 156

Amtsvorsteher

Herr Hamm
 Sprechzeiten:
 14-täglich dienstags (in geraden Wochen)
 17:00 - 17:30 Uhr nach Vereinbarung

Amtsleiterin Kämmerei

Frau Pröchel	1.06	1.OG	252 120
--------------	------	------	---------

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
 E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

Sekretariat, SB Pressewesen

Frau Geisler	1.07	1.OG	252 151
--------------	------	------	---------

SB Buchhaltung

Herr Senz	2.25	2.OG	252 128
-----------	------	------	---------

SB Buchhaltung

Frau Haase, Anne	2.26	2.OG	252 180
------------------	------	------	---------

SB Haushalt

Frau Rehbein	2.02	2.OG	252 124
--------------	------	------	---------

SB Steuern

Frau Hofmann	2.23	2.OG	252 126
--------------	------	------	---------

SB Steuern

Frau Salchow	2.27	2.OG	252 129
--------------	------	------	---------

SGL Kasse, Vollstreckung

Frau Lorenz	2.24	2.OG	252 121
-------------	------	------	---------

SB Kasse, Bankwesen

Frau Albrecht	2.24	2.OG	252 122
---------------	------	------	---------

SB Kasse, Vollstreckung

Frau v. Skrbensky	0.16	EG	252 123
Herr Bastke	0.16	EG	252 225

Amtsleiterin Bauamt

Frau Pukallus	1.17	1.OG	252 160
---------------	------	------	---------

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
 E-Mail: bauamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Kroll	1.18	1.OG	252 161
------------	------	------	---------

SB Wirtschaftsförderung

Herr Wilde	1.19	1.OG	252 186
------------	------	------	---------

SB Beitrags- und Anschlussrecht

Frau Rühl	1.20	1.OG	252 169
-----------	------	------	---------

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Rel.	Tel.-Nr.
------------------	------------	------	----------

SB Bauverwaltung

Frau Gottschalk	1.24.1	1.OG	252 168
-----------------	--------	------	---------

SGL Baudurchführung

Frau Schackert	1.14	1.OG	252 164
----------------	------	------	---------

SB Bauwesen

Herr Dräger	1.13	1.OG	252 166
-------------	------	------	---------

SB Bauwesen

Frau Bank	1.13	1.OG	252 165
-----------	------	------	---------

SGL Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Schmidt	1.15	1.OG	252 162
--------------	------	------	---------

SB Gebäudebewirtschaftung

Frau Pubanz	1.15	1.OG	252 171
-------------	------	------	---------

SB Grundstücksbewirtschaftung

Frau Käding	1.16	1.OG	252 223
Frau Witthuhn	1.16	1.OG	252 163

Amtsleiter Hauptamt

Frau Kruse-Faust	1.30	1.OG	252 110
------------------	------	------	---------

E-Mail: hauptamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Schirrmeister	1.29	1.OG	252 111
--------------------	------	------	---------

SB Sitzungsdienst, Ausbildung

Frau Krtschil	1.25	1.OG	252 113
---------------	------	------	---------

SB Personal

Frau Anke	1.04	1.OG	252 118
-----------	------	------	---------

SB Systemadministrator

Herr Kinzelt	1.08	1.OG	252 115
--------------	------	------	---------

SB Bürokommunikation

Herr Holze	1.02	1.OG	252 112
------------	------	------	---------

SB Kommunikation, Zentrale

Frau Homberg	Foyer	EG	252 0
--------------	-------	----	-------

SB Zentr. Verwaltung, Schulen, Bezüge

Frau Haase, Andrea	2.05	2.OG	252 114
--------------------	------	------	---------

SB Zentrale Verwaltung, ruhender Verkehr

Frau Fischer	2.18	2.OG	252 119
--------------	------	------	---------

SB Archiv

Frau Rademann	2.04	2.OG	252 116
---------------	------	------	---------

SB Kindertagesstätten

Frau Kriebel	0.06	EG	252 155
--------------	------	----	---------

Amtsleiter Ordnungsamt

Herr Krause	2.13	2.OG	252 130
-------------	------	------	---------

E-Mail: ordnungsamt@torgelow.de

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Frau Banse	2.14	2.OG	252 131
------------	------	------	---------

SB Gewerbeangelegenheiten

Friedhofswesen

Frau Lange	2.15	2.OG	252 137
------------	------	------	---------

SB Obdachlose, Straßenverkehr

Frau Lindner	2.16	2.OG	252 144
--------------	------	------	---------

Außendienst

Herr Rohde	2.12	2.OG	252 138
------------	------	------	---------

SB Brandschutz, Straßenreinigung

Herr Winkler	2.12	2.OG	252 136
--------------	------	------	---------

SGL Personenstands- und Meldewesen

Herr Lühmann	0.04	EG	252 132
--------------	------	----	---------

SB Meldewesen

Frau Krause	0.03	EG	252 134
-------------	------	----	---------

Standesbeamte

Frau Wienbrandt	0.05	EG	252 133
-----------------	------	----	---------

SB Wohngeld / Wohnberechtigung

Herr Neumann	0.14	EG	252 158
Frau Faltinath	0.13	EG	252 157

Touristeninformation

Villa an der Uecker, Friedrichstr. 1

Tel.: 03976 / 255 730 Fax: 03976/ 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: www.torgelow.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr
 Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Außeneinrichtungen

BAUHOF

Torgelow

Leiter Herr Pillukat 03976/ 432 673

Ferdinandshof

Leiter Herr Halwas 0170 / 8006 882

FEUERWEHREN

Torgelow

Gerätehaus 03976 / 23 730

Ferdinandshof

Gerätehaus 039778 / 20 290

Wilhelmsburg

Gerätehaus 039778 / 28218

SCHÜLERBEGEGNUNGSTÄTTEN

Schülerfreizeitzentrum Torgelow

Leiterin Frau Zahn 03976 / 431 039

Natur- u. Jugendzentrum Ferdinandshof

Leiterin Frau Höft 039778 / 20506

BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek Torgelow

Leiterin Frau Koll 03976 / 202 675

Bibliothek Ferdinandshof

Leiterin Frau Ihlenfeld 039778 / 20 774

SCHULEN

Grundschule „Pestalozzi“

Sekretariat Frau Lemke 03976 / 202 559

Regionale Schule „Albert Einstein“

Sekretariat Frau Maaß 03976 / 201 316

Grundschule Ferdinandshof

Sekretariat Frau Wiechert 039778 / 20 693

Regionale Schule „Hanno Günther“

Sekretariat Frau Klehn 039778 / 20 233

SPORTSTÄTTEN

Städtisches Freibad „Heidebad“

Leiter Herr Walko 03976 / 202 660

Volkssporthalle

Büro 03976 /432 340

Gießerei-Arena

Büro 03976 / 202 706

MUSEEN

Heimstube Ferdinandshof

Büro 039778 / 22925

Öffentliche Bekanntmachungen

33. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 33. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow fand am 14.05.2014 im Ueckersaal der Stadt Torgelow mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Bürgerfragestunde statt.

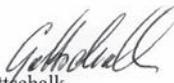
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Torgelow, den 14.05.2014

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung wegen besonderer Dringlichkeit
 - 1.3. Beschluss über die Änderung der Tagesordnung
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 16.04.2014
 - 1.6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Torgelow
2. Drucksache-Nr. 00-1192/3-2014
Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow
3. Drucksache-Nr. 00-0284-2014
Jahresabschluss zum 19.06.2008 des Zweckverbandes Kompetenzzentrum für Flugzeugentwicklung und Flugzeugbau Pasewalk-Franzfelde
4. Drucksache-Nr. 00-3285-2014
Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Torgelow
5. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil
6. Stadtvertreterfragestunde öffentlicher Teil


 Gottschalk
 Bürgermeister

Hinweis

Nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Torgelow geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

2. Drucksache-Nr. 00-0284-2014

Jahresabschluss zum 19.06.2008 des Zweckverbandes Kompetenzzentrum für Flugzeugentwicklung und Flugzeugbau Pasewalk-Franzfelde

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow stimmt in ihrer Sitzung am 14.05.2014 dem Jahresabschluss zum 19.06.2008 des Zweckverbandes Kompetenzzentrum für Flugzeugentwicklung und Flugzeugbau Pasewalk-Franzfelde mit folgenden Feststellungen zu und nimmt den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zum Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis.

1. Aktiva und Passiva in Höhe von 5.592.243,88 Euro
2. Entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 19.06.2008 schließt diese mit einem Bilanzergebnis von + 4.390,79 Euro. Dieser Überschuss wird auch unter Bezugnahme auf § 2 Abs. 2 des Vertrages über die Auseinandersetzung bei der Aufhebung des Zweckverbandes auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Verbandsvorsteher wird Entlastung erteilt.
4. Der Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 02.04.2014, den Jahresabschluss für das Teilgeschäftsjahr zum 19.06.2008 betreffend, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Daraus folgernd sind besondere Maßnahmen nicht zu ergreifen.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 00-1192/3-2014

Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 14.05.2014 die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow in der vorliegenden Fassung.

Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14.05.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

§ 4 Hauptausschuss

In § 4 Abs. 1 wird das Wort „sieben“ ersetzt durch das Wort „sechs“.

Der Jahresabschluss liegt in der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, im Sekretariat des Bürgermeisters, Zi.-Nr. 1.27 vier Wochen vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme aus.

3. Drucksache-Nr. 00-3285-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Torgelow

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 14.05.2014, die aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Stadtvertretung Nr. 5159-2003 neu 1 vom 09.04.2003 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

Öffentliche Bekanntmachungen

Den nachstehenden aufgeführten Funktionen wird somit entsprechend der Feuerwehrentschädigungs-VO Mecklenburg-Vorpommern monatlich ab 01.05.2014 folgende Aufwandsentschädigung gezahlt (Spalte rechts):

	Funktion	monatlicher Betrag bisher in €	monatlicher Betrag neu in €
1.	Wehrführer	150,00	170,00
2.	stellvertretender Wehrführer	75,00	85,00
3.	Ortswehrführer Torgelow	-	70,00
4.	stellv. Ortswehrführer Torgelow	-	40,00
5.	Zugführer Löschzug NORD	75,00	75,00
6.	Zugführer Löschzug MITTE	75,00	75,00
7.	Löschzug NORD Gruppenführer I	-	50,00
8.	Löschzug NORD Gruppenführer II	-	50,00
9.	Löschzug MITTE Gruppenführer I	-	50,00
10.	Löschzug MITTE Gruppenführer II	-	50,00
11.	Kassenwart	50,00	50,00
12.	Gerätewart	50,00	50,00
13.	Jugendfeuerwehrwart	50,00	50,00
14.	Gruppenführer Löschgruppe Heinrichsruh	76,69	50,00
15.	stellv. Gruppenführer Löschgr. Heinrichsruh	38,35	0,00
16.	Ortswehrführer Holländerei	120,00	120,00
17.	stellv. Ortswehrführer Holländerei	60,00	60,00
18.	Ortsfeuerwehr Holländerei Gruppenführer I	-	50,00
19.	Ortsfeuerwehr Holländerei Gruppenführer II	-	50,00
monatliche Aufwendung:		820,04	1.195,00

Lfd. Nr. 16 - 19: gültig nach Gemeindefusion, erstmals ab 01.06.2014

Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln Drucksache-Nr. 00-1252-2013, Beschluss der Stadtvertretung vom 23.10.2013

Die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln werden auf 30,- € je Schuljahr festgesetzt. Der Beitrag ist zu Beginn eines jeden Schuljahres in einer Summe zu erheben.

Die Beschlüsse Nr. 6393-97 und 6393/1-98 treten damit außer Kraft.

Auf Grundlage des § 54 Abs. 2 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern erhebt die Stadt Torgelow für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und von Schülern verbraucht werden oder bei ihnen verbleiben derzeit einen Kostenbeitrag von 30 € entsprechend § 1 Abs. 1 der Grenzbetragsverordnung. Bisher wurde der Kostenbeitrag in zwei Teilbeträgen pro Schulhalbjahr erhoben.

Um den Verwaltungsaufwand und die damit verbundenen Kosten zu minimieren, wird ab dem Schuljahr 2014/2015 der Kostenbeitrag in Höhe von 30 € in einer Summe zu Beginn des jeweiligen Schuljahres mittels Kostenbescheid durch die jeweilige Schulsekretärin kassiert.

Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Festsetzung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen nach § 31 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 16.12.2010 (GeoVermG M-V)

Die Ermittlung, Feststellung und Abmarkung von Grenzpunkten der Flurstücksgrenzen der Flurstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück
Torgelow	10	66/1

ist durchgeführt und angehört worden.

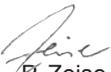
Eine Zustellung über die Bekanntgabe der Grenzfeststellung und die Abmarkung an die Eigentümer der Flurstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück
Torgelow	10	67/3

ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort dieser Person nicht bekannt ist und nicht ausgeschlossen werden kann, dass alle Erben beteiligt wurden.

Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. Petra Zeise, Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk wochentags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr einen Monat nach öffentlicher Zustellung eingesehen werden.

Pasewalk, den 07.04.2014


P. Zeise
ÖbVI



Danksagung an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 möchte ich mich auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den technischen Kräften ganz herzlich bedanken. Die freiwillige Übernahme dieses Ehrenamtes hat wesentlich zum erfolgreichen Abschluss dieses Wahlereignisses beigetragen. Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und die hohe Einsatzbereitschaft. Auch bei diesen Wahlen hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung solcher Wahlen nicht denkbar. Dies ist um so lobenswerter, da dies für viele keineswegs mehr selbstverständlich ist.

Wir hoffen auch bei zukünftigen Wahlen auf Ihre engagierte Mitarbeit zurückgreifen zu können. Hinweise nehmen wir gern entgegen, um künftig eine noch bessere Erledigung unserer Aufgaben gewährleisten zu können.

Krause, Ordnungsamtsleiter

Wahlergebnisse 2014

Der Wahlausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof hat auf seiner Sitzung am 27. Mai 2014 folgende Wahlergebnisse für die Stadtvertretung Torgelow sowie für die Gemeindevertretungen der Gemeinden Ferdinandshof, Altwigshagen, Hammer an der Uecker, Wilhelmsburg, Heinrichswalde und Rothemühl endgültig festgestellt. Bürgermeister wurden in Ferdinandshof, Hammer an der Uecker, Wilhelmsburg und Rothemühl gewählt.

TORGELOW

Ergebnisse für die Stadtvertretung Torgelow

Name	Stimme	%
CDU C1		
Krins, Matthias	519	5,32
Pingel, Bernhard	135	1,38
Nietzschmann, Uwe	72	0,74
Schäfer, Wolfgang	208	2,13
Runge, Herbert	282	2,89
Dörner, Mario	430	4,41
Junge, Jürgen	115	1,18
Beckert, Gerald	307	3,15
Riechert, René	85	0,87
DIE LINKE C2		
Peeger, Marlies	1139	11,67
Trölsch, Jürgen	248	2,54
Stage, Kathleen	171	1,75
Pietz, Daniel	49	0,50
Schnell, Brigitte	58	0,59
Konstantin, Gerhard	252	2,58
Falk, Ursula	69	0,71
Loose, Herbert	112	1,15
Manhardt, Manja	54	0,55
Blaha, Michael	91	0,93
Petzel, Erwin	112	1,15
Seider, Edmund	72	0,74
Balzer, Norbert	45	0,46
Brett, Dieter	29	0,30
Bopp, Jonny	26	0,27
Tank, Manfred	138	1,41
SPD C3		
Dahlemann, Patrick	1463	14,99
Kerkhoff, Jörg-Dieter	82	0,84
Rinkens, Harald	55	0,56
Albrecht, Karin	28	0,29
Lenz, Thomas	48	0,49
Berg, Christian	22	0,23

Brandt, Marina	35	0,36
Bremer, Uwe	76	0,78
Bünning, Andy	65	0,67
Bünning, Ingo	49	0,50
Fels, Peter	92	0,94
Foth, Grit	33	0,34
Foth, Henry	12	0,12
Klawohn, Ricarda	29	0,30
Lorenz, Sylvia	38	0,39
Müller, Petra	78	0,80
Runge, Heike	109	1,12
Schmiel, Elvira	7	0,07
Schnell, Matthias	44	0,45
Twardokus, Uwe	72	0,74
Varamann, Antje	85	0,87
AfT C4		
Schünemann, Dan	610	6,25
Murawski, Rocco	242	2,48
BB C5		
Altermann, Hartmut	179	1,83
Dust, Andreas	177	1,81
Heiden, Michael	65	0,67
Hiersche, Christian	82	0,84
Müggenburg, Günter	185	1,90
Müller, Ruwena	68	0,70
Pukallus, Mario	34	0,35
Schrötter, Axel	130	1,33
Soyeaux, Uwe	285	2,92
Wittenberg, Johannes	138	1,41
Zahl, Tanja	119	1,22
Einzelbewerber C6		
Schindler, Martin	107	1,10
	9761	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen Stadtvertretung Torgelow

	WB1	WB2	WB3	WB4	WB5	WB6	WB7	WB8	WB9	gesamt	%
Wahlberechtigte	1692	1822	1327	1127	676	792	326	220		7982	42,47
Wähler insgesamt	527	568	396	460	258	283	158	95	645	3390	
Gültige Stimmen	1514	1614	1138	1316	760	816	454	282	1867	9761	
Ungültige Stimmen	45	39	33	18	12	24	9	3	51	234	

Wahlergebnisse 2014

TORGELOW

Stimmabgaben für die Stadtvertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze	
CDU	C1	2153	22,06	5
DIE LINKE	C2	2665	27,30	6
SPD	C3	2522	25,84	5
AfD	C4	852	8,73	2
BB	C5	1462	14,98	3
Einzelbewerber	C6	107	1,10	0
		9761	100,00	21

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschläge	Stimmen	%	
CDU	C1	1.739	17,86
SPD	C2	2.377	24,41
DIE LINKE	C3	2.120	21,77
Die Grünen	C4	85	0,87
NPD	C5	787	8,08
FDP	C6	52	0,53
PIRATEN	C7	86	0,88
AfD	C8	454	4,66
AL	C9	25	0,26
BBG	C10	8	0,08
BG	C11	9	0,09
KfV	C12	1.820	18,69
WG BV-LR	C13	78	0,80
EB Banner, Matthias	C14	7	0,07
EB Schindler, Martin	C15	92	0,94
		9.739	100,00

HEINRICHSWALDE

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
CDU		C1
Pietsch, Elke	43	7,75
BB		C2
Kamke, Carolin	126	22,70
Wipf, Henry	61	10,99
Buchholz, Reiner	80	14,41
Pietsch, Franz	44	7,93
Wollmuth, Rüdiger	45	8,11
Einzelbewerber		C3
Kamke, Frank	156	28,11
	555	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Ergebnisse für die Gemeindevertretung Nachrücker

CDU
Pingel, Bernhard
Junge, Jürgen
Riechert, René
Nietzschmann, Uwe
DIE LINKE
Petzel, Erwin
Blaha, Michael
Seider, Edmund
Falk, Ursula
Schnell, Brigitte
Manhardt, Manja
Pietz, Daniel
Balzer, Norbert
Brett, Dieter
Bopp, Jonny
SPD
Müller, Petra
Bremer, Uwe
Twardokus, Uwe
Bünning, Andy
Rinkens, Harald
Bünning, Ingo
Lenz, Thomas
Schnell, Matthias
Lorenz, Sylvia
Brandt, Marina
Foth, Grit
Klawohn, Ricarda
Albrecht, Karin
Berg, Christian
Foth, Henry
Schmiel, Elvira
BB
Dust, Andreas
Wittenberg, Johannes
Schrötter, Axel
Zahl, Tanja
Hiersche, Christian
Müller, Ruwena
Heiden, Michael
Pukallus, Mario

Wahlergebnisse 2014

HEINRICHSWALDE

Ergebnisse für die Gemeindevertretung Nachrücker

BB
Pietsch, Franz

Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen Gemeindevertretung

	WB1	%
Wahlberechtigte	368	52,99
Wähler insgesamt	195	
Gültige Stimmen	555	
Ungültige Stimmen	27	

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze
CDU	C1 43	7,75	1
BB	C2 356	64,14	2
Einzelbewerber	C3 156	28,11	0
	555	100,00	3

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag		Stimmen	%
CDU	C1	173	31,80
SPD	C2	124	22,79
DIE LINKE	C3	70	12,87
Die Grünen	C4	4	0,74
NPD	C5	32	5,88
FDP	C6	8	1,47
PIRATEN	C7	6	1,10
AfD	C8	15	2,76
AL	C9	0	0,00
BBG	C10	0	0,00
BG	C11	0	0,00
KfV	C12	87	15,99
WG BV-LR	C13	25	4,60
EB Banner, Matthias	C14	0	0,00
EB Schindler, Martin	C15	0	0,00
		544	100,00

FERDINANDSHOF

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
CDU		
Hamm, Gerd	569	17,72
Poch, Ulrich	138	4,30
Pinger, Jörn	134	4,17
Poch, Frank	120	3,74
Krause, Jörg	127	3,96
Mengel, Andreas	93	2,90
Hanisch, Wolfgang	52	1,62
Manteuffel, Sven	285	8,88
Grabow, Regina	28	0,87
Dorn, Dieter	28	0,87
Poch, Maud	11	0,34
Brüsch, Dietmar	129	4,02
Reichert, Kristina	42	1,31
Hantel, Erich	88	2,74
Andreß, Heide-Lore	25	0,78
Wrase, Dirk	85	2,65
DIE LINKE		
C2		
Kopperschmidt, Werner, Erich, Karl, Fritz	322	10,03
Ladwig, Pamela	66	2,06
Lettow, Horst, Peter, Manfred	232	7,23
SPD		
C3		
Sigusch, Thomas	147	4,58
NPD		
C4		
Alsdorf, Christian	240	7,47
Einzelbewerber		
C5		
Rohr, Jörg	163	5,08
Einzelbewerber		
C6		
Siewert, Stefan	87	2,71
	3211	100,00

Nachrücker

CDU
Mengel, Andreas
Hantel, Erich
Wrase, Dirk
Hanisch, Wolfgang
Reichert, Kristina
Grabow, Regina
Dorn, Dieter
Andreß, Heide-Lore
Poch, Maud
DIE LINKE
Ladwig, Pamela

Wahl des Bürgermeisters

Hamm, Gerd	
Christlich Demokratische Union - CDU	
Gültige Stimmen	1.105
Ja Stimmen	858
Nein Stimmen	247

Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen Gemeindevertretung

	WB1	WB2	WB3	gesamt	%
Wahlberechtigte	1103	872	355	2330	48,45
Wähler insgesamt	529	419	181	1129	
Gültige Stimmen	1529	1180	502	3211	
Ungültige Stimmen	24	77	41	142	

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze
CDU	C1 1.954,00	60,85	7
DIE LINKE	C2 620,00	19,31	2
SPD	C3 147,00	4,58	1
NPD	C4 240,00	7,47	1
Einzelbewerber	C5 163,00	5,08	1
Einzelbewerber	C6 87,00	2,71	0
	3.211,00	100,00	12

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU	C1 1.217	38,07
SPD	C2 536	16,77
DIE LINKE	C3 485	15,17
Die Grünen	C4 22	0,69
NPD	C5 295	9,23
FDP	C6 17	0,53
PIRATEN	C7 18	0,56
AfD	C8 59	1,85
AL	C9 6	0,19
BBG	C10 1	0,03
BG	C11 1	0,03
KfV	C12 369	11,54
WG BV-LR	C13 145	4,54
EB Banner, Matthias	C14 4	0,13
EB Schindler, Martin	C15 22	0,69
	3.197	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Wahlergebnisse 2014

ALTWIGSHAGEN

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
WG Altwigshagen C1		
Foy, Gerlinde	129	19,11
Feldt, Bodo	44	6,52
Feldt, Heike	19	2,81
Gune, Udo	34	5,04
Hagenow, Claus-Dieter	25	3,70
Miodeck, Detlef	42	6,22
Schmuhl, Elvira	133	19,70
WG Wietstock C2		
Reek, Christian	113	16,74
Peter, Holger	74	10,96
Einzelbewerber C3		
Riechert, Ulrich	62	9,19
	675	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Ergebnisse für die Gemeindevertretung Nachrücker

WG Altwigshagen
Gune, Udo
Hagenow, Claus-Dieter
Feldt, Heike

Wahl des Bürgermeisters

Foy, Gerlinde	
Wählergemeinschaft Altwigshagen - WG Altwigshagen	
Gültige Stimmen	237
Ja Stimmen	176
Nein Stimmen	61

Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen Gemeindevertretung

	WB1	WB2	gesamt	%
Wahlberechtigte	284	110	394	62,18
Wähler insgesamt	177	68	245	
Gültige Stimmen	475	200	675	
Ungültige Stimmen	48	4	52	

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze
WG Altwigshagen C1	426	63,11	4
WG Wietstock C2	187	27,70	2
Einzelbewerber C3	62	9,19	0
	675	100,00	6

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU C1	177	26,26
SPD C2	147	21,81
DIE LINKE C3	122	18,10
Die Grünen C4	17	2,52
NPD C5	76	11,28
FDP C6	3	0,45
PIRATEN C7	7	1,04
AfD C8	17	2,52
AL C9	11	1,63
BBG C10	0	0,00
BG C11	1	0,15
KfV C12	40	5,93
WG BV-LR C13	53	7,86
EB Banner, Matthias C14	0	0,00
EB Schindler, Martin C15	3	0,45
	674	100,00

ROTHEMÜHL

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
BB C1		
Voltz, Solveig	139	26,38
Baumbach, Jörg	99	18,79
Borchardt, Denis	46	8,73
Volz, Birgit	65	12,33
Diers, Peter	30	5,69

Dyszbalis, Andrea	65	12,33
Henke, Timo	83	15,75
	527	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Ergebnisse für die Gemeindevertretung Nachrücker

BB
Diers, Peter

Wahlergebnisse 2014

ROTHEMÜHL

**Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen
Gemeindevertretung**

	WB1	%
Wahlberechtigte	280	64,29
Wähler insgesamt	180	
Gültige Stimmen	527	
Ungültige Stimmen	12	

Wahl des Bürgermeisters

Voltz, Solveig	
Bürgerbündnis Uecker - Randow - BB	
Gültige Stimmen	179
Ja Stimmen	169
Nein Stimmen	10

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze	
BB	C1	527	100,00	6

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU	C1	178
SPD	C2	111
DIE LINKE	C3	84
Die Grünen	C4	6
NPD	C5	44
FDP	C6	5
PIRATEN	C7	14
AfD	C8	18
AL	C9	3
BBG	C10	0
BG	C11	0
KfV	C12	48
WG BV-LR	C13	8
EB Banner, Matthias	C14	0
EB Schindler, Martin	C15	0
		519
		100,00

HAMMER a.d. Uecker

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
CDU		C1
Mädl, Petra	158	23,65
Manthey, Bianca	22	3,29
Bokowsky, Elke	25	3,74
Klementz, Volker	10	1,50
Naggert, Daniel	126	18,86
Blümke, Doreen	43	6,44
Lenz, Silke	21	3,14
Giese, Veronika	36	5,39
Einzelbewerber		C2
Clementz, Wilfried	89	13,32
Einzelbewerber		C3
Klementz, Heike	138	20,66
	668	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

**Ergebnisse für die Gemeindevertretung
Nachrücker**

CDU
Bokowsky, Elke
Manthey, Bianca
Lenz, Silke
Klementz, Volker

Wahl des Bürgermeisters

Mädl, Petra	
Christlich Demokratische Union - CDU	
Gültige Stimmen	225
Ja Stimmen	161
Nein Stimmen	64

**Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen
Gemeindevertretung**

	WB1	%
Wahlberechtigte	407	57,25
Wähler insgesamt	233	
Gültige Stimmen	668	
Ungültige Stimmen	9	

Wahlergebnisse 2014

HAMMER a. d. Uecker

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze
CDU	441	66,02	4
Einzelbewerber	89	13,32	1
Einzelbewerber	138	20,66	0
	668	100,00	5

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU	166	25,90
SPD	126	19,66
DIE LINKE	81	12,64
Die Grünen	15	2,34
NPD	105	16,38
FDP	0	0,00
PIRATEN	6	0,94
AfD	46	7,18
AL	5	0,78
BBG	0	0,00
BG	0	0,00
KfV	82	12,79
WG BV-LR	8	1,25
EB Banner, Matthias	1	0,16
EB Schindler, Martin	0	0,00
	641,00	100,00

WILHELMSBURG

Ergebnisse für die Gemeindevertretung

Name	Stimme	%
FDP		C1
Weinert, Philipp	18	1,77
BB		C2
Wrase, Ulf	380	37,44
Badzio, Hannjo	127	12,51
Dornbrack, Rita	88	8,67
Draheim, Manuela	66	6,50
Bauer, Frank	69	6,80
BV-LR		C3
Ebert, Susanne	141	13,89
Einzelbewerber		C4
Fischer, Ulrich	126	12,41
	1015	100,00

grau unterlegte Personen sind in GV gewählt

Wahl des Bürgermeisters

Wrase, Ulf	
Bürgerbündnis Uecker - Randow - BB	
Gültige Stimmen	366
Ja Stimmen	303
Nein Stimmen	63

Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen Gemeindevertretung

	WB1	WB2	gesamt	%
Wahlberechtigte	335	349	684	54,09
Wähler insgesamt	182	188	370	
Gültige Stimmen	497	523	1020	
Ungültige Stimmen	33	33	66	

Stimmabgaben für die Gemeindevertretung

Wahlvorschlag	Stimmen	%	Sitze
FDP	18	1,76	0
BB	730	71,57	6
BV-LR	141	13,82	1
Einzelbewerber	131	12,84	1
	1020	100,00	8

Stimmabgaben für den Landkreis

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU	168	16,87
SPD	112	11,24
DIE LINKE	158	15,86
Die Grünen	8	0,80
NPD	176	17,67
FDP	10	1,00
PIRATEN	16	1,61
AfD	52	5,22
AL	2	0,20
BBG	0	0,00
BG	14	1,41
KfV	154	15,46
WG BV-LR	116	11,65
EB Banner, Matthias	0	0,00
EB Schindler, Martin	10	1,00
	996	100,00

*Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Juni unseren
Herzlichen Glückwunsch*

Zum 99. Geburtstag
Frau Herta Tramp

Zum 98. Geburtstag
Frau Margarete Borchardt

Zum 95. Geburtstag
Frau Edith Teßmann

Zum 93. Geburtstag
Frau Edith Hellwig

Zum 91. Geburtstag
Frau Erna Berlin
Frau Ursula Prütz

Zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Henke

Zum 88. Geburtstag
Frau Christa Kohn
Frau Dora Schmidt

Zum 87. Geburtstag
Herr Walter Bluhm

Zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Jaeckel
Frau Anni Drogies

Zum 85. Geburtstag
Herr Dietrich Müggenburg
Herr Heinz Risch

Zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Bliesener
Herr Alfred Grössl
Herr Manfred König
Herr Georg Wilde

Zum 83. Geburtstag
Frau Lisa Clementz
Frau Gerlinde Koch
Herr Karl Luschtinetz
Herr Harry Schubbe
Frau Gertrud Teßmann
Frau Brigitte Zienow

Zum 82. Geburtstag
Herr Kurt Splinter

Zum 81. Geburtstag
Frau Maria Ackermann
Frau Helga Engel
Frau Sofia Hein
Herr Gerhard Moede

Zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Buchheiser
Frau Brunhilde Krahn

Frau Dora Reifenthal
Herr Arno Rühl

Zum 79. Geburtstag
Herr Rudi Böhm
Herr Fritz Brüggemann
Herr Hans-Joachim Just
Herr Gerhard Meyer
Frau Hildegard Moche
Herr Werner Pofahl
Herr Horst Rosenow
Frau Gerda Weichert

Zum 78. Geburtstag
Frau Brigitta Gernlein
Frau Waltraud Gode
Frau Gerda Günther
Herr Karl-Heinz Jacobs
Frau Ingrid Kalski
Frau Elisabeth Küntzel
Frau Helga Pribnow
Frau Ruth Rose

Zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Borchardt
Frau Ruth Holtz
Frau Traute Karnetzke
Herr Adolf Möller
Frau Irene Müller
Herr Harry Schulz
Herr Richard Schöffl
Frau Dorothea Thomas

Zum 76. Geburtstag
Frau Lisa Althaber
Herr Hans-Joachim
Erfkämper
Herr Gerhard Genz
Frau Betty Katzinski
Frau Herta Kraatz
Frau Mina Litke
Herr Franz Manteufel
Herr Arno Rengert
Herr Gerhard Schultz
Herr Karl-Heinz Wilms
Frau Ursula Wolff

Zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraut Brüggemann
Frau Hannelore Klapper
Frau Resi Kuß
Herr Siegfried Retzlaff
Frau Anneliese Stapel

Zum 74. Geburtstag
Frau Iris Buchholz
Frau Heidelore Habermann
Herr Heinz Hahn

Herr Hans Kozitzki
Herr Heinz Lorenz
Frau Christel Maak
Frau Irmhild Meckert

Zum 73. Geburtstag
Herr Eckart Behn
Frau Rosemarie Freund
Frau Monika Großkopf
Frau Erika Kuhagen
Frau Edeltraud Ortman
Herr Klaus Roeding
Frau Ruth Salow
Herr Hilmar Schubert



Zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Benz
Frau Hannelore Gareis
Herr Udo Jäger
Herr Wolfgang Kirschbaum
Frau Margarete Mannkopf
Frau Brigitte Otte

Zum 71. Geburtstag
Herr Peter Hillmer
Frau Gisela Jennrich
Frau Elke Kaczmierzack
Herr Knut Kerkhoff
Herr Wolfgang Müller
Frau Rosemarie Regel
Frau Ursula Tiede

Zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Fromm
Herr Lothar Großer
Frau Heidemarie Harr
Frau Brunhild Jäger
Frau Irena Kolpacki
Herr Dieter Kuhrüber
Frau Erika Mischel
Herr Georg Opitz

**Torgelow
OT Heinrichsrh**

Zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Voigt

**Torgelow
OT Müggenburg**

Zum 77. Geburtstag
Frau Anita Wackrow

80. Geburtstag



Frau Brigitte Scharn

80. Geburtstag in der Stadt Torgelow im Mai und Juni



Herr Fritz Siegel



Frau Margarete Schultz



Herr Friedhelm Böttcher

80. Geburtstage

Diamantene Hochzeit



Herr Ferdinand Mineiß



Herr Heinz Hampe



Rita und Siegfried Reinhardt

Aus dem Bauamt

Zebrastreifen zieren Verkehrskreisel an der „Post“ Mehr Sicherheit für Fußgänger und Rollstuhlfahrer

Seit Mai diesen Jahres haben es Fußgänger und Rollstuhlfahrer beim Passieren der Straße rings um den Verkehrskreisel in der Bahnhofstraße nicht nur leichter, sondern auch sicherer.

Aus einer Anregung des Behindertenverbandes heraus reagierten Bau- und Ordnungsamt der Stadt mit der Installation von ordentlichen Fußgängerüberwegen durch entsprechende Ausschielderungen und Fahrbahnkennzeichnungen (Zebrastreifen). Gerade im Bereich des NETTO-Marktes war es bislang für Passanten mitunter recht schwierig, die Straße zu überqueren, weil die Fahrzeuge, die den Kreisel befahren oder verlassen, ihnen oft wenig Beachtung schenken. Und speziell für behinderte oder ältere Passanten war dies daher auch nicht ganz ungefährlich. Jetzt haben die Kraftfahrzeuge nach § 26 der Straßenverkehrsordnung „Fußgängern sowie Fahrern von Krankenfahrrädern oder Rollstühlen, welche den Überweg erkennbar benutzen wollen, das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.“ Diese Maßnahme wird sich auf Dauer natürlich auch verkehrsberuhigend auswirken, zumal dadurch auch unverbesserlichen Rasern Einhalt geboten wird.



Das sollte man wissen



Die Schiedsstelle des Amtes Torgelow-Ferdinandshof informiert, zu der nun auch Torgelow OT Holländerei gehört

Eigentlich wäre die Bezeichnung „Schlichtungs- bzw. Vergleichsstelle“ oder der moderne Begriff „Mediation“ zutreffender. Schiedsstellen werden daher oft irrtümlich einem Gericht gleichgestellt. Aber auch ein Vergleich mit den ehemaligen Schiedskommissionen führt zu Irrtümern.

Der Unterschied:

Zwei Parteien lösen mit der Schiedsperson als Gesprächsführer einen Konflikt, mit dessen Ergebnis sie auch in Zukunft leben können. Der gesamte Ablauf von Antragstellung bis Verhandlungsabschluss ist kurzfristig (etwa 3-4 Wochen), nicht öffentlich und bleibt sogar ohne Aushang. Eben ohne jede Öffentlichkeit und damit ohne folgenden Klatsch und Tratsch. Und „öffentliche“ Spätfolgen sind oft schlimmer als der eigentliche Streitgegenstand es war.

Nach der Antragstellung des Antragstellers (nicht Kläger/Ankläger) erfolgt die Zustellung der Ladung zu einem Schlichtungs- bzw. Sühnetermin durch Postzustellung mit Urkunde an den Antragsgegner (nicht Beklagter/Angeschuldigter) und ist auch wirksam, wenn der Empfänger die Annahme einer derartigen Ladung verweigert. Er muss sich sogar entsprechende Nachteile (Ordnungsgeld) zurechnen lassen. Die Ladung enthält den Hinweis, dass die geladene Person verpflichtet ist zu dem Termin persönlich zu erscheinen und zwingende Hinderungsgründe unverzüglich belegbar und glaubhaft anzuzeigen sind.

Zum Konfliktumfang, der vor der Schiedsstelle verhandelt wird, gehören umfangreiche zivilrechtliche und einige „einfache“ strafrechtliche Vergehen. Bei einigen Konflikten ist der Gang zur Schiedsstelle Pflicht, bevor Klage bei Gericht möglich ist. Die Verhandlung umfasst meist nur eine Sitzung und wird mit einem Ergebnisprotokoll (Vergleich) abgeschlossen. Die gesamte Verhandlung wird somit nicht protokolliert, was auch einen gelästeren Verhandlungsablauf zur Folge hat. Die Parteien können mit einem Beistand erscheinen, sozusagen als Unterstützung z.B. bei eigener Unsicherheit. Rechtsanwälte sind die Ausnahme, was sicher auch eine Kostenfrage ist.

Zusammenfassung: Vor der Schiedsperson findet ein Interessenausgleich der Parteien statt, ein Richter hat die Aufgabe nach Gesetzeslage zu entscheiden (richten). Es wird kein Urteil gesprochen. Das Ergebnis ist ein Vergleich, für beide Parteien bindend und einklagbar: ein (juristischer vollstreckbarer) Titel.

Die Sprechstunden der Schiedsstelle werden im Rathaus Zim. 1.05 jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr bzw. nach Terminvereinbarung über Tel. 252 131 durchgeführt.

Radtke
Schiedsmann

Einwohnermeldeamt geschlossen

Ich möchte darauf hinweisen, dass das Einwohnermeldeamt Torgelow in der Zeit vom **13.06. – 18.06.2014** für den öffentlichen Besucherverkehr aus technischen Gründen geschlossen bleibt. Die Schließung ist erforderlich, weil im oben genannten Zeitraum die Einwohnerdaten vom OT Heinrichsruh, OT Müggenburg und OT Holländerei in den Datenbestand der Stadt Torgelow konvertiert werden.

Ich bitte die Einwohner des Amtes Torgelow-Ferdinandshof, notwendige Vorsprachen entweder vor oder nach diesem Zeitraum zu realisieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Einwohnermeldeamt

Beantragung von Personaldokumenten

Auch in diesem Jahr verlieren wieder viele Personalausweise ihre Gültigkeit. Wir bitten Sie, die Dokumente zu überprüfen und ggf. spätestens 3 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit einen neuen Personalausweis und/oder Reisepass beim Einwohnermeldeamt zu beantragen.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Personalausweisgesetzes sind Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen, sofern sie der Ausweispflicht nicht durch Besitz eines gültigen Reisepasses genügen. Zwecks Neubeantragung eines Personalausweises / Reisepasses bitten wir Sie, sich beim Einwohnermeldeamt Torgelow zu den Sprechzeiten zu melden. Hierzu bringen Sie bitte ein aktuelles biometrie-taugliches Passbild (3,5 x 4,5 cm), den alten Personalausweis / Reisepass und Ihre Personenstandsurskunde (z.B. Geburtsurkunde, Familienstammbuch) mit.

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis/Reisepass-Antrag ca. 3 Wochen beträgt.

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes Torgelow:

Dienstag: 09:00 - 11:30 und 13:00 - 17:30 Uhr und
Donnerstag: 09:00 - 11:30 und 13:00 - 16:00 Uhr

Bei der Beantragung der o.g. Dokumente sind die Gebühren bereits bei Antragstellung zu entrichten. Sie betragen:

- beim Personalausweis bis zum 24. Lebensjahr 22,80 €
- beim Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr 28,80 €
- beim vorläufigen Personalausweis 10,00 €
- beim ePass bis zum 24. Lebensjahr 37,50 €
- beim ePass ab dem 24. Lebensjahr 59,00 €
- beim Expressreisepass bis zum 24. Lebensjahr 69,50 €
- beim Expressreisepass ab dem 24. Lebensjahr 91,00 €
- beim vorläufigen Reisepass 26,00 €
- beim Kinderreisepass 13,00 €

Lühmann, SGL Einwohnermeldeamt

SCHIEDSSTELLE TORGELOW

Bei Streitigkeiten zivilrechtlicher Art bzw. einiger strafrechtlicher Delikte können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens beantragen:

Vorsitzender: Helmut Radtke - Stellvertreter Edmund Seider

Sprechzeit ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 1.05.

In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Ordnungsamt, Frau Banse, Tel. 03976 - 252 131.



Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im Juni

Ehrenmitglied Hans-Joachim Just
 Ehrenmitglied Peter Krause
 Kamerad Marcel Brose
 Kamerad Detlef Doerwald
 Kamerad David Guth
 Kamerad Daniel Naggert
 Kamerad Toni Port
 Kamerad Jens Röber
 Kamerad Dieter Verchow
 Kamerad Stefan Zentner
 Kamerad André Herzmann
 Kamerad Karl-Heinz Ott
 Kamerad Roman Röske
 Kamerad Gilbert Tank



Jugendfeuerwehrmitglied Leon Wannicke
 Vereinsmitglied Herr Michael Göbel
 Vereinsmitglied Herr Lars Großkopf
 Vereinsmitglied Herr Michael Kreß
 Vereinsmitglied Herr Markus Lehmann
 Vereinsmitglied Herr Christian Schulz
 Vereinsmitglied Herr René Thiel
 Vereinsmitglied Herr Matthias Waldow

Erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge

Beim Kreisfeuerwehrverband V-G

Truppführer

Kamerad René Köster
 Kamerad Andy Lenz
 Kamerad Nico Zummack
 Kamerad Steffen Päßler

Sprechfunker

Kamerad Tim Feuerschütte
 Kamerad Max Neumann
 Kamerad Sheka Conradt

An der AKNZ in Bad Neuenahr-Ahrweiler Fortbildung Führungskräfte im CBRN-Schutz

Kamerad Jens Röber

Der Feuerwehreinsatzreport

- 28. 22.04. Hilfeleistung nach Arbeitsunfall, Eisengießerei
- 29. 24.04. Türöffnung, Breite Straße
- 30. 27.04. BMA Rücksetzung, Kursana Pasewalker Straße
- 31. 30.04. Gefahrguteinsatz, BAB A 20 Pasewalk - Prenzlau
- 32. 30.04. Einsatzübung Gebäudebrand, Espelkamper Str.
- 33. 01.05. Flächenbrand a.d. Eisenbahnbrücke Spechtberg
- 34. 02.05. Absicherung Munitionsfund, Neumühler Straße
- 35. 03.05. Wohnungsbrand, Ferdinandshof
- 36. 08.05. Türöffnung, Breite Straße
- 37. 09.05. Tierrettung, Katze aus Baum, Hammer
- 38. 10.05. Brandsicherheitswache, Stadthalle
- 39. 12.05. Tierbergung, Uecker bei Hammer
- 40. 12.05. Verkehrsunfall, K 12 Abfahrt Herrnkamp
- 41. 13.05. Auslaufende Betriebsstoffe nach VKU, L 321
Richtung Pasewalk
- 42. 15.05. Kellerbrand, ehem. Sitzmöbelwerk Hammer
- 43. 17.05. Illegales Lagerfeuer „Knochenbunker“ Spechtberg
- 44. 19.05. Tierrettung Katze, Forsthausstraße
- 45. 20.05. Brandsicherheitswache, Stadthalle
- 46. 20.05. BMA-Einlauf, Haus an der Schleuse
- 47. 20.05. Strohballenbrand, Ferdiand-von-Schill-Kaserne
- 48. 21.05. Umgestürzter Baum, L 321 Torgelow Richtung
Heinrichsrud
- 49. 21.05. Waldbodenbrand, Torgelow Richtg. Heinrichsrud

Sonderausbildung TLK

Am 10.05.2014 führten wir im Gerätehaus und im Stadtgebiet ein Seminar über die Taktik im Hubrettungseinsatz durch. Als Ausbilder waren bereits zum zweiten Mal nach 2012, Brandamtmann Jörg Kurtz und Brandoberinspektor Sven Ballhaus aus Hamburg zu Gast. Beide Ausbilder sind erfahrene Berufsfeuerwehrmänner und haben in den letzten Jahren über 200 Seminare im In- und Ausland gehalten. In einem theoretischen Teil wurden Begriffe und Grundlagen vermittelt. Am Nachmittag konnten unsere Maschinisten und Einsatzkräfte dann in die Praxis starten. Der Ausbildungsschwerpunkt lag darin, an verschiedenen Einsatzobjekten die optimalen Aufstellungsorte zu finden und dann die technischen Grenzen des Fahrzeuges zu testen. Es war für uns alle eine sehr lehrreiche und interessante Ausbildung, die wir in den nächsten Jahren wiederholen möchten.

Sonderausbildung der Gefahrguteinheit

Am Samstag, den 26.04.2014 führte die Gefahrguteinheit des Landkreises Vorpommern-Greifswald die erste große gemeinsame Ausbildung im Jahr 2014 in Neuenkirchen bei Greifswald durch. Da die Feuerwehr Torgelow ein Teil der Struktur ist, nahmen auch wir mit 11 Kameraden und unserem GW-G2 teil. Die Ausbildung wurde in drei Stationen aufgeteilt. So wurden die Einatzkräfte an der Übungsanlage der LSBK. M-V geschult. Die Dekon-Einheiten brachten auf der Festwiese ihre Anlagen zur Personen-Dekontamination in Stellung und bauten auch die Schleuse zur Fahrzeugdekontamination auf, die das THW OV. Pasewalk mitgebracht hatte. An der dritten Station ging es um Messungen und Probenahmen. Die technischen Trupps der drei TEL's des Landkreises übten am Rande der Ausbildung ihre Zusammenarbeit.

Insgesamt nahmen ca. 100 Kameraden aus fast allen Standorten teil.

Wir konnten auch eine Abordnung der Gefahrguteinheit aus dem LK MSP. sowie Vertreter des Landkreises V-G., der Leitstelle sowie einige leitende Notärzte, Org.-Leiter und ärztliche Leiter begrüßen, die sich einen Überblick über den Einsatzwert der Einheit verschafften. Der Ausbildungstag ging um 15:30 Uhr mit einer Auswertung zu Ende.

Alle Kameraden zeigten sich sehr angetan und bescheinigten den Organisatoren ein positives Feedback.

Ein großer Dank geht an die Feuerwehr Neuenkirchen und der Verpflegungsgruppe der FF Greifswald, die die Versorgung der Kräfte für den ganzen Tag sicherstellte.

Spendensammlung zum Florianfest

Der Stadtfeuerwehrverein Torgelow e.V. richtet die Bitte an Unternehmer, Handels- und Gewerbetreibende, freie Ärzte und Bürger, auch dieses Jahr wieder aus Anlass des Florianfestes eine Spende an „ihre“ Feuerwehr zu richten. Ohne diese jährliche Anerkennung der Feuerwehrarbeit wäre ein Florianfest in dieser Form nicht möglich. Es wird aber auch gern von der einfacheren Form der Überweisung Gebrauch gemacht. Bitte die Spende auf folgendes Konto überweisen:

Stadtfeuerwehrverein Torgelow e.V.
 Deutsche Bank - BLZ 130 700 24 - Konto-Nr. 4850111
 Verwendungszweck: Spende Florianfest

Die Spendenbescheinigung wird umgehend zugestellt.
 Vielen Dank für die Unterstützung!

Lars Cornelius Vereinsvorsitzender	Martin Semmler Stellv. Vereinsvorsitzender
---------------------------------------	---

Amtsfeuerwehr

60 Jahre Mitglied der Feuerwehr



Am 14. Mai fand im Feuerwehrhaus Ferdinandshof ein Empfang der Amtswefhrführung Torgelow-Ferdinandshof statt. Dabei wurde u. a. Hauptbrandmeister Jürgen Kremkow (auf dem Foto rechts) mit dem „Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes M-V“ für 60 Jahre treue Dienste in der FF Ferdinandshof ausgezeichnet. Die Ehrung nahm der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Vorpommern-Greifswald, Kreisbrandmeister Marko Stange, persönlich vor. Bürgermeister Gerold Seidler, Amtsvorsteher Gerd Hamm, der stellv. Gemeindeführers Ulrich Wermelskirch sowie unser Feuerwehr-Seniorenobmann des Amtes, Hauptbrandmeister Egon Walter, nahmen an der Veranstaltung teil und gratulierten den Jubilar recht herzlich.

Amtswefhrführer Mario Winkler würdigte in seiner Laudatio die langjährigen Verdienste des Kameraden Kremkow, der u. a. während seiner aktiven Dienstzeit Wehrleiter der FF Ferdinandshof und Kreisausbilder war.

BM Detlef Berndt, Stellv. Amtswefhrführer

Hallo Kinder, auf gehts zum

Fontänenfest der Jugendfeuerwehr Torgelow



Samstag, den 12. Juli 2014
14:00 - 17:00 Uhr im Heidebad Torgelow

mit Wasserfontänen, Wasserspiele und
andere Überraschungen.

**Wir laden ein, dabei zu sein und bringt
eure Eltern gleich mit.**

Ausbildung

Ausbildungsmesse/Jobmesse der Stadt Torgelow und des Unternehmerverbandes Vorpommern e.V.

Am Mittwoch, den 18. Juni 2014 veranstaltet die Stadt Torgelow und der Unternehmerverband Vorpommern e.V. die diesjährige Ausbildungsmesse für Regionalschüler der 9. Klassen und Schüler der Gymnasien 11. Klasse unserer Region Uecker-Randow.

Schon frühzeitig gaben wir als Veranstalter wichtige Infos für diese Ausbildungsmesse heraus und informierten in periodischen Abständen über den Stand der Vorbereitungen die Regionalschulen der Region Uecker-Randow und unsere heimischen Unternehmen.

Für unsere Unternehmen der Region Uecker-Randow wird es zunehmend immer schwerer, qualifiziertes Personal für die anspruchsvollen Aufgaben in allen Ebenen unserer Betriebe zu finden. Nur selten kennen unsere Schüler die Unternehmen der Region.

Mit Aktionen, wie unsere jährlich groß angelegten Ausbildungsmessen, sind wir bemüht, unseren zukünftigen Schulabgängern ein gutes Angebot für ihren beruflichen Start zu geben, damit diese nicht mehr so wie in der Vergangenheit oftmals unsere Heimat verlassen müssen, um gute Ausbildungsmöglichkeiten zu bekommen.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass sie als Unternehmen sich dieser anspruchsvollen Aufgabe stellen und sich zu dieser Großveranstaltung präsentieren und überzeugend ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Praktikumsangebote unseren Schülern nahe bringen.

Nur so werden wir in unserer Region Uecker-Randow auch zukünftig unseren Fachkräftebedarf sichern können, Folgemaßnahmen, wie z.B. der Brancheninfotag, Girls-Day und Jungs-Tag basieren auf der Grundlage dieser Ausbildungsmesse. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit unseren zukünftigen Schulabgängern ins Gespräch zu kommen und soziale Kompetenzen abzuchecken, um ggf. eine Vorauswahl der potenziellen Auszubildenden zu treffen.

Erwartet werden etwa 230 Schüler aus den Regionalschulen Torgelow, Eggesin, Ueckermünde, Löcknitz und Ferdinandshof, dem Gymnasium Pasewalk und der Berufsschule Eggesin.

42 Unternehmen unserer Region sind bereits angemeldet. Wir gehen jedoch davon aus, dass letztlich etwa 50 Unternehmen ihre Ausbildungsangebote präsentieren werden und um Schüler aller Leistungsstufen bemüht sein werden.

Jugendlich frisch wird es zugehen und eine Messermesse soll es werden, also viel Praxis und was zum Anfassen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.

Der Schülertransport zum und vom Messeort wird nun schon das fünfte Mal in Folge zentral organisiert und vom Unternehmerverband Vorpommern e.V. und vieler Unternehmen der Region finanziert.

Die Anmeldung kleiner Handwerksbetriebe unserer Region ist noch immer unter Tel. 0172 2791662 möglich.

Dipl.-Ing. Michael Schulze
Koordination der Ausbildungsmesse

Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

MAI-FEIER 2014



Unterhaltung, Information, schönes Wetter und Prominente

Die Mai-Feier hat sich in Torgelow zu einer festen Instanz im Veranstaltungsreigen entwickelt. Sie fand in diesem Jahr zum 16. Mal statt und wurde zum zweiten Mal vom Torgelower Maiverein durchgeführt. Fast 4000 Besucher aus vielen Regionen des Landkreises lockte der schon ebenfalls traditionelle Sonnenschein in die Ueckerpassage.

Ministerpräsident E. Sellering, Mitglied des Bundestages K. Kassner, Mitglied des Landtages P. Dahlemann, Stadtpräsidentin M. Peeger und Bürgermeister R. Gottschalk ließen zum Auftakt Tauben zum Zeichen des Friedens in den Himmel steigen.

Nach einem Grußwort des Ministerpräsidenten hielt K. Kassner die Mairede, in der sie, dem Sinn des 1. Mai folgend, soziale Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen forderte. Sie überreichte eine Spende des Vereins der Bundestagsfraktion DIE LINKE über 600 € an G. Konstantin für den Torgelower Maiverein.

In vielen Gesprächen mit Gewerkschaftern, LINKEN und der Torgelower SPD standen die Kommunalwahlen am 25. Mai im Mittelpunkt. Die Kandidaten machten deutlich, dass im zukünftigen Kreistag und der Torgelower Stadtvertretung demokratische Parteien und Wählervereinigungen Entscheidungen im Interesse der Einwohner/innen treffen wollen und werden. Viele Aktivitäten boten ein abwechslungsreiches Programm. Die Ringer des SAV Torgelow genauso wie die Fußballer aus Drögeheide zeigten ihr Können und ihre Freude an ihrem Sport. Auch wenn einige Torschüsse weit über das Ziel hinausgingen, begeisterten die Kleinen viele Zuschauer und animierten sie zum Mitmachen.

Die „Kulturabteilung“ vertraten dieses Mal Robert & Robert und Bargende.

Die Mai-Feier wäre unmöglich ohne ihre Sponsoren und die vielen Helfer. Vielen Dank an alle, die Geld und Preise für das Glücksrad gespendet, Kuchen gebacken, Stände betreut und für das leibliche Wohl gesorgt haben!



Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

GEMEINSAMER EMPFANG



Panzerbataillon 413 und Stadt Torgelow begrüßen gemeinsame Gäste

Erstmals luden Bürgermeister Ralf Gottschalk sowie der Kommandeur des Panzerbataillons 413 und Standortälteste des Standortes Torgelow, Oberstleutnant Marco Eggert, zu einem gemeinsamen Jahresempfang ein. Der Gedanke lag nahe und war überfällig, wie Bürgermeister Gottschalk betonte, denn das „Haus an der Schleuse“, das an diesem Abend durch Generalleutnant a.D. Wolfgang Otto, Vorsitzender der EAS, eine Namensumwidmung von Soldatenheim in Oase „Haus an der Schleuse“ erfuhr, ist ja von seiner Bedeutung und Geschichte her ein Ort der Begegnung zwischen Bürgern in Uniform und ziviler Bürgerschaft. Und wo auf so vielen Gebieten in der Vergangenheit schon gemeinsam gearbeitet wurde, ist der Gedanke eines gemeinsamen Empfangs die zwingend logische Schlussfolgerung.

Somit durfte auch die Gästezahl von fast 200 Personen nicht verwundern und die Anwesenden erlebten einen in jeder Hinsicht interessanten Abend. Vertreter der Wirtschaft, des Gewerbes, der Bundeswehr, verschiedenster Institutionen, Regionalpolitiker, Kulturschaffende, Vertreter von Vereinen und Verbänden Torgelows waren ebenso zugegen, wie Gäste aus der Partnerstadt Espelkamp oder Mitglieder des Landtages und Kreistages. Und wie bereits in den vergangenen Jahren setzte Bürgermeister Ralf Gottschalk bei seinen ausgewählten Schwerpunktthemen Akzente, die man im normalen Alltag eher nicht zu Gehör bekommt, zumindest nicht in so geraffter und zugleich informativer Art. Bezeichnend, dass die regionalen Pressevertreter, sowohl der Print- als auch der elektronischen Medien diese Veranstaltung fast ausnahmslos ignorierten. Schade eigentlich, denn gerade von diesem Empfang hätte es jede Menge zu berichten gegeben. Bürgermeister Gottschalk beschrieb schonungslos und kritisch die derzeitige Situation der Wirtschaft, den Stand der kommunalen Finanzen sowie die Thematik „Umgliederung des Truppenübungsplatzes“. Dabei benannte er sowohl schwierige Probleme, die bei allen angesprochenen Themen ineinander greifen, aber auch Erfolge, die gerade im Bereich der Wirtschaft gegenwärtig deutlich spürbar sind. Aber er berichtete auch sehr eingehend über bürokratischen Hürden, denen die Kommunen mittlerweile beinahe hilflos gegenüber stehen und die die Aufgabenerfüllung in den Städten und Gemeinden, die mittlerweile zu einem großen Teil schon fast zahlungsunfähig sind, insbesondere der freiwilligen Aufgaben, schier unmöglich machen. Dabei gab es offene Kritik an die Entscheidungsträger im Landes- und Kreisparlament, mit der dringenden Bitte um Einflussnahme zur überfälligen Abklärung grundsätzlicher Kompetenzen sowie Anmahnung von Handlungsbedarf.

Ähnliche Argumente führte auch Brigadegeneral Jürgen-Joachim von Sandrart, Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 41 Vorpommern an, der sich mit der Situation zum Truppenübungsplatz Jägerbrück ebenfalls nicht zufrieden geben wollte. Durch die Herunterstufung des einstigen Truppenübungsplatzes zum Standortübungsplatz und die damit verbundene Auflösung der Bundeswehr-Berufsfeuerwehr sei bereits ab Juli nicht geklärt, wie Brandschutz dann funktionieren soll, wenn die Torgelower Feuerwehr keine Zufahrtsrechte erhält. Immerhin geht es hier um eine Fläche von 10.000 Hektar, die zum größten Teil bewaldet ist.

Diese Hinauszögerung von Entscheidungen trotz mehrfacher Anmahnung ist bitter und nicht sein Verständnis von Professionalität, so der Brigadegeneral.

Zu einem ganz besonderen Abschlussfoto fanden sich schließlich der Standortbeauftragte des Deutschen Bundeswehrverbandes Harald Rinkens, der Bezirksvorsitzende Mecklenburg-Vorpommern des deutschen Bundeswehrverbandes Oberstabsfeldwebel Peter Hoffmann, der



Kommandeur des Panzerbataillons 413 Marco Eggert, Bürgermeister Ralf Gottschalk, Brigadegeneral Jürgen-Joachim von Sandrart sowie der Kommandeur des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern Brigadegeneral Christof Munzlinger ein. Es ging noch einmal um die Aktion „Solidarität mit unseren Soldaten“, die im vergangenen Jahr mit einer eindrucksvollen Unterschriftensammlung begann und nun u. a. in Torgelow mit der Anbringung der Gelben Bänder, als dazu gehörige Symbolik, am Wegeleitsystem an den Zufahrten zur Stadt Torgelow wieder in Erinnerung gerufen ist. Die Anbringung der Schilder wurde inzwischen auch realisiert.

Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

XV. BRÜCKENFEST FOTO-IMPRESSIONEN



Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

XV. BRÜCKENFEST FOTO-IMPRESSIONEN



Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

SIGMAR GABRIEL IN TORGELOW ZU GAST



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Mit diesem Slogan und einem persönlichen Gruß an Torgelow schrieb sich der Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Stellvertreter der Bundeskanzlerin Sigmar Gabriel am 05. Mai 2014 ins Gästebuch der Stadt Torgelow ein. Er kam auf Einladung des Mitgliedes des Landtages Mecklenburg-Vorpommern Patrick Dahlemann und des Ortsvereins der Torgelower SPD zu einem Bürgerforum und stellte sich im „Haus an der Schleuse“ den Fragen der zahlreich erschienenen Gäste. Patrick Dahlemann freute sich über die hohe Resonanz und formulierte es umgangssprachlich: „Schön, dass die Hütte so voll ist“.

Und schließlich begrüßt man ja auch nicht jeden Tag eine so hochrangige Persönlichkeit aus der Bundespolitik. Gabriel ließ keinen Zweifel daran, dass er ein Meister seines Fachs als auch der Sprache ist und beantwortete auch kritische und provokante Fragen souverän und sachgerecht, natürlich aus Sicht seines Ministeriums und seiner Partei. Er wusste seine Ausführungen gekonnt so zu formulieren, dass sie allgemein verständlich und nachvollziehbar waren und beeindruckte damit auch Gäste, die sich nicht unbedingt als SPD-Freunde oder Verfechter seiner Politik outeten.

Sigmar Gabriel stellte zu allen gestellten Fragen (z.B. Energiepolitik, Ukraine-Krise, Bildungspolitik usw.) seinen Standpunkt eindeutig klar, zeigte Verständnis und Sachverständnis für die vorgetragenen Probleme und Argumente und ging auch auf Zwischenrufe und Zusatzfragen ein. Zuvor führte ihn sein Besuch, in die Torgelower Eisengießerei, wo er im Rahmen einer Betriebsbesichtigung mit Geschäftsführer Peter Krumhoff u. a. auch über die zu erwartenden Auswirkungen der Energiewende für das mittelständische Unternehmen ins Gespräch kam.



3 TORGELOWER MIT „HASENORDEN“ GEEHRT



Ehrenamtliches Engagement in allen Ehren

Sylvia Lorenz (1. LAV Torgelow), Christa Gottschalk (Kirchgemeinde Torgelow) und Norbert Bauer (SAV Torgelow, Abteilung Schach) wurden beim gemeinsamen Empfang der Stadt Torgelow und des Panzerbataillons 413 am 09. Mai 2014 durch Torgelows Bürgermeister mit dem „Hasenorden“ geehrt. Sehr ausführlich hob Herr Gottschalk die jahrelange und aufopferungsvolle Arbeit dieser ganz besonderen Mitbürger hervor, beschrieb ihr Engagement für die Gemeinschaft bzw. den jeweiligen Verein und bedankte sich sehr persönlich für die keinesfalls selbstverständlichen konstanten Bemühungen der Ausgezeichneten, die letztendlich nicht nur dem unmittelbaren Umfeld im jeweiligen Wirkungsbereich, sondern auch der Stadt Torgelow zugutekommen.

Der „Hasenorden“, der im Zusammenhang mit dem traditionellen Brückenfest und des vorangehenden Empfangs alljährlich vergeben und jeweils mit viel Spannung erwartet wird, stellt eine symbolische Anerkennung dar und macht besondere Leistungen im Ehrenamt öffentlich. Natürlich darf dabei auch das Torgelow-Maskottchen „Raubritter Hase“ nicht fehlen, der dem feierlichen Akt auch einen Hauch von Unterhaltung verleiht. Vielen Dank noch einmal an die drei ausgezeichneten Torgelower.

Highlights in Torgelow - Rückblick Mai 2014

„Frank und seine Freunde“



Frank und seine Freunde füllen die Stadthalle

Am Vormittag des 21. Mai 2014 lud das SFZ Torgelow zu einer tollen Kinderveranstaltung für Kitas und Grundschulen ein. Knapp 1300 Kinder fanden den Weg in die dadurch gut gefüllte Halle. Bevor Frank und seine Freunde auftraten, heizte unser Stadtkaninchen den Kleinen schon mächtig ein und machte Lust auf das nun folgende Programm. Nun kamen endlich die heiß ersehnten Figuren, wie das Zappeltier und die schöne Prinzessin Niki, welche auch prompt zum Mitklatschen, -tanzen und -hüpfen animierten. Mitgesungen wurde ähnlich laut wie in einem gut gefülltem Fußballstadion. Als Frank dann nach dem Finalen Feuerwerk so viele Kinder wie nur möglich auf die Bühne bat, hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Rundum ein gelungener Vormittag für die Kleinen. Ein großes Dankeschön gilt der Security, die darauf geachtet hat, dass kein Kind bei diesem Ansturm zu Schaden kam.



Frank Fischer

Das Ding mit den Phobien

Kabarettist Frank Fischer redet Lösungsansätze herbei

Wenn man ein ganzes Kabarettprogramm dem Thema Ängste und Phobien widmet, hört sich das zunächst nicht lustig an. Wem eine oder gleich mehrere der mittlerweile 600 anerkannten Phobien zu schaffen macht, gibt das Problem mit großer Wahrscheinlichkeit ausschließlich dem Psychiater seines Vertrauens, gegebenenfalls noch dem engsten Familienkreis preis. Der Mainzer Kabarettist Frank Fischer therapiert sich dagegen öffentlich - er geht damit auf Tour. Schon allein so abenteuerliche Namen wie Aelurophobie (Angst vor Katzen), Gerontophobie (Angst vor dem Alter / vor alten Menschen) oder Paraskavedekatriaphobie (Angst vor Freitag dem 13.) bieten sich eigentlich geradezu für ein Kabarettprogramm an. Das hat Frank Fischer zum Glück für sich und sein mittlerweile gesamtdeutsches Publikum richtig erkannt und prompt ein gut zweistündiges Standup-Comedy-Stück, übrigens ausschließlich mit eigenen Texten, auf die Füße gebracht, dass sich sehen und hören lassen kann. Er verzichtet dabei auf jegliche Schnörkel, Requisiten, Kostüme oder Musikeinspieler und bedient sich ausschließlich seiner Stimmbänder und seines Gesichts, sozusagen als Projektionsfläche. Und wer am 21. Mai 2014 in Torgelow dabei war, wird bestätigen, dass er sein Fach beherrscht und vortrefflich unterhalten kann. Die Torgelower haben ja schon eine recht vielschichtige Armada an Kabarett-Künstlern im Ueckersaal erlebt und diesmal dennoch wieder etwas ganz anderes. Frank Fischer redet „am Stück“, aber in ganzen Sätzen. Er könnte sozusagen als Spaß-Psychologe durchgehen, wäre er nicht Kabarettist geworden. Alle Fettnäpfchen, die man um sich herum und sogar bei sich selbst beobachten kann, spürt er auf und tritt sie mit Genuss breit. Ob deutsches Privatfernsehen, menschliche Probleme mit technischen Geräten oder sein Lieblingsthema, die Deutsche Bahn - der Künstler macht sich nicht nur ausschweifend lustig - nein er bietet auch Lösungsvorschläge an, also gewissermaßen doch so etwas wie „Massen-Therapie“. Die Torgelow ließen sich auch gern behandeln, brauchten zunächst aber eine kleine „Wartezimmer-Phase“, um sich auf das sprachgewaltige Programm einstellen. Dann taute der immer erst sehr vorsichtige Vorpommer aber schnell auf und amüsierte sich köstlich. „Angst und andere Hasen“ ist ein sehr intelligentes und modernes Programm und in jeder Hinsicht zu empfehlen. Und obwohl Frank Fischer auch durchaus Fernsehpräsenz nachweisen kann, macht es dann doch wiederholt nachdenklich, dass die großen Comedy-Abende im TV von immer wieder denselben Verdächtigen belegt werden. „Angst und andere Hasen“ wäre mal ein guter Vorschlag an die Fernseh-Macher, im ewigen „Hamsterrad“ zwischen Dieter Nuhr bis Mario Barth mal etwas Neues an den Start zu lassen. In diesem Sinne also 2x Daumen hoch für Frank Fischer von seiner neuen Fangemeinde aus Torgelow.



Stadtbibliothek Torgelow

Wolf Butter und die etwas andere Seite des Erich Kästners



Am 06.05.2014 war es mal wieder soweit. Die Stadtbibliothek Torgelow lud zu einer etwas anderen Vorstellung ein. Unter dem Thema „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ stellte Professor Wolf Butter Verse, Lieder und Episoden des Erich Kästner, Tucholsky und Ringelnatz, ohne auch nur einmal ablesen zu müssen, dar.

Der Dozent, Komponist, Musiker und Schauspieler präsentierte der vollbesetzten Bibliothek ernste und heitere sowie politische und auch erotische Texte aus Kästners immensem Angebot an Gedichten und Kurzgeschichten. Immer wieder zog er auch vergleichend ein Paar Auszüge von Ringelnatz und Tucholsky heran, immer passend zu den angesprochenen Themen. Dabei setzte Wolf Butter gezielt seine tiefe basslastige Stimme ein, um die Pointen gekonnt zu setzen und den Zuschauern und Zuhörern die Intentionen der Künstler nahe zu bringen und oftmals auch um zum Nachdenken anzuregen.



Selbst das Keyboard blieb nicht unberührt als Butter ein paar ausgewählte Werke auch musikalisch darstellte. Dadurch wurde der Ideenreichtum des Ausnahmeschülers Kästners unkompliziert und trotzdem passend aufgezeigt. Die wirklich einmalige Darbietung macht Lust auf mehr.

Die neuen Bestseller einfach hier ausleihen STADTBIBLIOTHEK TORGELOW

Martin Suter - Almen und die verschwundene Maria
Die Gängelei lenken den wahren Fall konzentriert ist so gut gesagt, sondern Maria Moneco entführt.
Roman - Diogenes

Barbara Wood - Im Auge der Sonne
Zwischen Gelohnen und Rebellion. Eine verbotene Liebe führt die Heroen Leah bis vor den Thron der Pharaoen.
ROMAN

Henning Mankell - Mord im Herbst
Der Kommissar findet eine sechzig Jahre alte skelettierte Leiche, welche ihn auf dem Weg zu einem neuen und spannenden Fall bringt.
ROMAN

Iny Lorentz - Der weiße Stern
Gras und Weibsel hat die zwei unter einem Baum in die mekkanische Provinz Teppe verschlagen. Gasta erwartet ihr erstes Kind.
ROMAN

John Grisham - Die Erbin
Normand hat ein ererbtes Erbe von Seth Hubard geerbt und schon gar nicht mit soch einem Testament welches einem den Atem raubt.
ROMAN

Judith Kern - Himmel über den Klippen
Als sich die Freundschaft zwischen Lise und Philip Sohn des Verwalters zu einer zarten Liebe entwickelt, schenkt ein erblicher Konstruktivismus der beiden Familien für lange Zeit zu entzweien.
ROMAN

Lars Kepler - Der Sandmann
Junge Walter sitzt seit Jahren in Isolationshaft. Niemand darf ohne Aufsicht seine Zelle betreten. Dem Sommerabend wird zugespäht, auch hinter Gittern noch schockisches Unheil ereignet.
KRIMINALROMAN

P.C. Cast und Kristin Cast - Entfesselt
Bei ihrem besten Fall ist Natelord vollkommen verärgert. Getrieben von einem nie geklärten Durst nach Rache, setzt sie alles auf eine Karte. Sie will die Macht!
ROMAN

Reginald Hill - Der Tod heilt alle Wunden
Die akribische und durchdringende Wives Lady Dorrington wird beim Gerichtsfall erneut aufgeführt.
KRIMINALROMAN

Lucinda Riley - Die Mitternachtsrose
Von den verborgenen Geheimnissen eines englischen Herrenhauses zu der fruchtbarsten Paradies.
ROMAN

Roger Willemsen - Das Hohe Haus
Ein Jahr im Parlament. Ein Jahr lang im Deutschen Bundestag – nicht als Abgeordneter, sondern als geschickter Zuhörer auf der Besuchtribüne im Berliner Reichstag.
ROMAN

Simon Beckett - Der Hof
Die Anrunder haben ihre Geheimnisse und der Alte setzt alles daran, dass sie niemals ins Licht kommen.
ROMAN

Stefanie Gercke - Nachtsafari
Mittags wird auf der Safari in Südafrika entdeckt. Sie kommt die Verfolgung auf, gegen allen Widerstand der Entschickten.
ROMAN

Stephan King - Doctor Sleep
Auf American Highway hat ein mysteriöses Sekt unterwies. Sie hat auf Kinder abgehorcht, die das Sharing haben.
ROMAN

Tamara McKinley - Das Land am Feuerfluss
Australien 1940. Der kleine Danny weigert sich zu glauben, dass sein Vater geliebt hat. Es unterbricht immer wieder Schicksalige im Outback.
ROMAN

STADTBIBLIOTHEK TORGELOW

Karlsfelder Str. 51 - Tel. 03976/ 202675

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 10:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 16:00 Uhr



Tag der offenen Tür und Feierliches Gelöbnis in der Ferdinand-von-Schill-Kaserne



64 Rekruten des Panzergrenadierbataillons 411 leisteten am Samstag, dem 24. Mai 2014 auf dem Appell-Platz des Panzerbataillons 413 in der Ferdinand-von-Schill-Kaserne Spechtberg ihr feierliches Gelöbnis.

Kombiniert wurde das Ereignis mit „Tag der offenen Tür“, bei dem nicht nur die Familienangehörigen der Rekruten, sondern auch interessierte Bürger aus der Region herzlich willkommen waren.

Dementsprechend hoch war auch die Resonanz, denn es gab eine statische und dynamische Waffenschau, Mitfahrgelegenheiten mit dem Panzer, ein Militärblasorchesterkonzert mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg, Essen aus der Feldküche, zahlreiche Informationsstände u. v. m.

Oberstleutnant Holger Peterat, Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 411 hielt die feierliche Gelöbnisrede für die Rekruten und Matthias Lietz, Mitglied des Bundestages (CDU) überbrachte Grußworte. Im Anschluss an den feierlichen Akt des Fahneneides gratulierten Bataillonskommandeur Oberstleutnant Holger Peterat, Brigadegeneral und Kommandeur der Panzergrenadierbrigade Jürgen-Joachim von Sandrart, der Kommandeur des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern Brigadegeneral Christoph Munzlinger, das Mitglied des Bundestages Matthias Lietz sowie der Minister für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommerns Lorenz Caffier, der als Gast angereist war, der Rekrutenabordnung.



Letzte Torgelower Stadtvertretersitzung - Legislatur 2009 - 2014

Am 14. Mai 2014 fand die letzte Torgelower Stadtvertretersitzung vor den Neuwahlen 2014 im Ueckersaal statt. Traditionsgemäß würdigten die Kommunalpolitiker die gemeinsame Arbeit mit einem Erinnerungsfoto und verschiedenen Statements, die die vergangenen 4 Jahre noch einmal Revue passieren ließen.

Stadtpräsidentin Marlies Peeger erinnerte an viele, auch zum Teil mutige Entscheidungen (z.B. Job-Center, Industriegebiet), die es galt, gemeinsam zu tragen, darum zu streiten und die Entscheidungen dann auch zu verteidigen. Dabei sei immer das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner oberstes Kriterium gewesen und nicht wie anderenorts irgendwelches Parteiengezänk oder persönliche Grabenkämpfe.

Die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung hob die Stadtpräsidentin gleich mehrfach hervor und bedankte sich im Namen aller Stadtvertreter bei den Amtsleitern, dem Bürgermeister und mit einem Extrablümchen bei der Verantwortlichen des Sitzungsdienstes, Frau Ines Krtschil, deren Arbeit sie in den vergangenen Jahren besonders zu schätzen lernte.

Zwei Stadtvertreter werden nicht mehr bei der Neuwahl kandidieren und so gab es noch einmal Blumen, diesmal zum Abschied für Frau Hannelore Passow (Die Linke, zuletzt Ausschussvorsitzende des Ausschusses Soziales/Kultur/Bildung) und Kurt Manekeller (Bürgerbündnis Uecker-Randow, zuletzt u.a. Mitglied des Hauptausschusses), der durchgehend 20 Jahre als Stadtvertreter ehrenamtliche Arbeit leistete.



52. Torgelower Festtage



52. Torgelower
Festtage

11. bis 22. JUNI 2014

Mittwoch, 11.06.14

19:30 Uhr
Ueckersaal Torgelow
„Altberliner Melodien“
Konzert mit dem Branden-
burgischen Konzertorche-
ster Eberswalde und den
Solisten Esther Puzak und
Dejan Brkic

Samstag, 14.06.14

09:00 Uhr
Treff:
Haus an der Schleuse
Torgelow
4. Typoffene
Oldtimer-Ausfahrt
(ab 11:00 Uhr Ausfahrt
nach Strasburg)

Samstag, 14.06.14

10:00 - 16:00 Uhr
Marktplatz Torgelow
150 Jahre DRK in
Mecklenburg-Vorpommern
„Du - deine Hilfe zählt“
Marktfest mit vielen
Höhepunkten

Samstag, 14.06.14

20:00 - 02:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
„Es lebe der Deutsche
Schlager“
Party und Konzerte mit Duo
Fantasy, Laura Wilde, die
Junx und Schlager-Disko
Tickets: 03976 / 252 153

Mittwoch, 18.06.14

09:00 - 13:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
Ausbildungsmesse der
Stadt Torgelow und
des Unternehmerver-
bandes Vorpommern e. V.

Der Handels- und Gewerbeverein
Torgelow präsentiert:

4. Typoffene
**Oldtimer
Ausfahrt**
14. Juni 2014
09:00 - 18:00 Uhr - „Haus an der Schleuse“
Torgelow

Teilnehmergebühr
für die Ausfahrt: 2,00 €

09:00 Uhr
Treffen der
Teilnehmer am
„Haus an der Schleuse“

11:00 Uhr
Gemeinsame Ausfahrt nach Strasburg

12:00 - 16:00 Uhr
Rahmenprogramm auf dem Marktplatz Strasburg*
Angebot von Ersatzteilen zum Kaufen / Tauschen *
gastronomische Betreuung *

16:00 Uhr
Gemeinsame Rückfahrt
zum „Haus an der Schleuse“

18:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Anmeldung für aktive
Teilnehmer (Aussteller...)
Kontaktadresse:
Herr Föhrenkamm
Buchhandlung-Pofahrt
Breite Straße 2 /
Tel.: 03976 / 202 406
Fax: 03976 / 202 139
e-Mail: buchhandlung-pofahrt.torgelow@t-online.de

**ALTBERLINER
MELODIEN**
mit dem Brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde
unter der Leitung seines Chefdirigenten Holger Schella
mit den Solisten:

Esther Puzak
(Sopran)

Dejan Brkic
(Bariton)

11.06.14
19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow

(Einlass 18:45 Uhr, Eintritt: 13,00 €)

☎ 03976 / 252 153

SCHULEWIRTSCHAFT-BUNDESWEIT
Messe der Schulen, Werkstätten und Jugendberufshilfen

Ausbildungsmesse
der Stadt Torgelow
und des
Unternehmerverbandes
Vorpommern e.V.

am **Mittwoch, den 18.06.2014**
09.00 Uhr – 13.00 Uhr

für Schüler der 9. Klassen
der Regionalschulen der Region
Uecker-Randow
in der **STADTHALLE TORGELOW**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uecker-Randow e.V.

150 Jahre DRK in
Mecklenburg-
Vorpommern
„Du - deine Hilfe zählt“

Samstag, 14. Juni 2014
10:00 - 16:00 Uhr
Marktplatz in Torgelow

10:00 Uhr Eröffnung
11:00 Uhr Notfallübung
12:00 Uhr Erbsen aus der Feldküche
13:00 Uhr Fahrten mit der Seifenkiste
14:00 Uhr Auftritt der „Kita-Tanzmäuse“
15:00 Uhr Notfallübung

Ganztägig: Blutspende im Ueckersaal

Technikschau (Feuerwehr, THW, Katastrophenschutz)/Gesundheitscheck/Präsentation der
Rotkreuzarbeit/Kinderschinken/Glücksrad/Experimente/Basteln/Parcour der Sinne u.v.a.
Popcornmaschine + Kaffee und Kuchen + Eis + Wurstchen

ES LEBE DER
DEUTSCHE SCHLAGER

52. TORGELOWER FESTTAGE 2014

Fantasy - Laura Wilde - Die Junx



14.06.2014

20:00 Uhr - STADTHALLE TORGELOW
Tischbestellung, Platzreservierung, Tanz und Konzert



☎ 03976 / 252 153

52. Torgelower Festtage

11. bis 22. JUNI 2014 **52. Torgelower Festtage**



XVII. Torgelower
Wirtschaftssymposium -
Das vorpommersche Forum
für Metallverarbeitung und
Energiewirtschaft

20.06.14 Beginn: 13:00 Uhr
Stadthalle Torgelow

„Vorpommern -
Regionale Wachstumskerne
fördern und entwickeln“

„Vorpommern -
Regionale Wachstumskerne
fördern und entwickeln“

20.06.2014, 13:00 Uhr,
Stadthalle Torgelow

Begrüßung, Moderation:
Ralf Gottschalk
Bürgermeister Stadt Torgelow

Grußwort
Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus
Mecklenburg-Vorpommern

Industrielles Wachstum stärken -
fördertechnische Ansätze in Vorpommern
Dr. Klaus-Heiner Röhl
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Herausforderungen und Lösungsansätze
bei der Fachkräftegewinnung in Vorpommern
Heiko Miraß
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Greifswald

10:00 Uhr
vor dem Rathausportal Torgelow
Start zum Lauf um den Pokal des Bürgermeisters

Altersklassen und Strecken:
AK bis 7 Jahre 400 m
AK 8 - 11 Jahre 2,3 km
AK 12 - 19 Jahre 5,5 km
AK ab 20 Jahre 10,9 km

21.06.14

Anmeldungen zum Start vor Ort bei
rechtzeitigem Erscheinen.

Die Siegerehrung findet unmittelbar
im Anschluss vor dem Rathausportal
statt!
Veranstalter: 1. LAV Torgelow e. V.

XX.

Torgelower CITY-Lauf



VVG | Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH
Ukranenstraße 8 17358 Torgelow
Tel.: 03976 240214 Fax 03976 240224
www.vvg-bus.de

8. Buspulling
21. Juni 2014

Startschuss : 11.30 Uhr
Siegerehrung : 13.40 Uhr



8. Buspulling vor der Stadthalle
in der Ukranenstraße auf der
Torgelower Wirtschaftsmesse.



Anmeldung zum 8. Buspulling
für neue Teams:

Teamname:

Ansprechpartner Tel.:

Mindest - Teilnehmerzahl:
Männermannschaft: 5 Personen
Frauenmannschaft: 8 Personen

Die Regeln:

+1 Ersatzmitglied (Anheizer), feste Schuhe,
gute Laune und keine technischen Hilfsmittel.

Freitag, 20.06.14

13:00 Uhr

Stadthalle Torgelow
Torgelower Wirtschafts-
symposium
„Vorpommern - Regionale
Wachstumskerne fördern
und entwickeln“

Samstag, 21.06.14

10:00 Uhr

Am Rathaus Torgelow
XX. Torgelower City-Lauf
des 1. LAV Torgelow e. V.
um den Pokal
des Bürgermeisters

Samstag, 21.06.14

ab 11:30 Uhr

**Ukranenstraße - vor der
Stadthalle Torgelow**
8. Buspulling
der Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald
GmbH (VVG)
Siegerehrung:
13:40 Uhr
in der Stadthalle
mit Leif Tennemann

Samstag, 21.06.14

10:00 - 15:00 Uhr

Betriebsgelände der VVG
Ukranenstraße 8
3. All-Car-Treffen

Foto-Shooting mit tiefer
gelegten Bussen
Besucher-/ Jury-Bewertung
Kinderspiele mit kleinen
Preisen
Show & Shine
u. v. m.



52. Torgelower Festtage



52. Torgelower
Festtage

11. bis 22. JUNI 2014

**Freitag - Sonntag,
20. - 22.06.2014**

Fr. 17:00 - 23:00 Uhr

Sa. 11:00 - 24:00 Uhr

So. 10:00 - 19:00 Uhr

**Festplatz an der
Stadthalle Torgelow**

Rummelplatz mit Fahrge-
schäften, Glücksspiel und
Musik

Besondere Attraktion:

HYPER - X

Sa. ca. 22:30 Uhr

Großes Höhenfeuerwerk
neben dem Festplatz

Spaß, Musik, Glücksspiel,
Speis und Trank und Ge-
schicklichkeit sind auch
in diesem Jahr auf dem
Rummelplatz neben der
Torgelower Stadthalle an-
gesagt. Neben den Karus-
sells der einheimischen
Schausteller wird in diesem
Jahr erneut das „Hyper X“
zu erleben sein, das mit
Gewissheit viel Aufsehen
erregt und zweifellos hohen
Schauwert besitzt. Das tra-
ditionelle Feuerwerk, das
am Samstagabend um ca.
22:30 Uhr vom Rummel-
platz aus zu erleben ist,
wird ebenfalls durch die
Schausteller der diesjäh-
rigen Torgelower Festtage
veranstaltet.

Samstag, 21.06.14

ab 10:00 Uhr

**Freifläche neben der
Stadthalle Torgelow**

Großer Torgelower
Trödelmarkt

Anmeldungen zur Teilnah-
me sind noch möglich über
das Ordnungsamt der Stadt
Torgelow

Frau Lange:

03976 / 252 137



**Trödel
Markt
in Torgelow**

21. Juni 2014
ab 10:00 Uhr
an der Stadthalle Torgelow

Am 21.06.2014 soll, wie bereits erfolgreich in den vergangenen Jahren praktiziert, wieder ein „Trödelmarkt“ durchgeführt werden. Teilnehmen kann jeder (Jung oder Alt), der etwas zu tauschen, zu verkaufen oder zu verschenken hat. Vor allem Kinder und Jugendlichen werden sich einmal als „Händler“ ausprobieren wollen und sicher viel Spaß dabei haben. Sicherlich habt ihr Spielsachen, Bücher, CD's, Figuren aus Überraschungseiern usw., die ihr nicht mehr braucht. Vielleicht haben auch eure Eltern Gegenstände im Haushalt, die nur unnützlich herumstehen und so einen neuen Besitzer finden können.

Angeboten werden kann fast alles:

- * Korb- und Holzwaren,
- * Messingartikel
- * Literatur (Bücher und Zeitschr.)
- * Porzellan
- * Modeschmuck
- * Artikel des Kunsthandwerks
- * Haushaltswaren des täglichen Bedarfs
- * Lederwaren
- * Kleinmöbel
- * Tonträger (Schallplatten, CD's, Videokassetten)
- * Textilien (Kinderbekleidung)

Gegenstände, die nicht auf dem Trödelmarkt feilgeboten werden dürfen, sind z. B. Luxuswaren, Edelmetalle, Edelsteine, Lebensmittel aller Art und Getränke.

Anmeldungen und weitere Informationen:
im Rathaus Torgelow bei Frau Lange,
Tel.: 03976 / 252 137

52. Torgelower Festtage

11. bis 22. JUNI 2014

52. Torgelower
Festtage



Matrosen in Lederhosen



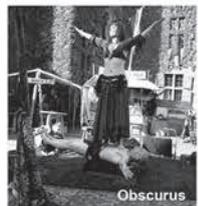
Mr. Miller



Sabines Schlagermix



Die Herren von der Tankstelle



Obscurus



Modenschau „Ladies“ & „TAKKO“



Ringer SAV Torgelow

Martina Berkholz



Geschwister David



Karate-Budo



„Jahr für Jahr“
DIE ROLLWITZER MODELS

Kommst du? ...
... ruckst du?

BUNT • SCHRÄG • WITZIG ... UND TOTAL VERRÜCKT!



22:30 Uhr
Großes Höhenfeuerwerk



Ronny Weiland

20. bis 22. JUNI 2014
Festplatz
mit Karussells und Buden

Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
Sa. 11:00 - 24:00 Uhr
So. 10:00 - 19:00 Uhr



WIR TANZEN FÜR SIE

SPORTVEREIN
CHRISTOPHORUS UECKERMÜNDE E.V.

Samstag, 21.06.14

Torgelower Wirtschaftsmesse

- 10:00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Ralf Gottschalk, Stadtpräsidentin Marlies Peeger und Leif Tennemann
- 10:30 Uhr Matrosen in Lederhosen
- 11:15 Uhr Mr. Miller & seine Teufelsgeige
- 12:10 Uhr AUTOSOMMER Teil 01
- 12:30 Uhr Matrosen in Lederhosen
- 13:15 Uhr Duo „Obscurus“ Fakir-Show
- 13:40 Uhr Siegerehrung Bus-Pulling
- 14:00 Uhr Präsentation Karate-Budo-Verein Torgelow e. V.
- 14:45 Uhr Sportlerehrung
- 15:30 Uhr Modenschau der Modehäuser „Ladies“ und „Takko“
- 16:45 Uhr AUTOSOMMER Teil 02
- 17:15 Uhr Schlager-Show mit RONNY WEILAND & GESCHWISTER DAVID

Sonntag, 22.06.14

Torgelower Wirtschaftsmesse

- 10:00 Uhr Eröffnung mit Leif Tennemann
- 10:15 Uhr „Sabines Schlager-Mix“
- 11:10 Uhr „Die Herren von der Tankstelle“
- 11:55 Uhr AUTOSOMMER Teil 03
- 12:15 Uhr „Sabines Schlager-Mix“
- 13:00 Uhr „Mit Herz & Wischmopp“ mit Martina Berkholz
- 14:00 Uhr Präsentation der Ringer des SAV Torgelow
- 15:00 Uhr „Jahr für Jahr“ - Die aktuelle Show der Rollwitzer Models
- 16:45 Uhr AUTOSOMMER Teil 04
- 17:15 Uhr „Dreams“ - ein Tanz-Schau mit dem Tanzsportverein „Christophorus“ Ueckermünde

Über 50 Aussteller
bei der Wirtschaftsmesse 2014

Samstag, 21.06.14
Sonntag, 22.06.14

jeweils ab 10:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
Torgelower
Wirtschaftsmesse
mit mehr als 50 Anbietern
der regionalen Wirtschaft,
des Gewerbes, von Institu-
tionen und Vereinen

Samstag, 21.06.14

10:00 - 19:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
Kulturprogramm am
1. Messttag mit:
Matrosen in Lederhosen *
Mr. Miller *
Duo „Obscurus“ *
Karate-Budo-Verein *
Torgelow e. V. *
Sportler-Ehrung *
Modenschau der *
Modehäuser „Ladies“
und TAKKO *
Schlagershow mit *
Ronny Weiland & den
Geschwistern David

Sonntag, 22.06.14

10:00 - 18:00 Uhr
Stadthalle Torgelow
Kulturprogramm am
2. Messttag mit:
Sabines Schlager-Mix *
Martina Berkholz *
SAV Torgelow *
Abteilung Ringen
„Jahr für Jahr“ *
Die aktuelle Show der
„Rollwitzer Models“
„Dreams“ *
mit dem Tanzsportverein
Christophorus
Ueckermünde

- Änderungen vorbehalten -



52. Torgelower Festtage

11. bis 22. JUNI 2014

52. Torgelower
FesttageDie größte
Fahrzeugpräsentation
im Nordosten

AUTO-SOMMER 2014



Autohaus
Reinhard
Aßmann GmbH
Ueckermünder Straße 36
17367 Eggesin



SKODA



Autohaus Gentz
Anklamer Straße
17358 Torgelow



Horst Krüger GmbH
Autorisierter
Mercedes-Benz Service & Vermittlung
Wilhelmstraße 47
17358 Torgelow



Autohaus Klug GmbH
Friedrichstraße 31a
17358 Torgelow



präsentiert von
LEIF TENNEMANN



City-Autohaus
Steffen e.K.
Bahnhofstraße 15
17309 Pasewalk



Autohaus Hoppe GmbH
Hans-Beimler-Straße 4+9
17367 Eggesin



Autohaus
Kriesel
Eggesiner Str. 9b
17358 Torgelow



TOYOTA



Fahrzeughandel
& Service GmbH
TOYOTA Vertragshändler
Am Bollwerk 1
17309 Pasewalk



Autohaus Brandt
Liepgartener Straße 96
17373 Ueckermünde



Koppermann
Automobile GmbH
Torgelower Str. 24
17309 Pasewalk



21. & 22.06.2014

Stadthalle Torgelow - jeweils ab 10:00 Uhr

Touristeninformation aktuell

Das Ukranenland Torgelow und das Castrum Turglowe bieten mehr als nur „Museum“ ...

In vielen Museen unterschiedlichster Themenausrichtung gestaltet sich der Besuch einer solchen Einrichtung ähnlich. Man kauft seine Eintrittskarte und hat nun mindestens einen Tag lang Zeit, durch die Museumsräume zu streifen, sich per Schrift oder Audioführer über die Ausstellungsstücke zu informieren und einen Ausstellungskatalog für zu Hause zu erwerben. Wenn man dann noch Glück hat, findet sich sogar ein schönes Cafe oder wenigstens ein Stuhl, um die müden Beine auszuruhen.

All das, bietet der normale Museumstag im Ukranenland und im Castrum auch. Die Besucher können in die Zeit der Slawen oder in die Geschichte Torgelows und seiner mittelalterlichen Bewohner eintauchen und sich ein Bild vom Alltag unserer Vorfahren machen. Man kann sich in slawischen Handwerkerhäusern umschauen, ein mittelalterliches Töpfer- und Ziegler-Haus erkunden oder sogar den Wohnturm eines Lübecker Kaufmanns aus dem 13. Jahrhundert „erstürmen“. Zu all diesen Bauten haben Archäologen an den unterschiedlichsten Orten der Region, originale Überbleibsel der einstigen Wohn- und Arbeitsstätten gefunden. Die Bauten sind Rekonstruktionen, in denen sich die erhaltenen Fragmenten, Quellen oder manchmal auch nur Indizien zu ihren ursprünglichen „Originalen“ wiederfinden. Im Ukranenland bzw. im Mittelalterzentrum wurden sie mit viel Mühe und Liebe zum Detail aufgebaut und nun schon seit Jahren erhalten.

Was ist nun aber bei den „Ukranen“ oder den „alten Turglowern“ anders. Bei uns dürfen die Tagesgäste auch schon mal hinter den Ladentisch treten. Was bedeutet, sie schauen unserem Schmied nicht nur zu, sondern sie können sich selbst ausprobieren. Angebote gibt es viele. Beim Töpfer, beim Weben oder Flechten ist Fingerfertigkeit gefragt. Beim Ziegler wohl eher der Spaß mal richtig in den Matsch zu greifen. Weiter geht es mit Kettenhemd stricken, der Lederbearbeitung, dem Seilern oder der Wappenmalerei. Wem das alles immer noch nicht genügt, der kann mit Pfeil und Bogen schießen und die, die alles immer ganz genau wissen wollen, dürfen unseren Köchen auch schon mal in den Topf gucken. Wer dann immer noch nicht ausgelastet ist, nehme sich ein Ruder, suche sich einen Partner und eine Fahrt mit den historischen Booten wird ihr übriges tun.

All diese Angebote wechseln täglich und sind abhängig von den im Dienst befindlichen Kollegen. Nähere Informationen erhalten die Besucher an der Kasse der jeweiligen Einrichtung.

Castrum- Lexikon I wie Inquisition

Inquisition (lat. inquisitio, = Untersuchung). bezeichnet die spätmittelalterlichen und früh-neuzeitlichen Gerichtsverfahren, die sich unter der Mitwirkung oder im Auftrag von katholischen Geistlichen in erster Linie der Verfolgung von Ketzern und Häretikern (Anhänger eines Glaubens, der im Widerspruch zur Lehre der christlichen Kirche stand) widmeten und sich dabei der Prozessform des Inquisitionsverfahrens (lat. inquisitio ‚Untersuchung‘) bedienten. Ein geistlicher Vorsitzender eines Inquisitionsgerichts wurde als Inquisitor bezeichnet. Das Papsttum begriff sich als oberste kirchliche Lehrautorität, jede Abweichung von der kirchlichen Lehre wurde als Angriff auf die Glaubenseinheit und auf die päpstliche Macht begriffen. Bis zur zweiten Hälfte des 12. Jh. bekämpfte die Kirche Ketzer mit der Strafe der Exkommunikation.

Die Inquisition wirkte von ihrem Entstehen, Anfang des 13. Jahrhunderts, bis zu ihrem weitgehenden Verschwinden, Ende des 18. Jahrhunderts, hauptsächlich als Instrument der römisch-katholischen Kirche zur erleichterten Aufspürung, Bekehrung oder Verurteilung von Häretikern und Ketzern.

Wo kommen unsere Sprichwörter her: Etwas in den Wind schlagen

Der Wind als etwas, was nicht fassbar, nicht von Dauer ist, steht in dieser Wendung als Bild für Leere, Vergeblichkeit, Verlust; auch zum Ausdruck der Geringschätzung, die einer Sache gegenüber deutlich wird. Bei der Vorstellung „ins Leere schlagen“ kann auch die Handbewegung mitgewirkt haben, mit der man etwas von sich weist, abtut.

Der „Sachsenspiegel“, das erste deutsche Rechtsbuch, im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts entstanden, urteilt für den Fall, dass ein zum gerichtlichen Zweikampf Geladener nicht termingerecht erscheint, dass er damit seine Schuld eingestehe. Damit der Kläger als Sieger vom Platz gehen konnte, stand ihm die symbolische Kampfesgeste eines dreimaligen Schlags und eines Stichs in den Wind zu. An diese Rechtsgebärde erinnert die Redewendung „Etwas in den Wind schlagen“.

Näheres über den Sachsenspiegel können Sie in der Multimedialen Ausstellung „1281- Castrum Turglowe“ erfahren. Eines unserer Dioramen beschäftigt sich mit einem Gerichtsprozess, wie er auch im Sachsenspiegel beschrieben wurde.

Klassenfahrt nach Torgelow



Klassenfahrten ins Ukranenland und Castrum Turglowe, mit Übernachtung und Verpflegung in der internationalen Jugendbildungsstätte sind bei Klassen aus den verschiedensten Orten Deutschlands sehr beliebt.

Einige Schüler aus der 4. Klasse der Grundschule am Wall aus Friedland haben ihre Erlebnisse aufgeschrieben:

„Wir haben Torgelow gewählt, weil die Stadt ähnlich alte Gebäude hat, wie Friedland und so schöne Sehenswürdigkeiten besitzt. Wir haben sehr viel erlebt. Im Mittelalterdorf haben wir viel Interessantes gehört und gesehen. Wir durften vieles ausprobieren. Beim Lederarmband herstellen, beim Messer schnitzen, beim Bogen schießen und bei vielen anderen Dingen. Das Rudern war sehr anstrengend und man hätte uns im Mittelalter wahrscheinlich nicht so gebrauchen können. Die Jungen haben eine coole Pyjamaparty organisiert. Wir hatten viel Spaß. Sie hätte noch länger gehen können. Wir waren auch shoppen und jeder hat was Tolles gefunden. Dann waren wir noch einmal im Mittelalterdorf und nach einer Weile sind wir ins Ukranenland gegangen. Es war ein sehr langer Weg. Auch hier konnten wir einige Sachen ausprobieren und lernten das Leben von früher kennen. Dann spielten wir noch ganz wild. Anschließend ging es zum Tasche packen, alles musste wieder mit. Wir tuschelten alle noch ein bisschen.

Der Morgen erwachte und alle knabberten ihr Frühstück, danach ging es wieder nach Hause. Das war schön!“

Hannah Krämer, Joyce Fabienne Nobis, Annalena Ulrich, Vivien Christin Voss – Schüler der Grundschule Friedland

Feste des Ukranenlandes Sommer 2014

UKRANENLAND
HISTORISCHE WERKSTÄTTEN TORGELOW

Öffnungszeiten
26. April bis 26. Oktober
täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Projekttage nach telefonischer Anmeldung, auch außerhalb der Sommersaison möglich:
Tel.: 03976 / 202 397

Adresse für Navigationsgeräte: Jatznicker Straße 31

Im Ukranenland erwartet den Besucher eine für Vorpommern einmalige museale Einrichtung. Nach archäologischen Befunden wurden hier Block-, Bohlen- und Flechtwandhäuser des 9. und 10. Jahrhunderts in Originalgröße rekonstruiert. Historischen Handwerkern wie Webern, Töpfern und Schmieden kann man bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Museumsfest
09. & 10. August 2014

Tel.: 03976 - 202 397
www.ukranenland.de
in Torgelow an der Uecker

Führungen * historisches Handwerk
KLASSENFAHRTEN
Musik im Mittelalter * Spiele

Drachenboot InDoor-Cup in Torgelow

Die Stadt Torgelow und der Sportverein Christophorus Ueckermünde e.V. präsentieren:

2.

DRACHENBOOT INDOOR-CUP

HEIDEBAD TORGELOW

05.07.2014
10:00 - 14:00 Uhr

Jeweils 2 Mannschaften mit jeweils 8 Teilnehmern treten in 1 Boot gegenüber sitzend gegeneinander an.

EIN ABSOLUTER SPAß

Sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer!

Mecklenburgische
Regionaldirektion Sven Scheele, Am Markt 26, 17309 Fährswalk

... und natürlich ist das noch lange nicht alles, was die Zuschauer und Teilnehmer an diesem Tag im Heidebad erwartet.

Selbstverständlich wird die Show mit professioneller Moderation und passender Musik ausgestattet und Pokale und Urkunden werden ebenfalls vorbereitet. Eine angemessene gastronomische Versorgung mit Imbiss, Eis und Getränken versteht sich von selbst.

Gesucht werden jetzt noch zahlreiche Mannschaften und dies müssen nicht zwingend eingetragene Vereine sein. Wichtig ist, dass jede Mannschaft aus 8 Sportlern bestehen sollte, davon mindestens 2 Personen weiblich, die dann in einem 12,5 m langem Drachenboot (ähnlich wie beim Tauziehen) gegeneinander rudern. Altersbegrenzungen gibt es nicht. Die Teilnahmegebühr pro Mannschaft beträgt 30,00 € und muss am Veranstaltungsort in bar eingezahlt werden. Alle Mannschaften sollten sich am 05.07.2014 um 09:00 Uhr im Heidebad einfinden.

Und so gehts: Einfach hier abgedrucktes Anmeldeformular ausgefüllt an die

- Stadt Torgelow, z. H. Herrn Schmidt, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow schicken **oder**
- die erforderlichen Daten per Mail an m.schmidt@torgelow.de senden **oder**
- die erforderlichen Daten telefonisch an Herrn Schmidt (Tel.: 03976 / 252 162) durchgeben **oder**
- das Anmeldeformular per Fax an 03976 / 202 202 senden!

Anmeldeschluss ist der 03.07.2014

Castrum Turgelowe
Treffpunkt Mittelalter
in Torgelow
an der Uecker

Öffnungszeiten
26. April bis 26. Oktober 2014
täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Projekttage nach telefonischer Anmeldung, auch außerhalb der Sommersaison möglich:
Tel.: 03976 / 202 397

Adresse für Navigationsgeräte: über Paserwälder Straße 5

Im Castrum Turgelowe können sich die Besucher in die Welt eines Torgelowers des 13. Jahrhunderts versetzen lassen. Nach archäologischen Befunden rekonstruierte Bauten und mittelalterlich gekleidete Personen lassen die Geschichte des Hochmittelalters lebendig werden. Seit dem 01. Mai 2013 ist in der Villa Torgelow die **Multimediale Ausstellung „Markgraf OTTO IV.“** zum Hochmittelalter täglich geöffnet.

Burgfest
02. & 03. August 2014

Tel.: 03976 - 202 397
www.ukranenland.de
Touristeninfo: 03976 - 255 730

Führungen * mittelalterliches Handwerk
KLASSENFAHRTEN
Musik im Mittelalter * Spiele



Am Drachenboot - InDoor - Cup
am 05. Juli 2014 im Heidebad
nehme ich mit einer Mannschaft von 8 Personen
(davon mindestens 2 weiblich) teil

Name: Vorname:

Tel.: Unterschrift:

Name der Mannschaft:

SOMMERFERIENANGEBOT 2014

Schülerfreizeitzentrum Torgelow, Goethestraße 2

Tel. 03976/43 10 39

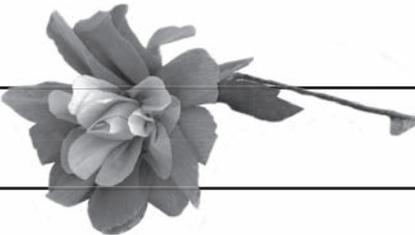
In den Ferien ist für euch geöffnet:

Montag - Freitag 09:15 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

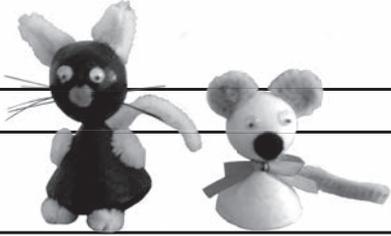
Täglich PS 2 & 3, Wii, Billard, Karten- und Brettspiele ...

Bei einigen Aktivitäten ist mit einem kleinen Unkostenbeitrag zu rechnen. Gruppen bitte vorher anmelden!

1. Ferienwoche 14.07. - 18.07.2014

Mo. 14.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Körbe flechten mit Peddigrohr • wir basteln einen Traumfänger • Pomponfiguren 	
Di. 15.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Ketten aus Emaille • tolle Dinge aus Salzteig formen • Laternen Gestalten 	
Mi. 16.07.	10:00 - 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenfilzen • nähen kleiner Figuren aus Filz 	
	13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wir gehen ins Ukraneland“ (Gruppen bitte anmelden!) 	
Do. 18.07.	10:00 - 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Gesund - Quarkbrötchen backen, Kräuterbutter und -quark zubereiten und alles genießen 	
	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16: Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Figuren aus Heu • Gipsbilder bemalen • Figuren aus Holz gestalten 	
Fr. 19.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16: Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaftsbänder weben (verschiedene Techniken) • Holz ist toll !!! - Laubsägearbeiten • Fensterbilder mit Draht 	

2. Ferienwoche 21.07. - 25.07.2014

Mo. 21.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • „Tierisch gut“ - Paperball und Quilling • große und kleine Tiere als Fensterbilder • Figuren aus Wattekugeln 	
Di. 22.07.	10:00 - 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Tierplätzchen backen 	
	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Magnettiere aussägen und gestalten • Basteln mit Eierschalen • Bemalen von Acrylscheiben 	
Mi. 23.07.	Treff: 09:40 Uhr am SFZ	<ul style="list-style-type: none"> • Wir fahren in den Ueckermünder Tierpark (Unkostenbeitrag: 6,50 €, Anmeldeschluss: 21.07.2014, Rückfahrt: 16:30 Uhr) 	
Do. 24.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • tierische Gipsbilder • Zootiere aus Bügelperlen • lustige Klammertiere und Bilderrahmen aus Holz gestalten 	
Fr. 25.07.	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Bemalen von Taschenlampen • Kreisrunde Tierwelt aus Tonkarton • tierische Klangspiele 	



Ritter-Shooting

Alle kleinen und großen Teilnehmer können sich im SFZ Torgelow (Goethestr. 2) ihr Bild und einen kleinen Preis abholen.

Die abgebildeten Gewinner erwartet dort noch eine extra Überraschung.

Vielen Dank für die tollen Kostüme und das fleißige Mitmachen!

Schaut mal wieder vorbei!

1. Platz
Marten Dörner, 4 Jahre

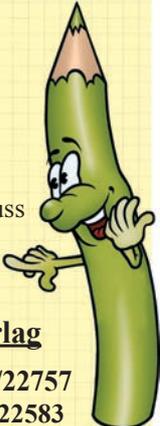
2. Platz
Leonie Hauck, 8 Jahre

3. Platz
Theo Varamann, 5 Jahre

Das nächste
Amtsblatt
erscheint am
16.07.2014.

Anzeigen-
annahmeschluss
03.07.2014

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583




Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch das gesprochene oder geschriebene Wort, Blumen und Geldzuwendungen, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

ALFONS PRAUSE

Ein besonderer Dank für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, als auch Gärtners Haff-Floristik. Gedankt sei ebenso dem Kursana Pflegeheim in Torgelow.

Im Namen aller Angehörigen
Dora Prause

Ferdinandshof, im Juni 2014

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.
Einschlafen dürfen wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.
Ein letztes Lächeln hauchte der Tod auf dein liebes Gesicht, sein letztes Geschenk, die Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Schlaf in Frieden und ohne Schmerzen liebe Mama

Anni Baumann

Ein besonderer Dank für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt sowie Gärtners Haff-Floristik.
Gedankt sei ebenso dem Pflegedienst Carla Freese und dem „Haus der Vertrautheit“ in Ueckermünde.

Im Namen aller Angehörigen
Marianne Krüger & Sylvia Henkel



Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die uns in der schweren Stunde des Abschiedes zur Seite standen und ihre Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Walter Pinger

Herzlich danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, der Gärtnerei Kurzmanowski und dem Pommerschen Hof für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.
Gedankt sei ebenso der Diakonie-Sozialstation Ferdinandshof als auch der Agrar GmbH Gut Ferdinandshof.

im Namen aller Angehörigen
Jörn Pinger

Ferdinandshof, im Juni 2014



Wir ziehen um!

Für Monat Juni 2 Euro Umzugsrabatt

Verehrte Kunden,
ab 10. Juni 2014
 finden Sie uns in der
 Ueckermünder Str. 44,
 gegenüber dem Schwimmbad.

Ihr
Friseursalon Holtz
 Tel.: 03976/20 20 57 (bleibt bestehen)

Werte Kundschaft

Der Friseursalon Holtz verlässt seine altbekannte Adresse in der Wilhelmstraße 65 und zieht in die Ueckermünder Straße 44. Nachdem in den alten Räumen 49 Jahre vielen Kunden und Kundinnen durch drei Generationen die Haare verschönt wurden, möchte die jetzige Chefin, Frau Anke Althaber, nochmal neu durchstarten. Im etwas kleinerem, dafür aber nagelneuem Anbau, am Eigenheim der Familie. Wir hoffen, auch wenn der Weg etwas weiter wird, das alle Kunden die unsere gute, freundliche und familiäre Bedienung schätzen, auch diesen auf sich nehmen und uns in die neue Adresse folgen. Neue Kunden die neugierig geworden sind, sind natürlich herzlich willkommen. Zu finden sind wir leicht, das altbekannte -Eisenbahnsignal- weißt den Weg. Frau Anke Althaber nebst Frau Jana Radtke, Frau Cornelia Nock, Frau Nancy Naggert und Frau Karin Winter freuen sich **ab dem 10. Juni 2014 auf den -Neuen- Friseursalon Holtz in der Ueckermünder Str. 44, Eingang Wald.**

Sommerangebote **OPTIK 1**
 LEISTUNGS-VERBUND

Die Wechselbrille
 ChangeMe 2
 Für mehr Möglichkeiten.
 Bügel- und Frontwechsel kinderleicht!

Sonne günstig genießen
 Sonnenbrille in Ihrer Stärke zu einem sensationell sonnigen Preis.
 Drei Beispiele aus unserem umfangreichen Aktionsortiment.
39,- **99,-**
 Komplettpreis: Fassung mit Gläsern für Ferne oder Nähe
 Komplettpreis: Fassung mit Gleitsichtgläsern

Gleitsichtbrille komplett
 Hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Gleitsichtgläsern.
 Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen von nah bis fern. Leichte und dadurch komfortable Kunststoff-Gläser modernster Technologie.
 Drei Beispiele aus unserem umfangreichen Aktionsortiment. Viele mit Federscharnier.
nur € 89,-
 * Bis +- 4 dpt/cyl - 2 dpt Add. 3,0.

KNAUS AUGENOPTIK
 ...extrem preisgünstig!

Torgelow Ueckerpassage 1
 Tel.: 03976-204686
 Ueckermünde Schulstraße 18-19
 Tel.: 039771-528952
 Gerne sind wir für Sie da:
 Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa 9 - 12 Uhr

51. Strasburger MOTOCROSS
29. Juni 2014
 MX Bahn Strasburg OT Lincheshöh

Landesmeisterschaften
 in den Klassen
65 ccm MX2
Senioren35
Classic
 Veranstalter:
 MC TOURING STRASBURG e. V.
 im ADMV

Training:
08:15Uhr
 1. Start:
11:45Uhr
 Änderungen vorbehalten

MX
 MECKLENBURG-VORPOMMERN
<http://www.mc-touring-strasburg.com>

UMZÜGE • schnell • sicher • fair

Transport-Service-Stezycki
 Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin
Wohnungsaufösungen
 ☎ 039779 25081 • 0172 2652802

Wasserfußball-Cup in Torgelow

Die Sparkasse Uecker-Randow lädt am
21.06.2014 ab 10 Uhr

zum Wasserfußball-Cup auf der **Wirtschaftsmesse in Torgelow** ein. Wer mit einem Team aus drei Feldspielern auf einer 15 x 7 m großen und mit Wasser gefüllten Spielfläche Geschicklichkeit beweisen möchte, der kann sich bis zum **11. Juni 2014** anmelden. Frau Jenny Hagemann von der Sparkasse freut sich über Ihren Anruf unter der Telefonnummer **03973 434-429**. Weitere Informationen finden Sie auch unter: **www.sparkasse-uecker-randow.de**. Die Teilnahme am Wasserfußball-Cup ist kostenfrei.

Sparkasse Uecker-Randow

Danksagungen
 werden Ihren Wünschen entsprechend gestaltet.
 Rufen Sie mich einfach an. Ich berate Sie gern.
 Ines Böving (Anzeigengestaltung)
 Tel.: 039753/22757

Kinder

Neues aus dem Hort „Zwergenland“



Im April feierten wir unser Frühlingsfest. Eigentlich war alles im Freien geplant, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung, es regnete ununterbrochen. Also wurde die Feier nach innen verlegt. Picknick im Sportraum ist doch echt mal was ganz anderes.



Wir haben gebastelt, gespielt und getanzt. Die Disco war Spitze. Vielen Dank allen fleißigen Helfern. Auch das Lobkegeln für die 1. Klasse war im April, am 25.04.2014 im TEPATO. Wie immer waren die Kinder mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei.

Im Mai waren wir viele Nachmittage damit beschäftigt, kleine Geschenke für den Mutter- und den Vatertag zu basteln. Liebe Mütter und Väter, wir hoffen, es hat Ihnen gefallen.

Kinder und Erzieher des Hortes „Zwergenland“

In der Kita „Zwergenland“ kann der Sommer kommen!

Traditionell lud der Elternrat der Kita „Zwergenland“ der Volkssolidarität Torgelow zum diesjährigen Frühjahrsputz. Bei herrlichem Wetter trafen sich die Eltern mit den Erzieherinnen und Erziehern an einem Freitagnachmittag um 15:00 Uhr. Als alle da waren, fiel der Startschuss.

Viele fleißige Hände putzen die Fenster und Türen, sodass die ersten Sonnenstrahlen in den Räumlichkeiten Einzug halten können. Der Rasen erhielt einen neuen Schnitt und Laub sowie Unkraut sucht man vergebens. Das Highlight für junge Kicker und die, die es vielleicht noch werden wollen, ist die Neuanlage des kleinen Fußballplatzes. Eine große Ladung Mutterboden wurde neu geliefert und von den Papas akkurat verteilt. Keine Karre, keine Schippe stand still. Schön zu sehen, wie das Kind im Mann erwachte.

Danach wurde der Rasensamen aufgebracht und reichlich mit Wasser versehen, damit es auch schnell schön grün wird und das erste Spiel beginnen kann. An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an die Sponsoren richten.



Nach getaner Arbeit ließen wir den Abend gemütlich gemeinsam bei einer leckeren Bratwurst, natürlich selbst gegrillt, ausklingen. Wir freuen uns besonders, dass trotz der geringen Bereitschaft, viele Eltern den Weg zu uns gefunden und kräftig mit angepackt haben. Der Sommer 2014 kann also zu unseren „Zwergen“ kommen.

Der Elternrat

Hurra, Hurra die Schulranzen sind da!



Auch in diesem Jahr wird es wieder kostenlose Schulranzen geben. Es dauert zwar noch ein wenig, aber die Frauen und Männer des Lokalen Bündnisses für Familie UER und des Demokratischen Frauenbund e.V. haben mit flinken Beinen und starken Armen die Ranzen in die Kontaktstelle des Deutschen Kinderhilfswerkes geholt.

Immer eine starke Hilfe bei der Organisation ist die Torgelower Polstermöbel GmbH mit ihrem Geschäftsführer Andreas Dust. Sie stellen uns das Fahrzeug zur Verfügung und helfen beim Transport, dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Natürlich werden wir auch ganz traditionell wieder eine zentrale Schulranzenübergabe machen, die voraussichtlich Anfang Juni mit Frau Manuela Schwesig stattfinden wird.

Sollten Sie sich über einen kostenlosen Schulranzen freuen, können Sie gern noch Ihr Kind über die Kindertagesstätte anmelden.

B. Falk, Lokales Bündnis für Familie

Regionale Schule „A. Einstein“

„Das war doch nur Spaß“ Projekttag „Cybermobbing“ – auf dem Weg zu einer guten Schulkultur und gewaltfreien Schule

Viele Kinder und Jugendliche haben es schon erlebt – Beleidigungen, Lügen, Verbreiten von Schmähfotos und andere gemeine Dinge mit Hilfe des Internets und des so geliebten Handys.



Zwei Mädchen der Regionalen Schule „Albert Einstein“ Torgelow – Jenny Abraham, Kl. 8 und Elisa Wohlfahrt, Kl. 9 – entschlossen sich deshalb gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Viola Spann am Workshop „Medienscouts“ in Greifswald teilzunehmen, um Aufklärungsarbeit über Cybermobbing an ihrer Schule zu leisten, damit oben genannte Erfahrungen sowie bittere Enttäuschungen gar nicht erst erlebt werden.

Den Anfang machten die 5., 6. und 8. Klassen.

Ihr Einstieg zum Thema war der von den Medienscouts in Greifswald selbstgedrehte Film „Germany's next bitch“, eine Story über Neid und Missgunst unter sogenannten Freunden, die in der Verbreitung von Schmähungen mit Hilfe der Handys und damit dem Zerschlagen der Freundschaften endet.



Da viele Schüler dazu eigene Beispiele aufzeigen konnten, war die Gesprächsrunde schnell eröffnet und wurde durch die Verteilung von Gruppenaufträgen in die richtigen Bahnen gelenkt. Stationsarbeit wurde zu den Themenfeldern: Ursachen des Cybermobbings, Datenschutz und Urheberrecht angeboten.

Frau Spann informierte außerdem über die wichtigsten Passagen des „Jugendgerichtsgesetzes“ und entlockte so manches „Ah“ von den Zuhörern, als es um Erlaubtes und Verbotenes sowie die entsprechenden Strafen dafür ging. Jeder unserer Projekttage endete mit einer Vorstellung der Ergebnisse.

Alle Schüler entwarfen Selbstverpflichtungen für ihre Klassen über ihr zukünftiges Umgehen miteinander, nicht nur im Klassenraum und im Schulgebäude, sondern auch im Netz. Und damit es niemand vergisst, werden diese gut sichtbar in den Klassenräumen an den Pinnwänden angebracht.

Rita Fründt

Tolle Leistungen trotz Affenhitze

Fünf sportliche Tage liegen hinter den Schülern der Regionalen Schule „Albert Einstein“ Torgelow.

Im Vorfeld wünschen sich Schüler und Lehrer immer gutes Wetter für diese Outdoor-Aktivitäten. In diesem Jahr aber meinte es Petrus mit den Temperaturen besonders gut. Die Abnahme der Bedingungen fürs „Deutsche Sportabzeichen“ für die Klassenstufen 5, 6 und 9 waren der Beginn der sportlichen Tage. Seit dem letzten Jahr werden den Schülern Leistungen in den Disziplingruppen Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer abverlangt.

Die Neuntklässler gingen besonders engagiert an diese sportliche Herausforderung, da viele Berufe das Sportabzeichen bei der Bewerbung für eine Ausbildung voraussetzen.

Viel Spaß hatten die Fünftklässler beim Ablegen des „Deutschen Fußballabzeichens“, bei dem sie verschiedene Technik- und Spielstationen zu absolvieren hatten. Fußball wird an der Regionalen Schulen im Wahlpflicht- und Ganztagschulunterricht angeboten. Auch deshalb kämpfen in jedem Jahr die Fünftklässler um das Fußballabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Höhepunkt der Sportwoche ist traditionell das Schulsportfest in der Leichtathletik.



Bei den Rahmenwettkämpfen der Klassenstufen im Tauziehen wird es immer richtig laut, wenn die Teams von ihren Klassenkameraden angefeuert werden.

In diesem Jahr kam zum Kampf um Meter und Sekunden auch der Kampf gegen zu große Hitze.

Der Dreikampf im Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Ballwurf konnte ohne jede Einschränkung absolviert werden.

Besonders gute Leistungen erzielten dabei:

Dominik Berkholz, Kl. 6 – Ballwurf: 49 m;
Jenna Wienbrandt, Kl. 6 – Weitsprung: 3,92 m;
Angelina Siebert, Kl. 7 – Weitsprung: 4,02 m;
Mikolai Jag, Kl. 7 – 100m: 13,2 sec.;
Simon Beese, Kl. 7 – Weitsprung: 4,56 m;
Erik Kunow, Kl. 8 – Kugelstoßen: 10,70 m;
Michelle Hagemann, Kl. 9 – 100m: 14,00 sc.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Besten der einzelnen Klassenstufen geehrt.

Richtig spannend aber war die Frage, wer den Titel sportlichster Schüler bzw. sportlichste Schülerin in diesem Jahr errungen hat. Es sind dies Sarah Hahn aus der Klasse 9a mit 233 Punkten und Simon Beese, Kl. 7a mit 262 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch!

Ein Dankeschön gilt den Schülern der 10. Klassen, die an allen Tagen als Kampfrichter fungierten.

Rita Fründt

Kinder und Jugend

Kleine Füchse tummeln sich im Wald

zur Waldolympiade mit Schwarzspechten und Eichhörnchen. Organisiert und durchgeführt vom Forstamt Torgelow trafen sich unsere Viertklässler zum traditionellen Wettbewerb am 14. Mai in der Nähe des Torgelower Schwimmbades.

Auch Schüler der Förderschule und der Grundschule Ferdinandshof waren mit von der Partie. Jede Mannschaft erhielt einen Namen.



An sechs verschiedenen Stationen des Waldes galt es, Aufgaben zu erfüllen. So mussten Alter und Höhe eines Baumes geschätzt werden. Tiere und Pflanzen galt es zu bestimmen, passende Dinge zuzuordnen. Auch Geschicklichkeit und Ausdauer waren gefragt.



Beim Holzumstapeln half nur Teamwork. Man postierte sich nach kurzer Beratung in einer Reihe und die Holzstäbe wurden fix durchgereicht. Die Erkenntnis: „Wenn alle an einem Strang ziehen, geht es besser.“ Dass das Zersägen eines Stammes nicht so einfach ist, stellten die kleinen Waldarbeiter schnell fest. Trotzdem gaben sie alles und kamen ganz schön ins Schwitzen.

Am Ende des Tages wurde ausgewertet und Platzierungen bekannt gegeben. Unsere Teams erreichten die Plätze 2, 3 und 4. Urkunden und kleine Preise rundeten die Waldolympiade ab. Wir danken den Mitarbeitern des Forstamtes Torgelow (Landesforst M-V) für ihre Bemühungen und wünschen weiterhin Erfolg bei der Arbeit.

Teichmann
Grundschule „Pestalozzi“

Demokratie und Toleranz - in unseren Schulen bewegt sich was



Am 1. Mai 2014 trafen Schülerinnen und Schüler den Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Torgelow. Sie übergaben das Konzept für den Kinder- und Jugendbeirat der Region an ihn. In einem anregenden Gespräch berichteten die Kinder und Jugendlichen über ihre Initiativen in den entsprechenden Orten, sich für die Demokratie an unseren Schulen stark zu machen. Gemeinsam starteten sie Aktionen, wie den Osterworkshop oder auch die Ausgestaltung des Schülercafés in der Regionalen Schule Ueckermünde. Hier unterstützten z.B. die Gymnasiasten die Regionalschüler bei ihren Vorhaben.

Für unser Projekt ist wichtig, dass sich alle Schulsozialarbeiter für dieses Vorhaben engagieren. Neu wird die Regionale Schule in Ferdinandshof dazu stoßen. Dort bemüht sich Herr Stanley Schulz, einen Schülerbeirat zu gründen und somit die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen am Schulleben zu unterstützen.

Petra Freimuth, AK Schulsozialarbeit

Keine Macht den Drogen mit „2schneidig“



Am 09.04.2014 kam der Hip-Hopper „2schneidig“ zu uns an die Schule. Er berichtete uns sehr lebensnah aus seiner eigenen Vergangenheit und auch von den negativen Erfahrungen, die er gemacht hat.

Anschließend studierten wir, die 8. und 10. Klassen unter der Regie des Sängers Breakdance-Figuren ein, lernten das Beatboxen und durchliefen einen Parcours mit Rauschbrillen.

Ein Schüler sagte: „Ich fand den Tag ganz toll. Als „2schneidig“ aus seinem Leben erzählte, hingen wir regelrecht an seinen Lippen. Es war wahnsinnig spannend, einfach sehr beeindruckend für uns alle.“

„2schneidig“ kam authentisch rüber und zog uns Schüler total in seinen Bann. Dadurch haben auch der anschließende Tanzteil und der Drogenpräventionsworkshop zum Schluss große Wirkung gezeigt.“

Nico Bokowski

Dies und das

Weiterbildung von Erzieher/Innen



Zum ersten Mal fand am 06.05.14 eine Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern im Brandstall Ferdinandshof statt.



Inhaltlich bereiteten sich die Frauen und Männer auf den Tag der kleinen Forscher vor, der in vielen Kindertageseinrichtungen bundesweit am 25.06.2014 begangen wird. Erzieher, Kinder, Eltern und Großeltern haben an diesem Tag die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, in dem sie verschiedene Verständigungsmöglichkeiten, wie: eine Flaschenpost, das Morsen, unterschiedliche

Geheimschriften, das Übermitteln von Nachrichten mit Hilfe einer Trommel oder mittels Licht- und Rauchzeichen ausprobieren. Dies sind nur einige Möglichkeiten, die an diesem Tag, weit ab von modernen Kommunikationsmitteln wie Computer oder Handy erforscht und umgesetzt werden können. Im Workshop hatten die Teilnehmer noch viel mehr Möglichkeiten selbst zu experimentieren und sich auszutauschen. Unter anderem konnte auch ein eigener Stempel hergestellt werden oder eine eigene Schrifttafel auf der eine Botschaft für die Nachwelt mit Hieroglyphen hinterlassen wurde.

Die guten Bedingungen trugen mit dazu bei, dass die ErzieherInnen und Erziehern viel Spaß hatten und mit großem Eifer neuen Erkenntnissen auf der Spur waren.

Die Durchführung dieser Veranstaltung und weiterer Workshops zum „Haus der kleinen Forscher“ wurden gesponsert von der DKB Neubrandenburg und dem „Haus der kleinen Forscher“ in Berlin. Beiden Institutionen möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich danken.

Birgit Baumann

Rücknahme von gebrauchten PUR-Schaumdosen Neue Dienstleistung auf dem Wertstoffhof in Torgelow

In Deutschland werden pro Jahr ca. 25 Millionen PUR-Schaumdosen (Polyurethan) in den unterschiedlichsten Bereichen des Bauhandwerks verbraucht. Die vielseitigen Montageschäume sind bei Handwerkern ebenso beliebt wie bei Heimwerkern.

Sie finden ihren Einsatz meist bei der Dämmung von Fenstern und Türen. Auch Dachanschlüsse, Wanddurchbrüche und Öffnungen werden häufig damit ausgeschäumt.

Nach Gebrauch sind die Dosen wegen ihrer flüssigen Restinhaltsstoffe als gefährlicher und somit als überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

Sie gehören nicht in den Gelben Sack, den Restmüll oder den Baumischcontainer, sondern zum Schadstoffmobil oder ab jetzt auch kostenfrei in die auf den Wertstoffhöfen stehenden speziellen Behälter.

Größere Mengen (ab 12 Dosen) können Profianwender und Privatkunden auch im Original-Verkaufskarton sammeln und dann direkt bei der PDR die kostenfreie Abholung anfordern. Sie erhalten dann einen Entsorgungsnachweis mit Verwertungsgarantie. Tel: 0800 7836736, Fax: 0800 7836737. Weitere Infos auf www.pdr.de.

Die gesammelten Dosen werden im PDR Recyclingwerk im nordbayerischen Thurnau zu ca. 95 Prozent stofflich verwertet und zu neuen Rohstoffen und Produkten verarbeitet.

So werden Abfälle vermieden sowie wertvolle Deponiekapazitäten und die beschränkten Rohstoffvorkommen auf lange Sicht geschont.

Zur Beantwortung eventueller Fragen steht

**Frau Petra Brentführer,
Landkreis Vorpommern-Greifswald,
unter Tel. 03834-8760 3295**

gern zur Verfügung.



**Eine neue Kindertagesstätte
wird eröffnet in**

**Torgelow-Drögeheide
ab 01.09.2014**

Die Kita „Waldwichtel“ sucht ab sofort interessierte Kinder, Eltern und Fachkräfte

**Träger: Verein Hilfe zur Erziehung e.V. Torgelow
Ansprechpartner: Herr Kaser, Tel. 03976-202454
oder 0173-9719000
Kita-Waldwichtel@autloock.de**

Ein Ort des gesunden Aufwachsens von Anfang an, der Bewegung, der Musik, der Begegnung und Nachbarschaft, der nachhaltigen Lebensweise.

Ein Ort für Mütter und Väter. Ein Ort, an dem jedes Kind individuell wahrgenommen wird.

Haben Sie Fragen oder Interesse, dann können Sie sich ab sofort melden.

15. Torgelower Knirpsen-Olympiade



Volkssporthalle
Torgelow

Stationen:

- Sprint (Altersklasse 4-6)
- Indiacaweitwurf
- Schlusssprung
- Eierlauf
- Hindernislauf
- Medizinballweitwurf

25.06.2014

9:15 - ca. 12:00 Uhr
Tel.: 03976 43 10 39
Schirmherr ist Herr Gottschalk

präsentiert vom SFZ - Torgelow

Vereine und Verbände

Uecker
Region

Süße Verführung hinter dicken Klosterkirchenmauern



Auf den 12. Wirtschafts- und Kulturtagen, kurz WIKU, am 26. und 27. April 2014 in Angermünde gaben sich Uckermärkische und vorpommersche Unternehmen und Künstler ein Stelldichein. Diese Messe ist eine kleine aber feine Messe und Schaufenster sowie Kontaktbörse der Uckermark zugleich. Hunderte Menschen fanden sich ein und die Besucher wurden nicht enttäuscht. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Kaum einer konnte beispielsweise der süßen Versuchung der Chocolaterie aus Hammelspring (Templin) widerstehen, die in der kühlen Klosterkirche einen sehr guten Platz hatte.

Die Region am Stettiner Haff nutzte die Gelegenheit, kräftig die Werbetrommel zu rühren, um die Uckermärker zu einem Besuch unserer Region zu animieren. Mit Fisch, Eis, Produkten der Bauergartenmanufaktur aber auch mit Kinderbekleidung, Fell- und Lederwaren sowie Holzschnitzkunst präsentierten sich unsere Firmen. FEG und Fremdenverkehrsverein „Mönkebude am Stettiner Haff“ warben für Urlaub am Stettiner Haff, die – so die Antwort der Besucher – ja gar nicht so weit entfernt ist von Angermünde und Schwedt.

Regen Erfahrungsaustausch gab es mit dem Tourismusverein Angermünde e. V. und dem neugegründeten Tourismusverein Boitzenburger Land. Hier sollen die Kontakte weiter vertieft und mögliche Felder der Zusammenarbeit geprüft werden. Die Region um Angermünde und die Region am Stettiner Haff liegen am Radfernweg Berlin-Usedom, ein verbindendes Glied für eine mögliche Zusammenarbeit. Einige Aussteller der WIKU konnten auch für das Sommerfest in Mönkebude gewonnen werden.

H. Steffen
Förder- und Entwicklungsgesellschaft
Uecker-Region mbH

Gesangsraum der Kreismusikschule in Torgelow erhielt Schalldämmung

Erika Schmidt, Mitglied im Lionsclub Ueckermünde-Stettiner Haff half mit ihren „Männern“, wie sie immer so schön sagt, nicht zum ersten Mal in der Kreismusikschule, wenn es darum geht, Näharbeiten für Kostüme oder Gardinen vorzunehmen. Und das ehrenamtlich mit höchstem Engagement und voller Freude.

Diesmal wurde eine Idee der Gesangslehrerin, Frau Dr. Dr. Burnicka-Kalischewski umgesetzt. Der Gesangsraum in Torgelow bot nicht die besten akustischen Bedingungen für den Unterricht. Vielerorts ist es üblich, durch Wandverkleidungen, teilweise mobile, die Akustik und die Schalldämmung variabel zu gestalten.

Dies passierte nun mit Hilfe von Vorhängen an den Wänden. Die Idee und die Stoffe lieferte dazu Frau Burnicka-Kalischewski, die Näharbeiten nahm sich Frau Schmidt vor. Finanzielle Unterstützung für das notwendige Zubehör gab es vom Förderverein. Und natürlich kamen dann noch die Montage und das Anbringen der Vorhänge. Hierzu fuhr Frau Schmidt an einem freien Tag gemeinsam mit Horst Hildebrand und Eckhard Beltz vom Lionsclub in die Musikschule in Torgelow.



In mehreren Stunden erforderlicher Kleinarbeit montierten die Männer die notwendigen Gardinenstangen, bohrten und schraubten, bevor dann die Wandvorhänge angebracht werden konnten. Das Resultat ist eine prima mobile Wandverkleidung, die genau den Zweck erfüllt, der vorgesehen war.

Wir möchten uns ganz, ganz herzlich bei Frau Erika Schmidt und „ihren Männern“ vom Lionsclub Ueckermünde-Stettiner Haff bedanken!!!

Ch. Krüger
Kreismusikschule Uecker-Randow e.V.

Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen II. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in der Zeit vom

16. Juni bis 30. November 2014

durchgeführt und sind nach dem § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) von den Eigentümern und Anliegern der Anlagen zu dulden.

Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht.

Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“
Demminer Landstraße 9, 17389 Anklam
Telefon 03971 83 16 25
Fax 03971-83 16 43
e-Mail: wbv-anklam@wbv-mv.de

Dies und das

Eine Frühlingswanderung zum Land der Ukranen



Die Wanderfreunde Haffküste hatten wieder einmal einen Vertrag mit Petrus abgeschlossen, denn bei herrlichstem Frühlingwetter traf man sich am 17. Mai 2014 am Torgelower „Anglerheim“, um in das Land der Ukranen zu wandern. Aber nicht nur die 40 Wanderfreunde von der Haffküste machten sich an diesem Tag auf den Weg. Fast genau soviel Wanderer waren auf Einladung aus dem polnischen Police (Pölitz) gekommen. Bereits über 10 Jahre finden solche gemeinsame Wanderungen auf deutscher und polnischer Seite statt. Diese Veranstaltungen sind für uns immer ganz besondere Erlebnisse einer etwas anderen Kultur. Auch wenn es sprachliche Probleme gibt, lernt man sich immer besser kennen.

10 km lang war der Kurs, den Siegfried Ahl und Ruth Pasewald aus Torgelow vorbereitet hatten. Dieser führte uns zunächst nach Klein Hammer, dann weiter zur Uecker und zurück auf einem sich schlängelnden Weg entlang des Flusslaufes.

Unterwegs erfuhren die Wanderer so manches Interessante über die Umgebung, so z.B. das bereits im Mittelalter an der Uecker Raseneisenerz abgebaut wurde und das die Uecker eigentlich zwei Namen hat. Im Brandenburgischen heißt sie nämlich Ucker. Der Name des Flusses ist auch eng verbunden mit dem slawischen Volksstamm der Ukranen, den die Wanderer im Anschluss besuchten. Bei der nachempfundenen Siedlung unweit von Torgelow, war dann auch ein längerer Aufenthalt geplant. Den historischen Handwerkern wie Schmied, Holzschnitzer und Wollkämmer konnten wir bei der Arbeit über die Schulter schauen und der eine oder andere probierte es auch einmal selbst.

In der Gaststätte „Anglerheim“ gab es für alle Teilnehmer der Wanderung eine deftige Mittagsmahlzeit. Danilo Kasper hatte für die schon etwas müden Wanderer ein schmackhaftes Essen vorbereitet.

Dieses Projekt wurde unterstützt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (INTERREG IVA).

Winfried Zimmermann

SOZIALVERBAND



MECKLENBURG-VORPOMMERN

VdK-Sprechstunde

in Torgelow

jeden dritten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Club der Volkssolidarität - Blumenthaler Straße 18
Telefon 03976 - 20 39 24

Projekt Nah- und Ferngespräche: „Mudder Schmolten“ bei den Seelenwelten

Die Damen des AWO Begegnungstreffs Torgelow luden im Rahmen ihres neuen Projektes „Nah- und Ferngespräche“, wieder dankenswerterweise gefördert von den „Gesellschaftern“ der „Aktion Mensch“ im Mai die temperamentvolle und herzerfrischende Mudder Schmolten mit „Wi snacken Platt“ in ihren Begegnungstreff ein, zusammen mit ihrem netten Plattdötsch-Liebhhaber-Kollegen „Didi“, der die Frauen auf seine Weise ebenfalls mit lustigen Geschichten erfreute. Fast 2 Stunden herzliches Lachen und gute Laune-Geschichten und Episoden zu Kaffee und Kuchen standen auf dem „Programm ohne Programm“. Denn vieles fiel den beiden spontan ein, - und unter den Damen gab es niemanden, der die beiden lebensfrohen Gäste nicht verstand. So ist natürlich verstehen immer noch etwas anderes als selbst sabbeln, snacken oder seggen, wobei viele der Frauen diese vertraute Sprache selbst noch gut beherrschen, heutzutage keine Selbstverständlichkeit!



Allerdings ist Mudder Schmolten ein Profi und dabei kann Sabine Witthuhn, wie Mudder Schmolten mit bürgerlichem Namen heißt, nicht still auf ihrem Stuhl sitzend erzählen, sondern illustriert

anschaulich und gestenreich ihre Geschichten bühnenreif und zugleich natürlich und ohne Dünkel. Wenn sie über ihr Lieblingsthema Essen spricht, über Rezepte und Esskultur bei uns, ist sie selbst ganz hingerissen. Ja, und daher stammt denn auch ihr Name, unter dem sie in unserer Region bekannt geworden ist: Als sie nämlich vor vielen Jahren einmal auf einer Feier statt der süßen Kuchen und Torten um eine Schmalzstulle bat: da war „Mudder Schmolten“ als plattdötsches Unikum der Region geboren.

Auch in diesem Jahr wird das kulturelle Zusammensein bei der Frauen-Kulturgruppe „Seelenwelten“ wieder von einem ansprechenden Programm begleitet. Im Juni gibt es einen Besuch bei den Förderschülern in Ferdinandshof, - beide Gruppen verbindet schon seit einigen Jahren eine vertraute Freundschaft. Die Schüler werden den Frauen ein paar Kniffe am Computer zeigen. Als Ehrenamtliche sind die Frauen dort auch gern im Rahmen der Gemeinschafts-Kunstwerkstatt von Regional- und Förderschule im Rahmen des Projektes „Nahsehn statt Fernsehen“ (Leitung Angelika Janz) dabei, das vom Bundesfamilienministerium gefördert wird. Angedacht hat sich noch vor den Ferien auch der Bürgermeister Ralf Gottschalk, der sich bei den Frauen möglicherweise einen kompetenten Rat einholen wird über die - kulturelle - Verwendung der Räumlichkeiten im Alten Bahnhof.

Am 26.06. ab 15:00 Uhr wird Gerlinde Brauer-Lübs, Autorin, Philosophin und Leiterin des soziokulturellen Zentrums „Die Arche“ in Neubrandenburg erneut einen Vortrag halten - diesmal über viele Arten von „Glück“ - im roten Ukranenlandhaus an der Jatznicker Straße.

Eine schöne Idee ist auch die Briefaktion, wobei sich die Frauen (jede zieht einen Namen) untereinander einfach „analog“ Briefe schreiben, um sich noch besser kennenzulernen. Im digitalen Zeitalter ist das gar nicht mehr so selbstverständlich und deshalb ist so ein handschriftlich geschriebener Brief ein wertvolles Geschenk für den, der es heute noch zu schätzen und gern zu beantworten weiß. Die Frauen freuen sich alle wieder auf die nun schon 2. Hälfte ihres Seelenweltenjahres!

Angelika Janz, Projektleiterin

Volkssolidarität aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis
14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und
Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976-203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791

Sozial- und Familienberatung

Herr Blaha, Tel. 03976-238221 o. 0160-95602762

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922
Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen,
Tel. 03976-255242

Dienstleistungen

Unsere Vermittlungsdatenbank für haushaltsnahe Dienstleistungen ist unter www.mehrgenerationenservice.de verfügbar. Hier finden Sie Angebote oder können Gesuche einstellen zu haushaltsnahen Dienstleistungen. Gern auch persönliche Beratung und Informationen im MehrGenerationenHaus möglich. Kontakt B. Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow, Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,

Kontakt: Heike Schulz, Tel. 03976-255242 oder B. Seifert, Tel. 0151-46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder 0171 - 2612843

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr, Skat- und Romméturnier

Termine

dienstags 10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik

mittwochs 10:00 Uhr Singen, um nicht zu vergessen

Interessenten für den Erzählalon melden sich bitte im MHG bei Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan Mai / Juni 2014



11.06.2014	09:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
12.06.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
16.06.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
17.06.2014	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
18.06.2014	09:00 Uhr	VdK-Sprechstunde
	13:00 Uhr	Klönnmittag
20.06.2014	14:00 Uhr	Sudetendeutsche
23.06.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
24.06.2014	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
25.06.2014	14:00 Uhr	Fachtagung PSAG
26.06.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
	17:00 Uhr	OG Piepenhagen Grillen
30.06.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
01.07.2014	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
	17:00 Uhr	Werkstatt für Kleinreparaturen
03.07.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
04.07.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
07.07.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
08.07.2014	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
	17:00 Uhr	Werkstatt für Kleinreparaturen
10.07.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:30 Uhr	Reichsbund
11.07.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
14.07.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
15.07.2014	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
16.07.2014	09:00 Uhr	VdK-Sprechstunde
	17:00 Uhr	OG Loos Grillen

Silvia Wenzel

Leiterin der Begegnungsstätte - Tel.: 03976-203924

Fotowettbewerb zum Thema „Familie und Beruf meistern“

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Bilder setzen sich in den Köpfen fest. Deshalb startet das MehrGenerationenhaus im Rahmen des am 15.10.2014 stattfindenden Aktionstages „Wiedereinstieg von Frauen und Männer ins Berufsleben“ einen Fotowettbewerb. Zur Teilnahme am Fotowettbewerb sind Sie aufgerufen, ihre schönsten selbstgeschossenen Fotos zum Thema „Familie und Beruf meistern“ zu senden. Einsendeschluss ist der 31. August 2014

Die Fotos sind in einer Mappe, versehen mit Namen des Hobbyfotografen und Titel des Bildes im MehrGenerationenhaus Blumenthaler Straße 18 in 17358 Torgelow einzureichen.

Die Fotos werden von einer Jury bewertet.

Die Auswertung und Prämierung erfolgt am:

Aktionstag „Wiedereinstieg von Frauen und Männern ins Berufsleben“ am 15.10.2014 im MehrGenerationenhaus Torgelow

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme.

Vereine und Verbände



Reisestart 2015 Willkommen auf Schloss Basthorst 04. November 2014

Das 200-jährige Anwesen nahe der Landeshauptstadt Schwerin inmitten einer faszinierenden Landschaft, umgeben vom strahlend blauen Glambecksee, tiefen Wäldern und dem englischen Schlosspark, erwartet Sie ein mecklenburgisches Kleinod. Entdecken Sie das traumhafte Anwesen Schloss Basthorst. Hier möchten wir mit Ihnen den Reisestart 2015 begehen.

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, Reisebegleitung, Unterhaltungsprogramm, Reisepäsentation, Kaffee und Kuchen, Tombola, Präsent, Tanz

Preis pro Person: 40,- €

Anmeldungen über Tel. 03976-238221
Frau Wiechert

Kurhotel Phoenix 25.04. - 02.05. oder 02.05. - 09.05.2015

Das Ostseebad Kolobrzeg blickt auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurück. Salz bildete seit dem Mittelalter die Grundlage für den Reichtum der Stadt. Heute ist der beliebte Badeort das wichtigste Kurzentrum Polens.

Ihr Kurhotel Phoenix befindet sich direkt an der Ostseepromenade und verfügt über 140 Zimmer, Speisesaal, Tanzlokal, Cafeteria mit Wintergarten, Lift, Safe gegen Aufpreis, Arzt im Haus, Außenterrasse - Südseite.

Das Hotel verfügt über eine eigene Kurabteilung.

Unsere Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, 7x Übernachtung in komfortablen Hotelzimmern, Vollpension, 2x Kuranwendung p. Werktag inkl., Tanzabend / 1 Halbtagesausflug, freie Nutzung Hallenbad und Fitnessraum, Kurtaxe vor Ort zu zahlen, Sauna gegen Gebühr.

Preis pro Person im DZ: 359,- €
EZ-Zuschlag 15,- € p. Tag

Anmeldungen unter Tel. 03976-238221
Frau Wiechert bis zum 28.11.2014



Deutsches Rotes Kreuz
Treffpunkt der Generationen
Torgelow

Gruppennachmittage 50 +

Floßfahrt von Eggesin über die Uecker

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 26.06.2014, um 13:30 Uhr** an der Sozialstation in Torgelow, gegenüber dem Bahnhof und bilden Fahrgemeinschaften oder spätestens um 13:45 Uhr am Wasserwanderrastplatz in Eggesin.

Der Teilnehmerpreis für die Floßfahrt und Kaffee und Kuchen beträgt 14 €.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976-202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder zum



Grillabend

am 21. Juni 2014

bei dem Landtagsabgeordneten Heinz Müller ein.

Treff: am 21. Juni 2014

Abfahrt um 14:00 Uhr Plus Parkplatz

Beginn 15:00 Uhr

Anmeldung zur Teilnahme bis zum 16.06.2014

Floßfahrt mit Grillen

am 12. Juli 2014

Treff: am 12. Juli 2014

Abfahrt um 12:30 Uhr Plus Parkplatz

Beginn: 13:00 Uhr Hafen Ueckermünde

Kosten 18,00 € pro Person,
davon 10,00 € Selbstbeteiligung

Anmeldung zur Teilnahme bis zum 16.06.2014 bei

Frau Sommerfeldt, Tel. 015126445142 oder
Frau Boy, Tel. 03976 204694

Der Vorstand

18. Landeswandertag der Volkssolidarität in M-V mit großem Sommer- und Kinderfest 30. August 2014



Kirchdorf - Ostseebad Insel Poel

Der diesjährige 18. Wandertag setzt eine beliebte Tradition fort. In diesem Jahr erkunden wir die reizvolle Umgebung der Insel Poel. Die Wanderfreunde unseres Landes haben die Chance, sich auf drei Wanderwegen sportlich zu betätigen. Spaß und Freude am Wandern mit einem anschließenden Sommerfest am Hafen Kirchdorf sind die Schwerpunkte dieses Tages.

Ablauf:

09:00 - 10:00 Uhr	Musikalische Begrüßung
10:00 Uhr	Eröffnung durch den Landesvorstand der VS M-V auf dem Festplatz am Hafen in Kirchdorf
10:30 Uhr	Start zur Wanderung 3 km-, 5 km- und 10 km-Route Die Start- und Zielpunkte befinden sich rund um den Festplatz
11:15 Uhr	Ankunft der 3-km- und 5 km-Wanderer
12:45 Uhr	Ankunft der 10-km-Wanderer Übergabe der Teilnehmerurkunden Mittagessen auf dem Festplatz
11:30 - 16:00 Uhr	Sommerfest auf dem Festplatz am Hafen mit Musik und Programmeinlagen beliebter Künstler und Kulturgruppen sowie vielen fakultativen Angeboten
16:00 Uhr	Ende des Wandertages und Rückfahrt

Preis pro Person 36,00 €

Anmeldung bei Frau Wiechert bis zum 30.07.2014

Dies und das

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 14:00 UhrUnsere Tafel und Kleiderkammer haben
Mo. - Fr. ab 08:00 Uhr geöffnet.**Veranstaltungsplan für Juli 2014**

01.07.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
02.07.2014	13:00 Uhr	Spielemittag
03.07.2014	12:00 Uhr	Grillen für Mitarbeiter u. Mitglieder
08.07.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
09.07.2014	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	IG-Metall
10.07.2014	09:00 Uhr	Gespräche zu aktuellen Themen
15.07.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
16.07.2014	13:00 Uhr	Kartenspiele
17.07.2014	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
	09:00 Uhr	Anleitung zum Stricken
22.07.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
23.07.2014	13:00 Uhr	Spielemittag
24.07.2014	09:00 Uhr	Tag der offenen Tür Kleiderkammer
29.07.2014	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
30.07.2014	13:00 Uhr	Skat

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Nähstube hat jeden Montag bis Freitag geöffnet.
Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher,
Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und
Kinderbekleidung.

Wir bitten um Ihre Spende.

**Evangelische
Kirchengemeinde
Torgelow****Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr**

(wenn nicht anders angegeben!)

15. Juni 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

22. Juni 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

29. Juni 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

06. Juli 2014, 15:00 UhrAndacht zum Gemeindefest, anschließend
Gemeindefest bis ca. 18:00 Uhr

Pfarrgarten Ueckerstr. 12

13. Juli 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Selbsthilfe-	Montag	19:30 Uhr
gruppe „Sucht“	23.06./07.07.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag	15:00 Uhr
	08.07.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:30 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche	mittwochs	15:00 Uhr
3. - 6. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-	donnerstags	09:45 Uhr
Kreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche	donnerstags	14:30 Uhr
1. -2. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr
	14-täglich	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:30 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Friedhof Torgelow, Tel. 431154

Der Wasser- und Bodenverband
„Landgraben“ informiert:**Unterhaltungsarbeiten
an den Gewässern zweiter Ordnung**

Der WBV „Landgraben“ Friedland lässt im Rahmen seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Gewässerunterhaltung im

Zeitraum vom 16.06.2014 – 15.12.2014

die Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung ausführen.

Im Wesentlichen richtet sich der Ablauf der Gewässerunterhaltung nach der Baufreiheit auf den landwirtschaftlichen Flächen im Verbandsgebiet.

Auf die Duldungspflicht der Eigentümer des Gewässerbettes, der Anlieger und der Hinterlieger auf Grund § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird verwiesen.

Insbesondere ist der freie Zugang zu den Gewässern zu gewährleisten. Zäune und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

I. Kalinin
Geschäftsführerin**GeroMobil Fahrplan – Tourenplan**

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

01.07.2014 09:00-10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung
MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

**Ansprechpartner:
Herr Büge**

**Tel. 03976 - 2564859 oder
0151 - 26445141**



Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.

**Blaues Kreuz
Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige**

Begegnungsgruppe Eggesin

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

Begegnungsgruppe Torgelow

Ueckermünder Str. 25

14-täglich 17:00 Uhr

Ansprechpartner

für Suchtkranke:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

für Angehörige:

Rita Held

Funk: 0176 - 38 18 97 27

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrechtstiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin:

06. und 27. August 2014

14:00–18:00 Uhr

**Sozialstation Torgelow
Am Bahnhof 1**



**SPENDE
BLUT**

Spende Blut - Rette Leben

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages **Tel. -Nr. 11 61 17**

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

14./15.06.2014 Frau Hamm, Bahnhofstr. 1, 17379 Ferdinandshof 039778-20300

21./22.06.2014 Herr Dr. Großkopf, Goethestr. 10, 17373 Uecker 039771-24440

28./29.06.2014 Dr. Scheunemann, Goethestr.1, 17358 Torgelow 03976-431125

05./06.07.14 Frau Dr. Lettow, Bahnhofstr. 29, 17379 Ferdinandshof 039778-20236

12./13.07.2014 Frau Pyra, Königstr. 23, 17358 Torgelow 03976-202124



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

10.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
11.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
12.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
13.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
14.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
15.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
16.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
17.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
18.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
19.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
20.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
21.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
22.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
23.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
24.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
25.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
26.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
27.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
28.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
29.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
30.06.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
01.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
02.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
03.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
04.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
05.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
06.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
07.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
08.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
09.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
10.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
11.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Ueckermünde
12.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
13.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
14.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
15.07.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow

Sportnachrichten

Kids sensationell Vizemeister



7 Stunden fantastischer Volleyball wurde am Samstag in der Ueckermünder Goethe-Halle beim Finale der Landesmeisterschaften der F-Jugend weiblich gezeigt. Am Start die 8 besten Teams aus M-V, darunter auch die jüngsten Mädchen der Abteilung Volleyball, Trainingsgruppe Torgelow, vom SV Einheit Ueckermünde.

Gespielt wurde in 2 Staffeln a 4 Teams. Gegner der Einheit Mädels – SC Neubrandenburg I sowie Parchim I + II in der Vorrundentafel 1.

Im 1. Spiel gegen Neubrandenburg zeigte sich bald, dass die Schützlinge vom Trainer Gerhard Bastke keine Chance haben und das Spiel wurde klar mit 2:0 Sätzen verloren. Sollte die Chance auf eine vordere Platzierung gewahrt werden, mussten die nächsten beiden Spiele gewonnen werden. Das gelang in eindrucksvoller Manier. Beide Spiele gegen Parchim I und II wurden klar mit 2:0 Sätzen gewonnen und somit Vorrundenplatz 2 in der Staffel 1 belegt.

Im Überkreuzvergleich mussten nun die Einheit Kids gegen den Sieger der Staffel 2 den 1. VC Stralsund antreten. Es entwickelte sich ein ganz tolles und spannendes Spiel. Kein Team konnte sich absetzen. Am Ende waren die Stralsunder Mädchen etwas cleverer und gewannen den 1. Satz mit 25:22. Sollte die Chance auf eine Medaille gewahrt werden, mussten die Einheit Kids die nächsten beiden Sätze gewinnen. Satz 2 wurde dann noch spannender. Schöner kann Volleyball nicht sein. Die Mädchen zeigten tollen Einsatz. Um jeden Ball wurde mit viel Ehrgeiz gekämpft. Am Ende hatten die Ueckermünder Volleyballerinnen die Nase knapp mit 27:25 vorne. Im Satz 3 das gleiche Spiel. Aber beim Stand von 8:8 drehten die Einheit Kids noch mal auf und konnten sich mit 4 Punkten absetzen. Diesen Vorsprung gaben sie dann bis zum Ende nicht mehr ab und gewannen mit 15:11 und somit das Spiel. Damit stand fest die Einheit Mädchen erkämpfen sensationell die Silbermedaille und sind Vizemeister von M-V.

Im Endspiel dann das gleiche Bild wie in der Vorrunde. SC Neubrandenburg I war eine Nummer zu groß und holten sich souverän die Goldmedaille.

G. Bastke

Torgelower Markus Lehmann Fünfter bei der Deutschen Meisterschaft im Judo

Bereits einige Jahre trainiert Markus im Ueckermünder Judoclub mit. Markus, der im Brasilianischen Jui Jutso zuhause ist und bereits internationale Medaillen gewann, hat auch das klassische Judo erlernt. Mit viel Anspannung ging es in den Wettkampf im Hessischen Neuhof. Markus in der AK Ü35 bis 81kg am Start, stand im Halbfinale gut im Wettkampf, aber eine zu unrecht erhaltene Bestrafung verhinderte den Einzug ins Finale.



So blieb das kleine Finale.

Sein Gegner der Hamburger Scharberg vom Bergedorfer Judoverein war zuvor am neuen Deutschen Meister gescheitert. Leider verlor der Torgelower Geschäftsmann diesen Kampf und musste sich bei der Premiere mit Rang Fünf begnügen.

Heiko Thurow

Markus Lehmann (rechts) mit Henry Menge (5. Dan und als Junior einst Europameister im Judo)

7. Freilufthandballturnier vom 13. bis 14.06.2014 um den Pokal des Bürgermeisters



Der HSV Greif Torgelow 07 e.V. lädt vom 13. - 14. Juni 2014 bereits zum 7. Mal zum Freilufthandballturnier für Männer- und Frauenmannschaften ein.

Wir erwarten Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen.

Ausgespielt wird das Turnier auf dem Kunstrasen des Heidesportplatzes der Stadt Torgelow.

Der Turnierbeginn ist am 14. Juni um 10:00 Uhr. Die Eröffnung erfolgt durch den Bürgermeister und den Vereinsvorsitzenden. Die Einweisung der Mannschaftenverantwortlichen aller teilnehmenden Mannschaften findet um 09:15 Uhr im Frühstücksraum der Volkssporthalle statt.

Nach den Siegerehrungen wird der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein mit Musik ab ca. 19:00 Uhr im Zelt abgerundet.

Liebe Torgelowerinnen und Torgelower,

die Mitglieder des Handballvereins Torgelow würden sich sehr freuen, wenn Sie uns am 14. Juni besuchen und unsere Mannschaften anfeuern.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Auch eine Springburg und Kinderschminken sowie Spiele für Kinder haben wir im Angebot.

Auch wenn Sie, Ihre Kinder oder Enkel sich für Handball interessieren, sind Sie gern gesehen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unserem Handballverein. Selbstverständlich können Sie sich auch im Vorfeld informieren und am Schnuppertraining teilnehmen.

Der Vorstand des HSV Greif 07 e.V.

Sportnachrichten

Eröffnung Welpenspielplatz in Torgelow



Am 27.04.2014 haben wir feierlich unseren Welpenspielplatz eröffnet. Auf unserem eingezäunten Gelände haben Mitglieder des Hundesportvereins Torgelow, auch für die ganz Kleinen, einen liebevollen, selbst errichteten Abenteuerspielplatz angelegt. Hier können sich Welpen von bis etwa 4 Monate nach Herzenslust austoben, klettern und mit Artgenossen rangen. Verschieden Lerngeräte, Untergründe und Geräusche stehen zur Erkundung zur Verfügung.

Somit laden wir alle Welpenbesitzer ein, sich mit Ihren Vierbeiner zu beschäftigen und sich untereinander auszutauschen über dies und das. Ganz entscheidend ist jedoch die Prägung des Sozialverhaltens. Einige Welpen konnten zur Eröffnung bereits den Abenteuerspielplatz ausprobieren und alle hatten einen riesen Spaß. Angst hatte noch keiner.

Neben der Welpenprägung können auch ältere Hunde im Hundesportverein Torgelow Spaß, Sport und Gehorsam trainieren.

Besuchen Sie uns einfach in Torgelow, auf dem Hundesportplatz am Stadion. Sonntags ab 09:00 Uhr.

Der Vorstand

**Mobil ohne Auto -
Ein deutsch-polnisches Fahrradtreffen**

Am **Sonntag, den 15. Juni 2014** findet das deutsch - polnische Fahrradtreffen „Mobil ohne Auto“ statt. Organisator ist in diesem Jahr die Stadt Police. Die Stadt Pasewalk und die ADFC Kreisgruppe „Oderhaff“ ist Partner der Stadt Police. Die deutschen Teilnehmer treffen sich um 08.45 Uhr in Hintersee an der Kirche. Von dort fahren wir gemeinsam zum offizielle Start nach Zalesie. Am Zentrum für ökologische Bildung in Zalesie beginnt die eigentliche Tour.

Folgender Ablauf ist geplant: Fahrt zum Aussichtsturm Swidwiesee - Wegornik - Tanowo - Police - Besichtigung des Museums ehem. Hydrierwerk und Mittagessen - Tatynia (Besichtigung Kirche) - Abschluss am Rastplatz des Flusses Gunica (Lagerfeuer und Imbiss). Eigenständige Rückfahrt nach Hintersee. Die Radtour hat eine Länge von 31 km. Personalausweis ist mitzunehmen.

Anmeldung zur Fahrt bei
Winfried Zimmermann Tel: 039779-21391 oder
E-Mail: winfried.zimmermannqgm.net
Frisch auf!
Winfried Zimmermann
Vorsitzender ADFC Kreisgruppe Oderhaff



Torgelower Schützengilde e.V.

Veranstaltungen Juli - September 2014

Schießtermine

06.07.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
13.07.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (3.WS-G) Fuchsschießen	A. Brüsch H. Reising
19.07.	09:00 Uhr	SV Eggesin (Rollinger Pokal)	K.-D. Schnell
26.07.	15:00 Uhr	SV Eggesin	K.-P. Kinzelt
03.08.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
09.08.	15:00 Uhr	SV Eggesin	A. Brüsch
10.08.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (4.WS-G/3.WS-F)	K.-P. Kinzelt
16.08.	09:00 Uhr	Adler-Königsschuss (3. WS-VM)	K.-D. Schnell H. Reising
17.08.	10:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
23.08.	08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	
30.08.		2. Volkskönigsschießen (Florianfest)	
07.09.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
13.09.	15:00 Uhr	SGi Torgelow (4.WS-F)	
14.09.	09:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
		SGi Torgelow (4. WS-VM/ 4. WS-P)	A. Brüsch
20.09.	10:00 Uhr	SC Torgelow	K.-D. Schnell
21.09.	10:00 Uhr	SV Eggesin	K.-P. Kinzelt
27.09.	08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	
28.09.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (5.WS-P)	H. Raker

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

21.07.	18:00 Uhr	Vorstandssitzung
25.07.	18:00 Uhr	Vereinsversammlung TSGi
08.09.	18:00 Uhr	Vorstandssitzung



Besucht unsere Internet-Adresse:
www.schuetzengilde-torgelow.de

Der Sportfischerverein „Pommerscher Greif“ e.V. Torgelow

3. Hegefriedfischangeln

Unser 3. Hegefriedfischangeln findet am

14.06.2014 um 08:00 Uhr
am Kanal zur Uecker in Liepgarten statt.

Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Es wird mit zwei Angeln geangelt. Es gilt die Angelberechtigung M-V oder es kann auch eine Tageskarte erworben werden.

Wir bitten um zahlreiche und aktive Beteiligung.

Hans Dambeck
Vorsitzender



Sympathischer und zuverlässiger Partner für automobile Wünsche.

Autohaus J. Krumnow ist der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für Volkswagen in Ueckermünde. Mit mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden seit vielen Jahren – mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service

Für den Bereich Verkauf suchen wir eine/n

Automobilverkäufer/-in

Ihre Aufgaben und Ziele

- Sie gewinnen neue Kunden im Innen- und Außendienst
- Ihr Ziel sind langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen

Ihre Voraussetzungen

- Sie haben eine kaufmännische und/oder technische Ausbildung
- Sie sind in der Lage, bereits im ersten Kontakt eine Vertrauensbasis herzustellen und eine persönliche Beziehung zu Ihrem Gesprächspartner aufzubauen
- Sie gehen offen und sympathisch auf jeden Kunden zu und nehmen seine Wünsche und Fragen auf
- Sie identifizieren sich mit einer innovativen und werthaltigen Marke
- Sie wollen gern für den eigenen Erfolg verantwortlich sein

Auszubildende zum/r Automobilkaufmann/frau

Ihre Voraussetzungen

- mind. guter Realschulabschluss
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Lernen

Es erwarten Sie

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Aufgabe
- ein moderner Arbeitsplatz
- eine leistungsabhängige Vergütung (Automobilverkäufer/-in)
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen
- ein sympathisches Team von Kolleginnen und Kollegen

Wenn Sie gern in einem dynamischen mittelständischen Unternehmen einen vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Perspektiven betreuen möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei Herrn Krumnow.

Ihr Volkswagen- und Audi-Partner



Belliner Straße 24 · 17373 Ueckermünde · Tel. 03 97 71 / 2 28 53
www.autohaus-krumnow.de · info@autohaus-krumnow.de

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Gerhard Römhild

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen. Besonders danken wir dem Asklepios Klinikum Pasewalk, dem Hospiz in Neustrelitz, Schwester Carla Freese, der Gärtnerei Fehlhaber, dem Vorpommerschen Künstlerhaus Roland Lange, Claudia Hauptmann und Axel Pyttlik, dem Bestattungsinstitut Steiner & Kiencke sowie dem Redner Herrn Bopp.

Im Namen aller Angehörigen

Eveline Römhild und René

Ferdinandshof, im Mai 2014

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Eingeschlafenen

Erna Joachim

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Dem Bestattungshaus Lewerentz und dem Redner Herr Kopperschmidt sei gedankt für die würdige Umrahmung der Trauerfeier. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der DRK-Sozialstation sowie dem Anglerheim Torgelow für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Rosemarie Marienfeld
als Tochter

Torgelow, im Mai 2014

*Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!*

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme, **wir beraten Sie gern.**

Eine private Traueranzeige in dieser Größe kostet im **Amtsblatt Torgelow/Ferdinandshof** nur 35,- €, Format: 90 mm x 65 mm.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving
Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757
Fax: 22583 • E-Mail: boeving@schibri.de

BESTATTUNGSHAUS
 Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Hausbesuche auf Wunsch
 Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge
 zu Lebzeiten · Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof · Telefon: 03 97 78 / 20 76 0

Fotostudio Hoffmann KLASSISCHE FOTOGRAFIE
 ALLER ART

Tel.: 039752/85897 oder 0174/9082480 „Ihr Fotostudio
 im Nordosten“

in der ehem. Polstermöbelfabrik Blumenhagen
 Kirchweg 3 • 17309 Jatznick – Blumenhagen www.objektfoto-hoffmann.de

- Einzel- und Familienportraits ■ Pass- und Bewerbungsbilder
- Großgruppenaufnahmen ■ Hochzeiten und Familienfeiern
- Firmenportraits ■ Architektur, Innenräume und Objekte
- hauseigene Qualitätsdrucke bis 44" (1,11 m) ■ Reproduktionen

Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Elfriede Naggert

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Steiner & Kiencke für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier, Frau Pastorin Büscheck für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds, den Mitarbeitern des Pflegeheimes Eggesin WB 3 sowie der Gaststätte „Pommerscher Hof“ in Hammer.

Im Namen aller Angehörigen

Joachim Naggert
Fred Naggert

Hammer, im Mai 2014



*Wir wollen nicht trauern,
 dass wir sie verloren,
 sondern auch dankbar sein,
 dass wir sie gehabt haben.*

In der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben Mutti haben wir viel Zuneigung erfahren.

Ingrid Marek

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die ihren Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Lewerentz für die Vorbereitung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Rednerin Frau Peter für ihre einfühlsamen Worte.

In Liebe
 ihre Kinder

Ferdinandshof, im Mai 2014

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, die durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumenschmuck, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zu dem schmerzlichen Verlust meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erika Kunath
 geb. 26.04.1939 gest. 08.05.2014

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Besonders danken wir Herrn Winkler für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Wolff.

In Liebe und Dankbarkeit
 Ihr Ehemann Günther, ihr Sohn Armin mit Katrin
 ihre geliebten Enkel Tom-Florian und Felix

Torgelow/Eberswalde, im Mai 2014

Gerhard Eidner

DANKE

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihm auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
 Roswitha Eidner

Bünde, April 2014

KNAUS Augentoptik auf der Wirtschaftsmesse in Torgelow

Wie in jedem Jahr, so werden Sie auch an diesem 21. und 22. Juni einen Stand der Firma **KNAUS Augentoptik** auf der Wirtschaftsmesse finden. Hier können Sie sich von den Optikerinnen und um das Thema Brille und Kontaktlinsen beraten lassen, Ihrer Brille eine professionelle Reinigung gönnen und natürlich auch einen kostenlosen und unverbindlichen Computersehtest durchführen lassen. Neue und modische Fassungen präsentiert Ihnen KNAUS Augentoptik natürlich auch gern auf der Wirtschaftsmesse.

Gern werden Sie von den Kolleginnen auch zu den aktuellen Komplettangeboten beraten. Denn es gibt wieder einiges an sensationellen Angeboten. Die komplette Sonnenbrille im Einstärkenbereich erhalten Sie bereits ab 39,00 €, als Gleitsichtbrille ab 99,00 €. Aber auch eine „normale“ Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Eine komplette Brille für die Ferne oder Nähe gibt es hier schon für 39,00 €. Dabei haben Sie eine sehr große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen. Die Superangebote gibt es bei gewohnter Augentoptiker-Qualität Ihres **KNAUS Augentoptik-Teams!**

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Gemeindevertretung Altwigshagen

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen fand am 05.05.2014 im Gemeinderaum in Altwigshagen mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 21.01.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der 1. Öffentlichen Auslegung zum Entwurf der zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern (RREP VP) zur Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete von Windenergieanlagen
7. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2014
Drucksache-Nr. 05-2005-2014
8. Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
Drucksache-Nr. 05- 2009/2-2014
9. Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Gemeinde Altwigshagen
Drucksache-Nr. 05-1009-2014
10. Beschlussfassung zur Zustimmung zum Rückbau von Mehrgeschosswohnblöcken in Wietstock und Altwigshagen
Drucksache-Nr. 05-6006-2014
11. Beschlussfassung zur Zustimmung zum Grobkonzept zur baulichen Weiterentwicklung in den Fördergebieten Wietstock und Altwigshagen
Drucksache-Nr. 05-6007-2014
12. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr Altwigshagen
Drucksache-Nr. 05-3008-2014
13. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

14. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 05-2005-2014

Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 05.05.2014 die Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2014.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Altwigshagen für das Haushaltsjahr 2014 wird zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht, da noch die rechtsaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden muss.

2. Drucksache-Nr. 05-2009/2-2014

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 05.05.2014 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zuzustimmen.

3. Drucksache-Nr. 05-1009-2014

Hauptsatzung der Gemeinde Altwigshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 05.05.2014 die Hauptsatzung der Gemeinde Altwigshagen.

Die Hauptsatzung liegt zur Prüfung bei der Rechtsaufsichtsbehörde. Danach erfolgt ihre Bekanntmachung.

4. Drucksache-Nr. 05-3008-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr Altwigshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 05.05.2014, die nachstehend aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Altwigshagen ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 05-3006-2005 vom 13.12.2005 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

1. Gemeindeführer	140,00 € (bisher 127,82 €)
2. Stellvertreter des Gemeindeführers	70,00 € (bisher 63,91 €)
3. Jugendfeuerwehrwart	30,00 € (bisher 30,68 €)
4. Hauptmaschinist	25,00 € (bisher 25,00 €)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Heinrichswalde

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde fand am 06.05.2014 im Gemeinderaum in Heinrichswalde mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 28.01.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012
Drucksache-Nr. 04-2006-2014
7. Beschlussfassung zur Feststellung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens „Dorfkern“ der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012
Drucksache-Nr. 04-2007-2014
8. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde und des Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2014
Drucksache-Nr. 04-2008-2014
9. Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014
Drucksache-Nr. 04-2011-2014
10. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heinrichswalde
Drucksache-Nr. 04-3010-2014

Öffentliche Bekanntmachung

11. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde – Aufhebung Satzungsbeschluss vom 28.01.2014 Drucksache-Nr. 04-6004/1-2014
12. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde – Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages Drucksache-Nr. 04-6009-2014
13. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Satzungsbeschluss Drucksache-Nr. 04-6004/2-2014
14. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

15. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 04-2006-2014

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde hat in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 1.307.170,43 € festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme gemäß § 60 Absatz 6 Kommunalverfassung M-V vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an für sieben Werktage beim Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstr. 2, Zim. 128, während der allgemeinen Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

Heinrichswalde, den 20.05.2014



Michalik
Bürgermeister

2. Drucksache-Nr. 04-2007-2014

Feststellung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens „Dorfkern“ der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde hat in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof geprüfte Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfkern“ der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 111.055,82 € festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens „Dorfkern“ der Gemeinde Heinrichswalde zum 01.01.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme gemäß § 60 Absatz 6 Kommunalverfassung M-V vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an für sieben Werktage beim Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstr. 2, Zim. 128, während der allgemeinen Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

Heinrichswalde, den 20.05.2014



Michalik
Bürgermeister

3. Drucksache-Nr. 04-2008-2014

Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde und des Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde und des Sondervermögens „Ortskern“ für das Haushaltsjahr 2014.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Heinrichswalde und des Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2014 wird zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht, da noch die rechtsaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden muss.

4. Drucksache-Nr. 04-2011-2014

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 zuzustimmen.

5. Drucksache-Nr. 04-3010-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Heinrichswalde

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014, die nachstehend aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 04-3012-2005 vom 26.10.2005 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

- Gemeindeführer 120,00 € bisher 127,82 €
- Stellvertreter des Gemeindeführers 60,00 € bisher 63,91 €

6. Drucksache-Nr. 04-6004/1-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Aufhebung Satzungsbeschluss vom 28.01.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ vom 28.01.2014, DS-Nr. 04-6005-2014.

7. Drucksache-Nr. 04-6009-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“.

8. Drucksache-Nr. 04-6004/2-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 06.05.2014 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ in der Fassung vom Mai 2014 nach § 10 BauGB, die örtlichen Bauvorschriften nach § 86 LBauO M-V, die naturschutzrechtlichen Festsetzungen nach § 11 BNatSchG und billigt die Begründung.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“

Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald hat den von der Gemeindevertretung am 06.05.2014 als Satzung beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan

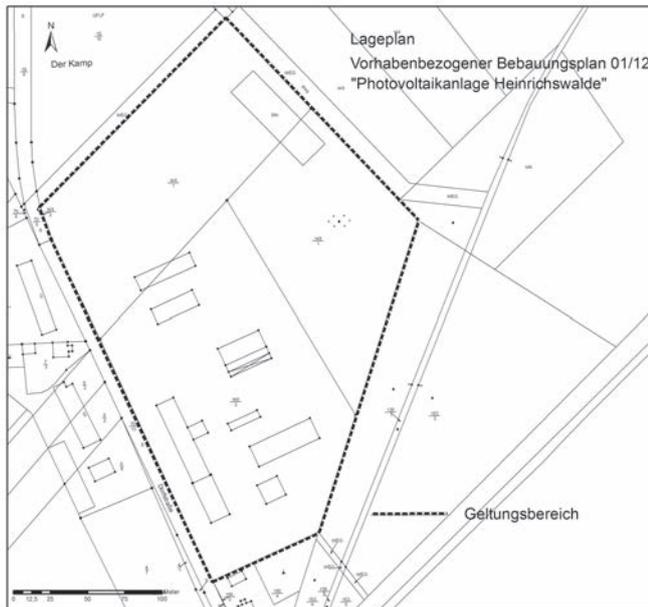
Öffentliche Bekanntmachung

Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ der Gemeinde Heinrichswalde mit Bescheid vom 16.05.2014 genehmigt.

Das Plangebiet wird begrenzt

- Im Norden: durch Wegeflächen und strukturreiche Gehölzflächen (Flurstück 70/7) sowie landwirtschaftliche Flächen (Flurstück 145),
 Im Osten: durch landwirtschaftliche Flächen (Flurstücke 146 und 153/3),
 Im Westen: durch die L 311 (Flurstücke 70/5, 70/13 und 148/2),
 Im Süden: durch Siedlungsfläche (Flurstück 150/4).

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom Mai 2014.



Der vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ tritt mit Ablauf des 11.06.2014 in Kraft. (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB)

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, Bauamt, Zimmer 1.24.1 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mängel des Abwägungsvorschlags nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2

BauGB). Auf § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V wird hingewiesen.

Heinrichswalde, den 16.05.2014


 Gerhard Michalik
 Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 11.06.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 06/2014 veröffentlicht worden.


 Gerhard Michalik
 Bürgermeister

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Hammer a. d. Uecker

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker fand am 08.05.2014 im Kulturraum der Gemeinde Hammer a. d. Uecker mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.01.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2014
Drucksache-Nr. 08-2005-2014
7. Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014
Drucksache-Nr. 08-2006-2014
8. Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker
Drucksache-Nr. 08-1007-2014
9. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hammer a. d. Uecker
Drucksache-Nr. 08-3008-2014
10. Beschlussfassung der Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
Drucksache-Nr. 08-3009-2014
11. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 08-2005-2014

Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Öffentliche Bekanntmachung

beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014 die Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2014.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker für das Haushaltsjahr 2014 wird zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht, da noch die rechtsaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden muss.

2. Drucksache-Nr. 08-2006-2014

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 zuzustimmen.

3. Drucksache-Nr. 08-1007-2014

Hauptsatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014 die Hauptsatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker.

Die Hauptsatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker liegt zur Prüfung bei der Rechtsaufsichtsbehörde. Danach erfolgt ihre Bekanntmachung.

4. Drucksache-Nr. 08-3008-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Hammer a. d. Uecker

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014, die nachstehend aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 08-3011-2005 vom 01.12.2005 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

Gemeindewehrführer	120,00 €	bisher 76,69 €
Stellvertreter des Gemeindewehrführers	60,00 €	bisher 38,35 €
Jugendfeuerwehrwart	25,00 €	bisher 0,00 €
Gerätewart	20,00 €	bisher 20,00 €

5. Drucksache-Nr. 08-3009-2014

Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014, der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Hammer a. d. Uecker, Kamerad Mike Carlson, durch die Mitgliederversammlung der Wehr am 27.03.2014 zuzustimmen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof fand am 08.05.2014 im Konferenzraum in der Schulstraße 4 in Ferdinandshof mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 27.03.2014

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Vereinbarung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Ferdinandshof an der Betreibung der Turnhalle und des Sportplatzes in der Gießereistraße 19 durch den Sportverein „Grün-Weiß Ferdinandshof 47“ e. V.
Drucksache-Nr. 02-1013-2014
7. Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 04/13 „Bebauung Wiesenperle“ – Billigung Planentwurf und Auslegungsbeschluss
Drucksache-Nr. 02-6014-2014
8. Beschlussfassung zur Annahme einer Spende
Drucksache-Nr. 02-1015-2014
9. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ferdinandshof
Drucksache-Nr. 02-3016-2014
10. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau der Friedrichstraße 2. Bauabschnitt
Drucksache-Nr. 02-6017-2014
12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-1013-2014

Vereinbarung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Ferdinandshof an der Betreibung der Turnhalle und des Sportplatzes in der Gießereistraße 19 durch den Sportverein „Grün-Weiß-Ferdinandshof 47“ e. V.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014 die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Ferdinandshof an der Betreibung der Turnhalle und des Sportplatzes in der Gießereistraße 19 durch den Sportverein „Grün-Weiß Ferdinandshof 47“ e. V. in Höhe von 8.000,00 € für das Jahr 2014.

2. Drucksache-Nr. 02-6014-2014

Bebauungsplan Nr. 04/13 „Bebauung Wiesenperle“ – Billigung Planentwurf und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof billigt am 08.05.2014 den Planentwurf in der Fassung Mai 2014 und beschließt die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 04/13 „Bebauung Wiesenperle“ nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des im beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplanes der Innenentwicklung (bei weniger als 20.000 m² Grundfläche)

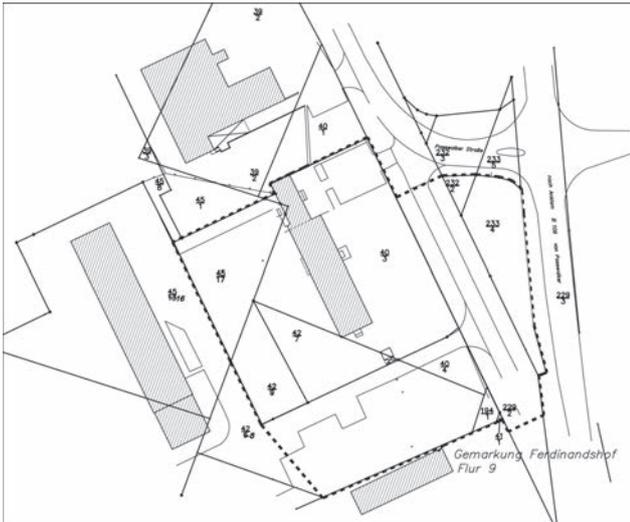
Bebauungsplan Nr. 04/13 „Bebauung Wiesenperle“

Die Gemeinde Ferdinandshof hat am 08.05.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 04/13 „Bebauung Wiesenperle“ nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Mai 2014.

Öffentliche Bekanntmachung



Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der von der Aufstellung betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bislang liegt der Gemeinde Ferdinandshof folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahme vor:

- Landkreis V-G, untere Naturschutzbehörde vom 25.04.2014 mit Hinweisen zum Arten- und Alleenschutz.

Die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, der Artenschutzfachbeitrag sowie die Schallimmissionsuntersuchung sind dem Entwurf der Begründung als Anlagen beigelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 02, Zimmer 1.24.1 in der Zeit vom 19.06. bis 21.07.2014

Mo., Mi., Do. von 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Di. von 08:00 – 11:30 und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ferdinandshof, den 15.05.2014

Seidler
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 11.06.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 06/2014 veröffentlicht worden.

Seidler
Bürgermeister

3. Drucksache-Nr. 02-1015-2014

Annahme von Spenden

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014 gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Annahme einer Spende.

4. Drucksache-Nr. 02-3016-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ferdinandshof

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 08.05.2014, die nachstehend aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 02-3001-2011 vom 24.03.2011 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

	Funktion	bisher Betrag in €	neu Betrag in €
1.	Gemeindewehrführer	127,82	160,00
2.	stellv. Gemeindewehrführer	63,91	80,00
3.	Jugendfeuerwehrwart	51,13	55,00
4.	Gerätewart	51,13	50,00
5.	stellv. Jugendfeuerwehrwart	25,57	0,00
6.	Atemschutzgerätewart	25,57	25,00
7.	Zugführer Löschzug Ferdinandshof	102,26	60,00
8.	stellv. Zugführer Löschzug Ferdinandshof	51,13	30,00
9.	Gruppenführer Löschgruppe Blumenthal	102,26	40,00
10.	stellv. Gruppenführer Löschgruppe Blumenthal	51,13	20,00
11.	Gruppenführer Löschgruppe Meiersberg	102,26	40,00
12.	stellv. Gruppenführer Löschgruppe Meiersberg	51,13	20,00
	<i>monatliche Aufwendungen gesamt:</i>	805,30	580,00

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Wilhelmsburg

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg fand am 12.05.2014 im Kulturraum der Gemeinde mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Öffentliche Bekanntmachung

4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 16.01.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Wilhelmsburg für das Haushaltsjahr 2014
Drucksache-Nr. 03-2007-2014
7. Beschlussfassung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
Drucksache-Nr. 03-2006-2014
8. Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg
Drucksache-Nr. 03-1009-2014
9. Beschlussfassung zur Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers
Drucksache-Nr. 03-3008-2014
10. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktioninhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg
Drucksache-Nr. 03-3011-2014
11. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Aufhebung Satzungsbeschluss vom 16.01.2014
Drucksache-Nr. 03-6002/1-2014
12. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages
Drucksache-Nr. 03-6010-2014
13. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Satzungsbeschluss
Drucksache-Nr. 03-6002/2-2014
14. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

15. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 03-2007-2014

Haushaltssatzung der Gemeinde Wilhelmsburg für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 die Haushaltssatzung der Gemeinde Wilhelmsburg für das Haushaltsjahr 2014. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Wilhelmsburg für das Haushaltsjahr 2014 wird zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht, da noch die rechtsaufsichtliche Genehmigung eingeholt werden muss.

2. Drucksache-Nr. 03-2006-2014

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zuzustimmen.

3. Drucksache-Nr. 03-1009-2014

Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 die Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg. Die Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg liegt zur Prüfung bei der Rechtsaufsichtsbehörde. Danach erfolgt ihre Bekanntmachung.

4. Drucksache-Nr. 03-3008-2014

Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg, Kamerad Ulrich Fischer, durch die Mitgliederversammlung der Wehr am 22.02.2014 zuzustimmen.

5. Drucksache-Nr. 03-6002/1-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Aufhebung Satzungsbeschluss vom 16.01.2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ vom 16.01.2014, DS-Nr. 03-6002-2014.

6. Drucksache-Nr. 03-6010-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“.

7. Drucksache-Nr. 03-6002/2-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 12.05.2014 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ in der Fassung vom Mai 2014 nach § 10 BauGB, die naturschutzrechtlichen Festsetzungen nach § 11 BNatSchG und billigt die Begründung.

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/12 Biogasanlage Gut Mühlenhof“

Die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald hat den von der Gemeindevertretung am 12.05.2014 als Satzung beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ der Gemeinde Wilhelmsburg mit Bescheid vom 16.05.2014 genehmigt.

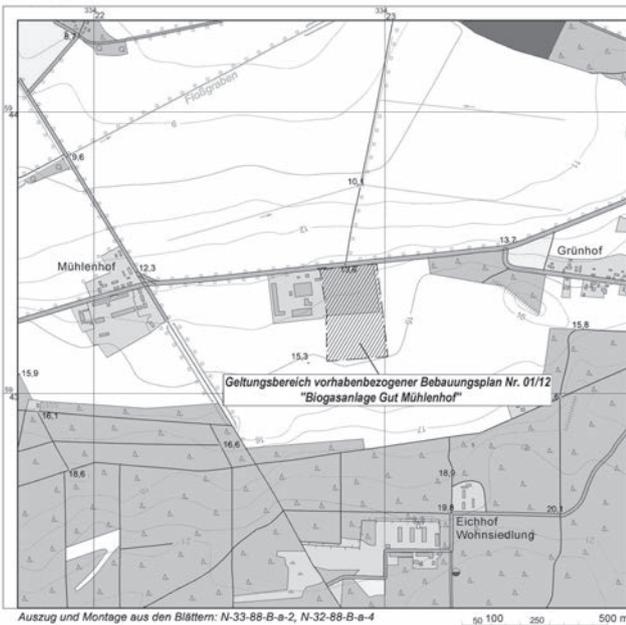
Das Plangebiet wird begrenzt

- | | |
|------------|---|
| Im Norden: | durch die Kreisstraße VG 72 zwischen den Ortsteilen Mühlenhof und Grünhof |
| Im Osten: | durch landwirtschaftliche Nutzfläche |
| Im Westen: | durch das Betriebsgelände der Gut Mühlenhof GmbH (Gebäude) und landwirtschaftliche Nutzfläche |
| Im Süden: | durch landwirtschaftliche Nutzfläche. |

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom Mai 2014.

Öffentliche Bekanntmachung

Lageplan



Stand Mai 2014

Der vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ tritt mit Ablauf des 11.06.2014 in Kraft. (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB)

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, Bauamt, Zimmer 1.24.1 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mängel des Abwägungsvorschlags nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB). Auf § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung KV M-V wird hingewiesen.

Wilhelmsburg, den 16.05.2014

Ulf Wrase
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 11.06.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 06/2014 veröffentlicht worden.

Ulf Wrase
Bürgermeister

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Rothemühl

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl fand am 13.05.2014 im Gemeindebüro in Rothemühl mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 22.01.2014
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rothemühl zum 01.01.2012
Drucksache-Nr. 06-2003-2014
7. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung der Gemeinde Rothemühl für das Haushaltsjahr 2014
Drucksache-Nr. 06-2004-2014
8. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung für Funktioninhaber der Freiwilligen Feuerwehr Rothemühl
Drucksache-Nr. 06-3006-2014
9. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 06-2003-2014 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rothemühl zum 01.01.2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl hat in ihrer Sitzung am 13.05.2014 die vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rothemühl zum 01.01.2012 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 890.015,35 € festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rothemühl zum 01.01.2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen liegt zur Einsichtnahme gemäß § 60 Absatz 6 Kommunalverfassung M-V vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an für sieben Werktage beim Amt

Öffentliche Bekanntmachung

Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstr. 2, Zim. 128, während der allgemeinen Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.

Rothemühl, den 20.05.2014


Rupprecht
Bürgermeister

2. Drucksache-Nr. 06-2004-2014

Haushaltssatzung der Gemeinde Rothemühl für das Haushaltsjahr 2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl beschließt in ihrer Sitzung am 13.05.2014 die Haushaltssatzung der Gemeinde Rothemühl für das Haushaltsjahr 2014.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rothemühl für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.05.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 270.000 EUR |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 336.300 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | - 66.300 EUR |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | 0 EUR |
| c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf | |
| die Einstellung in Rücklagen auf | - 66.300 EUR |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0 EUR |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | - 66.300 EUR |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 255.800 EUR |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 303.000 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | - 47.200 EUR |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 EUR |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 3.800 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.100 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 2.700 EUR |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | |
| | 351.400 EUR |

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	306.900 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	44.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf

	25.000 EUR
--	------------

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 381 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | |
| | 350 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,2125 Vollzeitäquivalente/VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres

	364.798,82 EUR
--	----------------

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt

	273.416,66 EUR
--	----------------

und zum 31.12. des Haushaltsjahres

	210.916,66 EUR
--	----------------

§ 8 Weitere Vorschriften

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses bzw. des Bürgermeisters übersteigt. Die Wertgrenzen nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 2.000 EUR festgesetzt.

Rothemühl, den 13.05.2014


Dirk Rupprecht
Bürgermeister

Hinweis

Nach § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung M-V kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushalts-

Öffentliche Bekanntmachung

satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.05.2014 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme gemäß § 47 Absatz 5 KV M-V vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung an für sieben Werktage im Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.02, zu den Öffnungszeiten aus und kann eingesehen werden.



Dirk Rupprecht
Bürgermeister

3. Drucksache-Nr. 06-3006-2014

Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rothemühl

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl beschließt in ihrer Sitzung am 13.05.2014, die nachstehend aufgeführten monatlichen Aufwandsentschädigungen an Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Rothemühl ab 01.05.2014 zu zahlen. Der Beschluss der Gemeindevertretung Drucksache-Nr. 06-3009-2005 vom 19.10.2005 wird ab 01.05.2014 aufgehoben.

1. Gemeindeführer	120,00 € (bisher 76,69 €)
2. Stellvertreter des Gemeindeführers	60,00 € (bisher 38,35 €)
3. Jugendfeuerwehrwart	30,00 € (bisher 25,56 €)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

- Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen -



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Schmidt, Manfred	Ehrenabteilung
Peter, Rosemarie	Ehrenabteilung
Abraham, Heinz-Werner	Einsatzabteilung
Göbel, Benno	Ehrenabteilung
Schramm, Horst	Ehrenabteilung
Dahms, Wolfgang	Ehrenabteilung
Blankenburg, Gerd	Einsatzabteilung
Meyer, Simon	Einsatzabteilung
Fertig Klaus-Peter	Ehrenabteilung

OLM Ulrich Wermelskirch
Stellv. Gemeindeführer

Dies uns das



Frau Ursula Schultz aus Ferdinandshof feierte am 8. Mai 2014 ihren **75. Geburtstag**.
Herzlichen Glückwunsch!



CariMobil– Beratung auf Rädern

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Montag, 30.06.2014

10:15 – 11:00 Uhr Altwigshagen, bei der Feuerwehr
11:15 – 12:15 Uhr Ferdinandshof, Schulstraße
12:30 – 13:15 Uhr Wilhelmsburg, vor dem Gemeindesaal
13:30 – 14:15 Uhr Blumenthal, Dorfstraße beim Neubau

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.

CariMobilPasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Bahnhofstr. 29
17309 Pasewalk
Mobil: 0172-53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Deutsches Rotes Kreuz Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Blutspendetermin in Ferdinandshof,
DRK-Kita „Am Storchennest“,
Str. d. Friedens 23

am Dienstag, dem 23.07.2014
von 15:00 - 19:00 Uhr

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS Juni

Ferdinandshof

zum 87. Geburtstag

Frau Rosa Schweda
Frau Hildegard Seehawer
Frau Ilse Spranat

zum 86. Geburtstag

Herr Albert Moche

zum 84. Geburtstag

Herr Helmut Bleck

zum 83. Geburtstag

Frau Anneliese Jeske

zum 81. Geburtstag

Frau Elfriede Vendt

zum 80. Geburtstag

Herr Ulrich Kämper

zum 79. Geburtstag

Frau Johanna Völker
Frau Edith Zimmermann

zum 78. Geburtstag

Frau Erika Henke
Frau Gerda Kämper

zum 76. Geburtstag

Herr Hilmar Bleck
Frau Christa Pilgrim

zum 75. Geburtstag

Frau Helga Braesel
Herr Horst Jehsert
Herr Karl-Heinz Lück
Frau Anita Steffen

zum 74. Geburtstag

Frau Hannelore Nürnberg

zum 73. Geburtstag

Herr Kurt Hamann
Herr Reinhard Jahns
Frau Monika Jubi
Frau Rosemarie Peter

zum 72. Geburtstag

Herr Ulrich Lange
Frau Ursel Mai

zum 71. Geburtstag

Frau Karla Hamann
Frau Erika Krull
Herr Horst Schramm

zum 70. Geburtstag

Herr Dr. Götz Schendel
Frau Christel Schulz
Herr Roland Wegwerth

OT Blumenthal

zum 83. Geburtstag

Frau Melitta Klawitter

zum 78. Geburtstag

Herr Hans-Günter Rosenow

zum 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Dahms
Frau Lisa Pinnow

OT Sprengersfelde

zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Wendisch

OT Louisenhof

zum 80. Geburtstag

Herr Heinz-Jürgen Buttke

zum 76. Geburtstag

Frau Ursula Kettner
Frau Edeltraut Stroth

Rothemühl

zum 87. Geburtstag

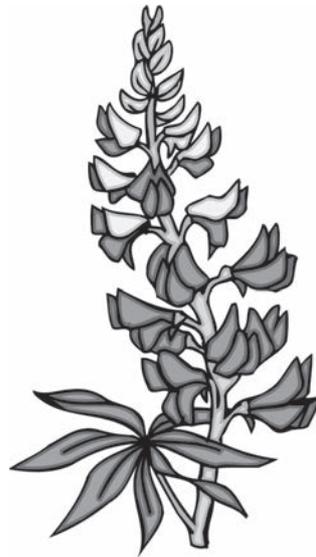
Frau Ilse Lemke

zum 79. Geburtstag

Herr Horst Gaul

zum 78. Geburtstag

Frau Edeltraud Geserick



Heinrichswalde

zum 85. Geburtstag

Herr Fritz Holtz

zum 84. Geburtstag

Herr Emil Max Döbler

zum 79. Geburtstag

Frau Ingeborg Müller

zum 78. Geburtstag

Herr Manfred Wasse

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Blaschke

zum 73. Geburtstag

Frau Gisela Schauer

Wilhelmsburg

zum 79. Geburtstag

Herr Burkhard Fritz

zum 76. Geburtstag

Herr Gerd Lange

zum 75. Geburtstag

Frau Edith Teschke

zum 74. Geburtstag

Herr Siegfried Freundt

OT Eichhof

zum 89. Geburtstag

Herr Willi Wilke

zum 80. Geburtstag

Frau Lieselotte Halm

zum 77. Geburtstag

Frau Marga Meyer

zum 76. Geburtstag

Herr Werner Laß

zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Sellin

zum 74. Geburtstag

Herr Herbert Tabbert

OT Friedrichshagen

zum 82. Geburtstag

Herr Harald Stoffregen

Hammer a. d. Uecker

zum 82. Geburtstag

Herr Dietrich Kröning

zum 79. Geburtstag

Frau Waltrud Gundlach

zum 74. Geburtstag

Frau Helga Brüssow

zum 71. Geburtstag

Herr Michael Antusch

Altwigshagen

zum 82. Geburtstag

Frau Annemarie Deptolla

zum 78. Geburtstag

Frau Christel Gläs

OT Wietstock

zum 80. Geburtstag

Herr Johannes Stümmler



Herr Dietrich Dahms aus Ferdinandshof feierte am 9. Mai 2014 seinen **75. Geburtstag**.



Herr Werner Moritz aus Ferdinandshof feierte am 13. Mai 2014 seinen **75. Geburtstag**.

Gemeinde Ferdinandshof



AWO Jugend- und Kulturtreff

Bereich Jugendklub

Die täglichen Treffs der Jugendlichen bilden den Rahmen für unsere Arbeit im Jugendklub. Die vergangenen Wochen im Mai waren mit vielen Veranstaltungen und Aktionen ausgefüllt.

Es gab Geburtstage, die in gemütlicher Runde gefeiert wurden, Kochabende „zur gesunden Ernährung“, Disconachmittage, Fußball spielen und Wanderungen mit anschließendem Besuch der Eisdielen. In bewährter Weise haben wir auch in diesem Jahr den Kindertag der Gemeinde mitgestaltet. Mit Sackhüpfen, Glücksrad, Bänderbunde und Ringwurfisch. Mit viel Freude ging es dann an die Preise. Der JuK möchte sich bei Frau Schulz von der AWO-Geschäftsstelle für die Unterstützung der Preisauswahl bedanken. Einen herzlichen Dank auch an Frau Jugert. Sie sponserte uns einen fast neuen Billardtisch. Die Kids haben sich sehr gefreut.



Billard und Tischtennis stehen im Hause hoch im Kurs, draußen geht es jetzt bei Fußball und Federball sportlich zu. Mit dem Angrillen Anfang Mai begann auch bei uns die Grillsaison. Die Vorbereitungen auf die Sommerferien haben begonnen. Verschiedene

Angebote werden im Wesentlichen kurzfristig abhängig vom Wetter auf die Tagesordnung gesetzt. Es lohnt sich also, wöchentlich unsere Aushänge zu studieren.

Jeden Mittwoch können sich die Eltern der Kids, bei einer Tasse Kaffee über unsere Einrichtung informieren und auch Vorschläge einbringen. Einmal in der Woche, am Dienstag, führen unsere Mädchen ihren „Mädchentreff“ durch. Freitags wird gekocht oder getanzt, je nach Lust und Laune der Kids. Als auf zum JuK!

Bereich Bibliothek:

Neue Bücher und neue Leser – so präsentierte sich der Mai in der Bibliothek. Die Lesefreude ist insbesondere bei den Erwachsenen ungebrochen.

Um so mehr freuen wir uns über jedes neue Buch, das in die Regale wandert. Ein Dankeschön an dieser Stelle einmal an alle, die fast neuwertige Bücher sponsern.

Unser Angebot zum Bücherverkauf steht auch. Aussortierte Doppel Exemplare und viele ältere Bücher bieten einen riesigen Fundus für unsere Lesehungrigen.

In der Bibliothek wurde eine neue PC-Ecke eingerichtet, die jeder für einen kleinen Obolus, ob zum Chaten oder Recherchieren, nutzen kann.

Am 15. und am 20. Mai waren die 2. Klassen der Grundschule Ferdinandshof zu Gast in der Bibliothek. Neben dem Einblick in den Bibliotheksbetrieb ist das Stöbern zwischen den Büchern dabei immer gern gesehen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Schule.

Aber leider gibt es nicht nur Positives zu Berichten. So haben Jugendliche unseren gerade erst neu erbauten Grill teilweise gutwillig zerstört. Das macht uns natürlich traurig und wütend.

Mitarbeiterinnen des JuK



Der Mai ist gekommen

Im schönen Monat Mai haben wir als erstes zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Bei musikalischer Umrahmung schmeckten Kaffee und Kuchen noch einmal so gut. Es

wurde viel erzählt und gelacht. Unser Hausflohmarkt war gut ausgestattet und so konnten wir auch mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Viele Besucher sahen sich unser Haus sowie die Wohnungen an und äußerten sich sehr positiv über die Wohnanlage. Für die zurzeit freistehende Wohnung wurde an diesem Tag auch ein neuer Mieter gefunden.



Für den 21. Mai hatten wir einen Ausflug zum Botanischen Garten in Christiansberg geplant. Dieses Jahr ließ uns Petrus nicht in Stich und so konnten wir bei hochsommerlichen Temperaturen die schöne Anlage genießen. Herrliches gab es dort zu sehen und im Pavillon schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut.

Nun freuen sich schon alle auf den nächsten Ausflug.

AWO Betreuer team

Kleiderkammer Ferdinandshof

Dorfgemeinschaftshaus
Gutshof 2
17379 Ferdinandshof
Tel.: 0152 - 232 819 22

Offnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 15:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag der offenen Tür am 18.06.2014
10:00 - 15:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an diesem Tag:

- Bekleidung zum halben Preis
- Kaffee und Kuchen
- Kinderbeschäftigung



Unsere Mitarbeiter tragen ganztätig Modelle der Kleiderkammer.

Achtung!

Wir suchen dringend für die Pasewalker Tafel einen gebrauchsfähigen Tiefkühlschrank oder eine -truhe. Wer kann uns kostenlos helfen?

Sportnachrichten



Großes Sommerjugendfußballturnier des SV Grün-Weiß Ferdinandshof

Ja, dieses Jahr ist es wieder soweit. Alle 2 Jahre führt die Jugendabteilung des SV GW Ferdinandshof ein großes Sommerturnier durch und für 2014 ist schon alles ausgeplant.

Am Wochenende **28. und 29. Juni 2014** auf dem Hauptplatz in Ferdinandshof wird gestartet mit insgesamt 28 Mannschaften.

Am Samstag, **28.06.2014**, ist zunächst parallel die F- und E-Jugend am Ball. Hier sind folgende Teams im Modus Jeder gegen Jeden dabei:

E-Jugend:

1. SV Dambeck
2. SV Burg Stargard
3. FC Vorwärts Drögeheide
4. SV Eintracht Göritz
5. Akademia Futbolu 14 (Polen)
6. FSV Einheit Ueckermünde
7. SV GW Ferdinandshof

F-Jugend:

1. SV Burg Stargard
2. FC Vorwärts Drögeheide
3. SV Eintracht Göritz
4. VfB Hermsdorf Berlin
5. VfB Pommern Löcknitz 1
6. Akademia Futbolu 14
7. SV GW Ferdinandshof

Besonders freut Organisator und Jugendkoordinator Marco Wiethüchter, dass dieses Mal wieder die Freunde aus Polen dabei sind und ein Team aus Berlin. Übrigens Beginn für alle Turniere ist um 10:30 Uhr und das Ende ist jeweils gegen 16:00 Uhr geplant. Natürlich bietet man für Hungerige an beiden Tagen einen Imbiss mit Bratwurst, Kuchen und Getränken, etc. an.



Auch diese Kids der E-Jugend mit Organisator Marco Wiethüchter freuen sich auf das eigene Sommerturnier!

Am Sonntag, **29.06.2014** ist dann parallel die C- und D-Jugend mit folgenden Teams am Start:

C-Jugend:

1. Blau Weiß Greifswald/FSV Fortuna 90 Neuenkirchen
2. FC Vorwärts Drögeheide

3. VSV Lassan
4. SV Burg Stargard
5. SV Motor Eggesin
6. ein polnischer Vertreter
7. SV GW Ferdinandshof

D-Jugend:

1. SV Fortuna 90 Neuenkirchen
2. FSV Traktor Kemnitz
3. Vorwärts Drögeheide
4. Rot Weiß Prenzlau D2
5. SG Traktor Groß Kiesow
6. FSV Einheit Ueckermünde II
7. SV GW Ferdinandshof

„Wir alle zusammen freuen uns auf zwei tolle Fußballtage mit viel Freude und Spaß“, so Wiethüchter. Schon jetzt sind alle Zuschauer und Fans herzlich eingeladen!!!

SV GW Ferdinandshof sucht Verstärkung für Nachwuchsabteilung

Seit 2009 gibt es erst die Jugendfußballabteilung des SV GW Ferdinandshof. Was damals mit 9 Kindern angefangen hat, hat sich toll weiterentwickelt und mittlerweile spielen ca. 70 Kinder in Ferdinandshof Fußball. Das sind Mädchen und Jungen von 6-16 Jahren und im Mittelpunkt steht eindeutig der Spaß und die Freude am Ball sowie die Bildung von Teams, die echte Freunde werden bzw. sind. Nun hat man derzeit im Kreis Vorpommern-Greifswald drei Mannschaften in den Punktspielbetrieb gebracht, die durchgehend gute bis sehr gute Leistungen erzielen. Jugendkoordinator Marco Wiethüchter möchte zukünftig die Abteilung noch weiter ausbauen und für die kommende Saison, ab ca. August 2014, den nächsten Schritt machen. Hier ist fest geplant neben dem Punktspielbetrieb der E-, D- und C-Jugend auch dann eine B-Jugend (Jahrgang 1998 und 1999) auf dem Großfeld in die Punktspiele zu schicken. Um dieses Vorhaben zu festigen, sucht der Verein noch Nachwuchs in den aufgeführten Jahrgängen. Aber auch in den anderen Jahrgängen, von 2000 bis 2006, ist jeder neue Spieler bzw. Spielerin sehr gern gesehen. Neben dem Fußball unternimmt die Abteilung auch andere Events, wie den Besuch von Bundesliga-Spielen, Kletterwald, Ausflüge an die Ostsee, etc.

Also, wer Lust und Laune hat in einem tollem Team Fußball zu spielen, der kommt einfach vorbei. Trainingszeiten sind auf der Homepage des Vereins nachzulesen oder wenn Fragen sind, dann ruft einfach den Jugendkoordinator Marco Wiethüchter unter 0176-64202556 an, der Verein freut sich auf euch alle.



Hier besuchen die Nachwuchsfußballer des SV GW Ferdinandshof ein Bundesliga-Heimspiel von Hertha BSC

Marco Wiethüchter
SV GW Ferdinandshof
Jugendkoordinator

Gemeinde Ferdinandshof

Ferdinandshof auf der Suche nach Volleyballnachwuchs

Die Saison ist fast beendet, da laufen natürlich die Vorbereitungen für das neue Spieljahr schon auf Hochtouren.

Es ist etwas ruhiger geworden um den Ferdinandshofer Volleyballnachwuchs – aber es gibt ihn noch! Auch wenn momentan nur eine Mannschaft am Wettkampfbetrieb teilnimmt.

Die Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002 haben in der vergangenen Saison in der U 14 jeweils Platz 6 im Landespokal und in der Landesmeisterschaft belegt. In der neuen Saison wird erstmals auf dem Großfeld gespielt – seit ca. 8 Wochen wird dafür fleißig trainiert. Es ist ein großer Schritt, gilt es doch viel Neues zu lernen. Für den Aufbau eines schlagkräftigen Teams ist „Grün – Weiß“ immer auf der Suche nach Verstärkung – Mädchen aus der Umgebung, die auch wettkampfmäßig spielen möchten, sind also jederzeit willkommen. Trainiert wird dienstags ab 17:00 Uhr und freitags ab 16:30 Uhr in der Halle an der Schule. Neben Mädchen, die die Schule in Ferdinandshof besuchen, gehören auch Spielerinnen aus Torgelow; Pasewalk und Milow (Brandenburg) zum Team. Hier sind für den Transport natürlich die Eltern gefragt, aber es klappt gut – der Wohnort sollte also kein Hindernis sein.

Für jüngere Mädchen und Jungen (Klasse 4 und 5) gibt es seit wenigen Wochen eine neue Trainingsgruppe am Mittwoch (ab 16:30 Uhr) und die Minis (ab älteste Kindergartengruppe) trainieren donnerstags ebenfalls ab 16:30 Uhr.

Es ist also für fast jeden etwas dabei – und wer sich als Jugendlicher oder Erwachsener mal auf dem Feld ausprobieren möchte – donnerstags ab 20:00 Uhr trifft sich die bunt gemischte Hobbytruppe und montags trainieren die Frauen- und Männerteams, leider momentan ohne Punktspielbetrieb.

Die Ferdinandshofer Volleyballer feiern im September mit einem Festwochenende übrigens ihren 45. Geburtstag.



WIESENCUP 2014 IN FERDINANDSHOF

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!

Aus organisatorischen Gründen muss der WIESENCUP, unser alljährliches Volkssport-Fußballturnier, verschoben werden.

Der neue Termin ist

Samstag, der 12.07.2014 um 13:00 Uhr.

Es können sich gern noch Freizeitmannschaften, die Spaß am Fußball haben, anmelden.

Es wird auf Kleinfeld 1:6 gespielt, alle ab 18 Jahren können mitmachen. Es gibt keine Spielklassenbegrenzung. Die Startgebühr beträgt 25€.

Anmeldungen bitte an olaf.strenger@t-online.de oder per Telefon an 0171 1407931 oder 0160 8158910.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



Volkssolidarität e. V.
Begegnungsstätte Ferdinandshof
Schulstraße 4
Telefon: 039778-29145

Veranstaltungsplan Monat Juli 2014

01.07.	12:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
02.07.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
03.07.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
07.07.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:00 Uhr	Skat
08.07.	12:00 Uhr	Spielenachmittag
09.07.	14:00 Uhr	Kegeln in Blumenthal
10.07.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
14.07.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
15.07.	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
16.07.	09:00 Uhr	Frühstück
	12:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
17.07.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
21.07.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
22.07.	12:00 Uhr	Spielenachmittag
23.07.	12:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
24.07.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
28.07.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
29.07.	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
	13:00 Uhr	Preisskat
30.07.	09:00 Uhr	Frühstück
	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
31.07.	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
	12:30 Uhr	Skat

Sieger im Skat Monat März

1. Platz	Herr Zeh	1992 Pkt.
2. Platz	Herr Jeschert	1847 Pkt.
3. Platz	Herr Zigelski Jatznick	1836 Pkt.

Sieger im Skat Monat April

1. Platz	Herr Leuschner Torgelow-Holl	2326 Pkt.
2. Platz	Herr Leschert Torgelow	1936 Pkt.
3. Platz	Herr Niepage Torgelow	664 Pkt.

Sieger im Kegeln Monat April

1. Platz	Frau Schröder und Herr Krüger
2. Platz	Frau Bonk
3. Platz	Frau Pall

Sieger im Kegeln Monat Mai

1. Platz	Frau Bonk und Herr Krüger
2. Platz	Frau Friedel Krüger
3. Platz	Frau Schröder

Marion Schneiderbanger
Leiter der Begegnungsstätte

Dies und das

Feierliche Einweihung Gutshaus



Der Tag des Museums am 18.05.2014 bildete für den Bürgermeister der Gemeinde Ferdinandshof, Gerold Seidler, den Rahmen, um das Gutshaus nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen feierlich einzuweihen.

Der Pächter Henrici und seine Gemahlin, dargestellt durch Mitglieder des Heimatvereins Ferdinandshof e.V., ließen es sich nicht nehmen, Dankesworte an den Bürgermeister und den vielen am Um- und Ausbau beteiligten Baufirmen und beauftragten Planungsbüros zu richten.

Viele Bürger der Gemeinde nutzten die Gelegenheit, sich von den gelungenen Sanierungsarbeiten zu überzeugen. In der Zeit vom 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr konnten alle Räumlichkeiten im Keller-, Erd- und Dachgeschoss besichtigt werden.

Durch das Planungsbüro Dr. Fetting mbH wurde in einer Präsentation der zeitliche Bauablauf aufgezeigt.

Den ansässigen Kultur- und Heimatvereinen (Heimatsstube, Arbeitslosenverein, Kleiderkammer), dem Swing Time aus Heinrichshagen und den Reitergruppen aus Blumenthal und Zarowmühl sei für die kulturelle und musikalische Umrahmung gedankt.

Barbara Bank
SB Baudurchführung

Ausbau der Ortsdurchfahrt in Heinrichswalde

Bald schon sollen die Bauarbeiten in der Gemeinde Heinrichswalde beginnen. Die Heinrichswalder Häuser werden an die zentrale Abwasseranlage angeschlossen und die alten Trinkwasseranschlüsse werden teilweise erneuert.

Bereits in der Einwohnerversammlung am 30.04.2014 wurden die Anwohner durch die Bauherren, das Straßenbauamt Neustrelitz und die GKU mbH Eggesin (Tel. 039779 2920) über die kommenden umfangreichen Baumaßnahmen informiert.

Der Baubetrieb FGW-Bau Friedland GmbH wird mit den Bauarbeitern ab den 10.06.2014 beginnen.

Der erste Abschnitt erstreckt sich von Ortseingang aus Richtung Ferdinandshof kommend, bis zum Kreuzungsbereich der Schulstraße.

Als erstes wird das Klärwerk errichtet. In diesem ersten Bauabschnitt ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Genauere Informationen erhalten die Bürger über eine Pressemitteilung der GKU mbH in der ortsüblichen Tageszeitung.

Barbara Bank
SB Baudurchführung

Landfrauen Ortsgruppe Altwigshagen

Am 02.04.2014 führte der Kreislandfrauenverein im Gemeindeforum in Altwigshagen eine Weiterbildung zum Thema „Apothek Natur“ durch. Dazu wurden alle Landfrauen des Kreises eingeladen. Es waren viele Landfrauen aus dem Kreis und auch aus unserem Dorf gekommen, worüber wir uns sehr gefreut hatten.

Die „Kräuterfrau, Frau Schäfer, brachte viele verschiedene Kräuter mit und erklärte, was man alles damit machen kann. Sie bereitete uns allen aus Kräutern einen Kräuterdink, der uns sehr gut geschmeckt hat. Wir Landfrauen aus Altwigshagen sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Es wurde Kuchen gebacken und Schmalzstullen geschmiert und natürlich durften auch kein Kaffee und kalte Getränke fehlen. Wir möchten nochmals Danke sagen an Frau Schäfer für ihre Ausführungen.

Am 09.04.2014 fuhren unsere Landfrauen zur Sporthalle nach Torgelow zum Kegeln. Es war ein sehr schöner Abend, bei dem alle Spaß hatten.



Die Landfrauen Ortsgruppe Altwigshagen waren am 15.05.2014 bei Familie Succo in Annenhof zu dem Thema „Garten offen“ eingeladen. Wir trafen uns am ehemaligen Jugendclub mit unseren Fahrrädern, wo es dann gegen 18:30 Uhr losging. Wir wurden von der Familie Succo ganz herzlich mit einem Glas Sekt begrüßt. Als alle Landfrauen anwesend waren, wurde erst einmal ein Gruppenfoto gemacht. Danach führte uns unsere Landfrau Marina Succo durch ihren herrlichen Garten. Er ist wunderschön angelegt mit einem Teich in dem Fische sind, wie sie uns erzählte. Marina und ihr Mann sorgten auch fürs leibliche Wohl und reichten selbst gemachte Schmalzstullen und Kuchen.

Wir Landfrauen bedankten uns bei Familie Succo mit einem Rosentopf für ihren Garten. Danach machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein sehr schöner Abend, den so schnell keiner vergisst.

S. Mähling

Dies und das



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder in Mai und Juni

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden, die im Mai und Juni Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben, sowie bei der Arbeit in der Wehr.

03.05.	Günter Werner	Reserveabteilung
06.05.	Michael Rieck	Einsatzabteilung
06.05.	Jörg Rieck	Einsatzabteilung
17.05.	Andre Prätzlich	Jugendfeuerwehr
18.05.	Lea Scharlibbe	Jugendfeuerwehr
28.05.	Bodo Bergmann	Ehrenabteilung
31.05.	Dirk Uteg	Einsatzabteilung
01.06.	Kewin Schütze	Jugendfeuerwehr
05.06.	Mandy Ohlrich	Jugendfeuerwehr
05.06.	Georg Rieck	Ehrenabteilung
26.06.	Falco Lau	Jugendfeuerwehr
26.06.	Burkhard Fritz	Ehrenabteilung
29.06.	Lucas Fabian Dornbrack	Jugendfeuerwehr

OBM Ulrich Fischer
Gemeindewehrführer



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im Juni

Wir wünschen allen Kameraden, die im Juni Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

13.06.	Kamerad Robin Sauer	Einsatzabteilung
16.06.	Kameradin Britta Sauer	Einsatzabteilung
18.06.	Kameradin Petra Mädsl	Reserveabteilung
21.06.	Kamerad Daniel Baumann	Einsatzabteilung
23.06.	Kamerad Sebastian Kraninger	Jugendabteilung

Einsatz Kellerbrand



Am 15. Mai 2014 wurde durch aufmerksame Bürger eine Qualmwolke auf dem Gelände der ehemaligen Sitzmöbelfabrik gemeldet.

Zum Glück begrenzte sich der Brandherd auf einen

Kellerraum im alten Verwaltungsgebäude. Es brannten alte Unterlagen, die dort noch zuhauf lagern. Nach Erkundung der Lage konnten die Wehren aus Jatznick und Belling wieder abrücken und brauchten nicht eingesetzt werden. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Torgelow konnte der Kellerbrand schnell gelöscht werden. Die Brandwache übernahmen die Kameraden der FF Hammer. Eine Dank an Herrn Wolfgang Schönbeck von der HEM Tankstelle in Torgelow, bei ihm konnte unsere Bürgermeisterin Frau Petra Mädsl ein leckeres Abendbrot für die Kameraden der Brandwache organisieren.

Hammer- Cup

Da dieses Jahr der Amtsausscheid leider wieder abgesagt werden musste, entschieden die Wehrführer der FF Torgelow und der FF Hammer, dass die Übungsstunden für den Wettkampf nicht umsonst sein sollten. Kurz entschlossen trafen sich beide Wehren am 17.05 auf dem Sportplatz in Hammer, um sich zu vergleichen und dabei die Kameradschaft zu pflegen. Mit 28,01s siegten die Kameraden der FF Hammer vor den Kameraden der FF Torgelow (33,73s). Die Kameraden der FF Hammer wünschen den Kameraden aus Torgelow beim Kreisabschluss in Book, dass sie ihre Zeit noch verbessern und ein gutes Ergebnis erzielen.

Zu Besuch waren auch unsere Gäste aus Luckow vom Amt Gartz. Nach dem Wettkampf blieben alle Kameraden noch bei Bratwurst und einem Bier wurde es noch ein gemütlicher Nachmittag.

BM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer

Feiern Sie mit uns



660 JAHRE LIEPE

Freitag, den 13. Juni 2014

17:00 Uhr Konzert in der Lieper Kapelle
Gemütlicher Ausklang vor der Lieper Kapelle

Sonnabend, den 14. Juni 2014

auf dem Festplatz in Liepe

14:30 Uhr Festliche Eröffnung am Dorfanger durch die
Bürgermeisterin Petra Mädsl
Konzert mit den Jagdhornbläsern
16:30 Uhr Unterhaltung mit Frau Wessel
17:30 Uhr Tanzgruppe 360 Grad
18:30 Uhr buntes Programm
20:00 Uhr **Abendveranstaltung**
Wietstocker Dorfclub und anschließend
bittet DJ „Gassy“ zum Tanz
Eintritt 1,50 Euro

Neben einer Malstraße wird gewürfelt um frische Räucherfische vom Anglerverein Hammer.
Hüpfburg, Kickerspiel, Torschusswand, Schießbude, Enten angeln und Weiteres warten auf die Gäste.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Änderungen unter Vorbehalt!

Gemeinde Altwigshagen



Die **FF Altwigshagen** gratuliert folgenden Geburtstagskindern und wünscht allen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- Ehrenmitglied Kamerad Karl-Heinz Schumacher 07.06.
- Ehrenmitglied Kamerad Kurt Gaede 16.06.
- Kamerad Bernhard Stüwe 17.06.

sowie Ehrenmitglied Gudrun Benduhn nachträglich zum Geburtstag. Wir wünschen viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir dem Silberpaar Karin und Hans-Jürgen Scheel recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Ehejahre.

Bodo Feldt
Wehrführer

FF Altwigshagen informiert:



12. Einsatz VKU Cafe 70

Angelverein Altwigshagen e.V.

Am 05.04.2014 fand das 1. Hegeangeln des Angelvereins Altwigshagen e.V. statt. Leider beteiligten sich nicht allzu viele Angelfreunde daran. Schade! Der Verein hofft beim nächsten Hegeangeln, dass sich wieder mehr Angler einfinden. Trotzdem ließen es sich die Angler nicht nehmen, um den Pokal zu angeln.



Den 1. Platz belegte Sportfreund Wilfried Mähling, den 2. Platz der Sportsfreund Hartmut Müller und den 3. Platz belegte der Sportsfreund Norbert Hanisch. Allen unseren herzlichen Glückwunsch.

Der Verein möchte an das am 12.07.2014 stattfindende Familienangeln erinnern.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaftsversammlung Altwigshagen

1. Juli 2014 um 18:00 Uhr
in der alten Schule Altwigshagen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Beschlussfassungen über Jagdverpachtungen

Petra Döhler
Vorstand

Am **5. Juli 2014** findet ab **12:00 Uhr** unser diesjähriges

See- und Vereinsfest

am Altwigshagener See statt.



Programm:

- ab 12.00 Uhr Erbseneintopf aus der Feldküche der FF Altwigshagen
- 13:00 Uhr Badewannen Rennen
Pony reiten, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Torwandschießen, Wettkämpfe für Jung und Alt, Bootsfahrten für alle Kaffeetafel
- 16:00 Uhr Auftritt der Bläsergruppe der Grundschule Ferdinandshof
- 16:30 Uhr Karaoke Show
- Fürs leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
- 20:00 Uhr Tanz am See für Jung und Alt mit DJ Daffi (Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

Alle Veranstaltungen sind Eintritt frei !!!

FF Altwigshagen zu Besuch in Kerkow



Anlässlich des 90-jährigen Bestehens der FF Kerkow waren wir dort zu Gast und erlebten einen, mit vielen Einlagen versehenen Tag. Wir hoffen noch in diesem Jahr auf einen Gegenbesuch.

Das sollte man wissen

**Evangelisches Pfarramt
Ferdinandshof und Rothemühl**

Dienstszitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr
und nach Absprache

**Gemeindebereich Ferdinandshof**

Sonnabend, 14.06.2014, 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Ferdinandshof, KnirpsenBande

Sonntag, 15.06.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 22.06.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 24.06.2014, 15:00 Uhr
Pfarrhaus Ferdinandshof, Gemeinendamittag

Dienstag, 24.06.2014, 17:00 - 18:00 Uhr
Kirche Blumenthal, Gemeindekirchgeldzahltag

Donnerstag, 26.06.2014, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindezentrum Ferdinandshof
Gemeindekirchgeldzahltag

Sonntag, 29.06.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonnabend, 05.07.2014, 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Ferdinandshof, KnirpsenBande

Sonntag, 06.07.2014, 14:30 Uhr
Brandstall Ferdinandshof, Sommerfest

Sonntag, 13.07.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof Abendmahlgottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr

Sonntag, 15.06.2014, 14:00 Uhr
Kirche Rothemühl, Gottesdienst

Sonntag, 22.06.2014, 13:00 Uhr
Johannistag an der Schule Eichhof

Montag, 23.06.2014, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Rothemühl, Gemeinendamittag

Freitag, 26.06.2014, 14:00 Uhr
Kirche Wilhelmsburg, Gemeinendamittag



jeweils 1. Montag im Monat	09:00 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils letzter Montag im Monat	09:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Montag	19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils Dienstag	12:00 -16:00 Uhr SchülerBande Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Dienstag	18:45 Uhr Gebet im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Dienstag	19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Mittwoch	14:30 Uhr SchülerBande im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils 2. Mittwoch	19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Donnerstag	19:30 Uhr in ungerader Woche Blaues Kreuz im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Freitag	18:00 Uhr Junge Gemeinde „teen´s time“ Pfarrhaus Rothemühl

Pfarrer U. Wollenberg

**Ortsgruppe Heinrichswalde der VS**

Die Ortsgruppe Heinrichswalde meldet sich heute wieder zu Wort.

Wir haben ein schönes kleines Frühlingsfest gefeiert. In den Räumlichkeiten der VS wartete für die Mitglieder eine farbenfrohe Kaffeetafel mit vielen Köstlichkeiten.



Gedichte, Verse und Reime zum Thema „Frühling“ wurden vorgetragen. Unsere Lottofee bot viele Lose an und schnell war zu sehen, wer ein glückliches Händchen hatte.

Zehn kleine Säckchen mit Gegenständen gefüllt luden zum Fühlen und Tasten ein. Begeistert nahmen alle Senioren an diesem Spiel teil und knobelten „Was kann dass nur sein?“. Wir hatten alle Freude und das Spiel bereicherte unseren Nachmittag.

Alle erhielten in der Auswertung einen Preis, denn das Ergebnis war erstaunlich.

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung

Der Vorstand

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN IM
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen
(Tel. 039774 20247)

Sonntag, 29.06.2014
10:30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Altwigshagen

Sonnabend, 12.07.2014
17:00 Uhr Gottesdienst
Kirche St. Magdalene Wietstock

Besondere Höhepunkte**Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen**

Mittwoch, 11.06.2014
14:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen

Kindernachmittag

14./15. 06.2014
Sommer-Zelt-Wochenende 2014
Pfarrhof Altwigshagen

15.06.2014, 10:00 Uhr
Kirche mit Kindern
oper Air, Lilly-Farm Wietstock

Rainer Schild, Pastor

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

87. Geburtstages

danke ich meiner lieben Lebensgefährtin *Elfriede Vendt*, meiner Schwiegertochter *Rosi* mit *Wolfgang*, meinem Enkelsohn *Silvio*, dem Pastor *Herrn Wollenburg* sowie der Gaststätte *Pommernmühle* und *Frau Ilona Mielke* für die gute Bewirtung.

Gerhard Vagt

Ferdinandshof, im April 2014



Für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

danken wir unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie dem Arbeitskollegium und auch dem Bürgermeister *Herrn Michalik*. Ein besonderer Dank gilt unserem Sohn *Henry* und unseren Enkelkindern *Jule* und *Nina* für die Organisation der Feier, den fleißigen Helfern *Bernd* und *Vera Heiden*, *Peggy*, dem DJ *Buchte*, der *Volkssolidarität* sowie der *Diakonie Ferdinandshof* für das schöne Present.

Eva und Dieter Odebrecht
Heinrichswalde, im Mai 2014



Ich sage Danke, an alle die dazu beigetragen haben, dass mein

Vielen Dank **80. Geburtstag**

für mich zu einem schönen Erlebnis wurde. Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchte ich mich bei meinen Kindern, meinem Enkel und Urenkel sowie allen Verwandeten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister *Herrn Seidler*, der Ortsgruppe der *VS Ferdinandshof* und *Herrn Marquardt* für die tolle musikalische Unterhaltung.

Else Sprenger
Ferdinandshof, 22.04.2014



Für die vielen liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei meinen Kindern, Enkelkindern, Urenkeln, Verwandten und Bekannten bedanken. Mein Dank gilt auch dem Bürgermeister *Herrn Seidler*, dem *Herrn Pfarrer Wollenberg*, Schwester *Carla* und Mitarbeiter sowie *Bistro Rosmarin & Co.* *Frau Sieg* und ihr Team für die nette Bewirtung.

Grete Dedelow
Ferdinandshof, im Mai 2014



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen Gratulanten, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zum

80. Geburtstag und uns beide zur **diamantenen Hochzeit** sehr erfreuten.

Hona-Adelheid & Heinz Hartfiel
Torgelow, Mai 2014



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gratulanten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom *Zarow-Idyll Louisenhof* für die sehr gute Bewirtung. Bedanken möchten wir uns auch bei *Andreas Mengel* für seinen Getränkeservice sowie bei *Benny* für die musikalische Umrahmung.

Cordula & Karsten Mroz
Ferdinandshof, im Mai 2014



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Ferdinandshof, im Mai 2014 **Leon Gruschinski**



Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke zu meiner

Jugendweihe

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Ferdinandshof, 31.05.2014 **Maria Sternberg**





Einer für alle. Und alle Lebenslagen.

Der neue Golf Sportsvan.*

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101.

Golf Sportsvan Trendline BlueMotion Technology 1,2 | TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

* Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,3/ außerorts 4,4/ kombiniert 5,1/CO₂-Emission kombiniert 117 g/km.

Ausstattung: Radio "Composition Touch", Klimaanlage, Mittelarmlehne vorn, Tagfahrlicht, Außenspiegel elektrisch, Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung, Reifenkontrollanzeige, uvm.

Hauspreis:	21.550,00 €		
inkl. Überführungs- und inkl. Zulassungskosten		Laufzeit:	48 Monate
		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Anzahlung:	3900,00 €	Schlussrate:	10.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17650,00 €	Gesamtbetrag:	18.701,44 €
Sollzinssatz (gebunden):	1,88 %		
Effektiver Jahreszins:	1,90 %	48 Monatsraten à	181,28 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als gebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Belliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de